

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 20. Oktober 2021

Nr. 42 / Jahrgang 31/2021

Passau. Noch nie in der Geschichte der Medizin hat eine Impfung eine derart hohe Zahl von schweren Nebenwirkungen sowie in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung aufgetretenen Todesfällen mit sich gebracht.

Es ist unsere Pflicht als Mediziner und Wissenschaftler hier für Aufklärung zu sorgen.

Deshalb ist es von besonderer Wichtigkeit, möglichst allen Angehörigen von Verstorbenen, deren Tod im Zusammenhang mit der Impfung aufgetreten sein könnte, unsere Unterstützung hinsichtlich der weiteren Abklärung der Todesursache anbieten zu können.

Dies wollen wir mit dem hier vorgestellten neuen Institut sowie der neu eingerichteten Meldestelle mit Telefon-Hotline und eigener E-Mail-Adresse tun.

Eine hinreichende Zahl von Beweisen könnte zum Stopp der aktuell ja nur mit einer „Notfallzulassung“ ausgestatteten COVID-Impfstoffe führen und damit weiteren Menschen schwerwiegende Nebenwirkungen oder gar den Tod ersparen.

Mit finanzieller Unterstützung durch den „Corona-Ausschuss“ und den Verein „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. (MWGFD)“ hat deshalb ein Team von Pathologen unter der Leitung von Prof. Arne Burkhardt hierfür ein neues Institut eingerichtet, in dem ab sofort weiterführende pathologische bzw. histologische Untersuchungen zur Ermittlung der Todesursache im Zusammenhang mit der COVID-Impfung angeboten werden können.

Hierbei richtet sich das Hauptaugenmerk auf mit Blutgerinnungsstörungen einhergehende Komplikationen, also thromboembolische Reaktionen (Makro- und Mikrothromben), Vaskulitis, Myocarditis, besondere Entzündungsreaktionen und Autoimmunreaktionen sowie in Organen abgelagertes Fremdmaterial als Folge der Impfung.

Bei den Untersuchungen kommen spezielle Verfahren wie Immunhistologie, Insitu-Hybridisierung, PCR-Nachweis von Virus-Fragmenten oder anderen

Meldestelle zur Abklärung von Todesfällen nach CORONA-Impfung

Informationen für Angehörige von Verstorbenen und Mediziner



Foto: Pixabay

Agentien sowie in Zusammenarbeit mit anderen Laboren und Instituten auch Elektronenmikroskopie zum Einsatz.

In dem neugegründeten Institut werden vor allem die feingeweblichen, histologischen Untersuchungen durchgeführt. Die Obduktion selbst sollte aus logistischen Gründen in der Regel in einem Pathologischen Institut oder einer gerichtsmedizinischen Einrichtung in der näheren Umgebung des Ver-

storbenen erfolgen.

Dies kann auf Antrag der Staatsanwaltschaft, insbesondere im Falle der Bescheinigung einer

nicht-natürlichen oder unklaren Todesursache erfolgen und wird dann vom Staat getragen.

Aber auch im Falle der Bescheini-

RENAULT CAPTUR E-TECH PLUG-IN HYBRID

Mit 7.500 € Elektrobonus*



Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160

mtl. **129,- €**
inkl. 7.500 € Elektrobonus*

Fahrzeugpreis: 35.000,- €. Anzahlung 4.916,- € (bereits abgezogen: 4.500 € Bundeszuschuss), 24 Monate Laufzeit, mtl. Leasingrate à 129,- €, Gesamtlauflistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 3.096,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.512,- €. Ein Leasingangebot der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden bis 31.12.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 116 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

CARUNION CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 79990

* Der Elektrobonus i.H.v. 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags bei der BAFA: diese Beträge sind bereits in die Anzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt Sonderausstattu

gung einer „natürlichen Todesursache“ im Totenschein können Angehörige oder Zeugen (z.B. Pflegekräfte, Ärzte) Anzeige erstatten, wegen des Verdachts der Körperverletzung mit Todesfolge. Denkbar ist hier auch eine anonyme Anzeige. Bei hinreichendem Tatverdacht wird auch hier ein sog. Todesermittlungsverfahren eingeleitet, der Leichnam beschlagnahmt und der Rechtsmedizin zur Untersuchung überstellt.

Ein wichtiger Hinweis hierzu: Angehörige können bei der Staatsanwaltschaft die Herausgabe der Organproben und rechtsmedizinischen Asservate verlangen. Stimmt sie zu, werden diese auf Antrag an ein pathologisches Institut, wie das neugegründete von Prof

Es ist von besonderer Wichtigkeit, dass möglichst viele der im zeitlichen Zusammenhang mit einer Corona-Impfung aufgetretenen Todesfälle untersucht werden, denn, wie es ein wichtiger Leitspruch der Pathologie formuliert, lernen wir von den Toten für die Lebenden.

Es besteht eine dringliche Notwendigkeit, die Todesursachen nach Impfungen aufzuklären, um Klarheit zu gewinnen, ob die Impfung und der Tod eines Menschen in unserem Land irgendwie ursächlich zusammenhängen. Dieses kann man nur über die speziellen pathologischen Untersuchungen, wie sie in dem neuen Institut angeboten werden, klären.

Wir möchten allen Angehörigen, die einen Todesfall zu betrauern haben, der im Zusammenhang mit der COVID-Impfung stehen könnte, mit dieser Hotline „Meldestelle zur Abklärung von Todesfällen nach CORONA-Impfung“ unsere juristische und medizinische Unterstützung anbieten, damit die Todesursache geklärt werden kann.

Unter der Telefonnummer 0851-2009 1430 (aus Deutschland) bzw. 0049-851-2009 1430 (aus dem Ausland) oder unter der E-Mail-Adresse „meldestelle@mwgfd.de“ erreichen Sie kompetente Ansprechpartner, die Sie hierbei unterstützen werden.

Zu folgenden Zeiten ist die Meldestelle telefonisch erreichbar:

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN



TOP MARKEN
... WEIL UNSERE KUNDEN AUCH UNSERE NACHBARN SIND

RELATUNG FINANZIERUNG GARANTIE VERLÄNGERUNG LIEFERUNG MONTAGE KÜCHENEINBAU ENTSORGUNG REPARATUR ANKAUF



SAMSUNG
LED TV
GUS50A7179UXZG
• 50" (127 cm) Diagonal
• 4K UHD, 1x USB, 1x CI+ Slot, WLAN
Freue dich auf ein smartes 4K-Erlebnis!

AG 555
Angebot gültig vom 13.10. bis 19.10.21

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Burkhardt, versandt.

Ebenso kann aber auch auf Auftrag durch die Angehörigen und Bezahlung durch diese (oder ggf. auch durch einen Sponsor) eine Obduktion veranlasst werden. Für eine solche „Auftrags-Obduktion“ fallen in der Regel Kosten zwischen 600 bis 800 Euro an.

Die Obduktion von Verstorbenen in einem Krankenhaus mit eigenem Pathologischen Institut ist, bei Einwilligung des Verstorbenen oder der Angehörigen, in der Regel im Rahmen der Qualitätssicherung, bei zertifizierten Krankenhäusern sogar verpflichtend.

Die Durchführung der Obduktion sollte, wenn möglich nach den Empfehlungen von Prof. Burkhardt erfolgen.

Hinweise und Anregungen zur Obduktion der Verstorbenen heruntergeladen unter QR-Code (siehe rechts)

Montag bis Donnerstag: 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr sowie Freitag: 9 bis 11 Uhr.

Unser Angebot richtet sich zunächst an den ganzen deutschsprachigen Raum, kann aber bei Bedarf aber auch auf andere europäische Länder erweitert werden.

„Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“ (MWGFD e.V.) Passau

E-Mail: info@mwgfd.de

(Quelle <https://www.mwgfd.de/meldestelle-impftod/>)



geyer aktiv
gut + günstig sehen

ALLES-DRIN-PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest

Auswahl aus über 500 Fassungen

jede Fern- oder Nahbrille **79,-** dauerhaft

alle Glaswerte bis +5,0 / -5,0 opt. +2,0
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern **99,-**

www.brille79.com

coburg markt 15 03661/509520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen buschkeplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra lädt ein:

„Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe DDR Plädoyer für einen Paradigmenwechsel in der DDR-Zeitgeschichtsforschung.“

Buchlesung mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion

Kloster Veßra. Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra lädt alle Interessierten zur Buchlesung mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion „Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe DDR Plädoyer für einen Paradigmenwechsel in der DDR-Zeitgeschichtsforschung.“ mit Enrico Heitzer, Martin Jander, Anetta Kahane am Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 19 Uhr, in das Schützenhaus Themar, Bahnhofstraße 37 recht herzlich ein.

Zum Inhalt: „Spätestens seit dem Aufkommen der völkischen PEGIDA und der AfD ist klar, dass politisches System und Gesellschaft der DDR aus dem Kontext des historischen Nationalsozialismus wie des gegenwärtigen Rechtsradikalismus genauso wenig herausgelöst werden können, wie die alte und neue Bundesrepublik. Ein Klima ist entstanden, in dem bislang ignorierte oder verdrängte Konfliktlinien der deutschen Mehrheitsgesellschaft – wie der Umgang mit Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus – deutlich zutage treten. Einige Historiker, Politiker sowie

Bürgerrechtler instrumentalisieren die DDR-Aufarbeitung sogar für ihr rechtspopulistisches Engagement. Das Buch fasst wesentliche Ergebnisse der Tagung „Nach Auschwitz: Schwieriges Erbe DDR“ vom Januar 2017 zusammen. Es versteht sich als ein Plädoyer für eine intensivere Hinwendung der Zeitgeschichtsforschung wie der politischen Bildung zur Untersuchung und Kritik der SED-Diktatur als einer von drei Nachfolgesellschaften des Nationalsozialismus.

Herausgegeben im Auftrag der Amadeu Antonio Stiftung sowie der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen (Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten)“

(Quelle: <https://wochenschau-verlag.de/Nach-Auschwitz-Schwieriges-Erbe-DDR/41196>)

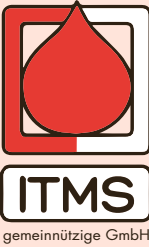
Die Moderation wird durch Sebastian Haak übernommen. Die Lesung findet unter Beachtung der 3G-Regel statt. Das Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra würde sich zur besseren Planung über eine kurze Voranmeldung per E-Mail unter: buendnis.kloster.vessra@gmx.de freuen.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Montag, 25. Oktober 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,
- Dienstag, 26. Oktober 2021, 16.30 bis 19 Uhr: Schnett, Vereinshaus (ehem. Schule), Schulstr. 16,
- Mittwoch, 27. Oktober 2021, 16.30 bis 19 Uhr: Harras, Gaststätte „Grüner Baum“, Eisfelder Str. 2.

Hinweise: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht – auch während der Blutspende! Eine Blutspende nach Corona-Schutzimpfung ist bereits am nächsten Tag wieder möglich. Vielen Dank an all unsere Spender für die zahlreiche Unterstützung während unserer Blutspendetermine!



Persönlich.
Fair.
Sicher.

Gute Freunde kann niemand trennen!

Hildburghausen. Schnell haben die Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft Hildburghausen-Würselen e.V. am vergangenen Freitag in der „Falkenklausur“ zu „alter Geselligkeit“ zurückgefunden. Coronabedingt waren viele Versammlungen zwangsläufig ausgefallen und an ein geordnetes Vereinsleben gar nicht mehr zu denken, aber: gute Freunde kann keiner trennen. Wichtige Aufgaben des Vereins mussten jetzt von 2020 nachgeholt werden. Also waren die 23 Mitglieder vor dem gemütlichen Teil aufgefordert, einen Vorstand zu wählen.

„Traurigerweise mussten wir uns schmerzhaft von sehr geschätzten und geliebten Menschen verabschieden“, so die Vereinsvorsitzende Elke Bischhaus. Mit tief verbundener Trauer und sichtlich um Fassung ringend, bat sie um eine Minute des Gedenkens.

Der Wahlleiter überprüfte die Voraussetzungen für eine ordentliche Wahl und entließ, verbunden mit einem Dank aller, den alten Vorstand. Die neu Berufenen nahmen die Wahl an und bedankten sich für die einstimmigen Wahlergebnisse und versprachen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Ihr Ziel ist es, Gutes fortzuführen und nicht so Gutes besser zu machen.

Die Freundschaftsgesellschaft pflegt die Freundschaft zu unserer Partnerstadt Würselen im Dienste der Stadt Hildburghausen. „Mit dieser Hauptaufgabe wünschen wir uns auch eine bessere Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadt“, so Frau Bischhaus. „Beide Städte haben neue Bürgermeister, beide Vereine

haben neue Vorstände. Die nächste Vorstandssitzung im November soll gemeinsam mit dem Vorstand der FSG Würselen stattfinden und genutzt werden, um sich kennenlernen zu können und konstruktiv Aufgaben und Ziele zu setzen. Dazu laden wir auch die Bürgermeister beider Städte ein.“

Nach der Wahl stellte Frau Bischhaus den Mitgliedern für das nächste Jahr endlich mal wieder einen Vereinsausflug mit einem Bus und einen gemeinsamen Wandertag in Aussicht.

Als Vertreter der Stadtverwaltung war Danny Brohm vom Kulturamt mit anwesend. Er versprach die Unterstützung der Stadt und Mithilfe bei der Organisation der geplanten Feier 2022 anlässlich 30 Jahre Städtepartnerschaft. Auch er wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit mit der FSG. Ein weiteres Beispiel ist die 700-Jahr-Feier unserer Stadt 2024. Verstärkt sollen im Amtsblatt Publikationen und Anzeigen zur Unterstützung und Werbung veröffentlicht werden, um die FSG auch ins Bewusstsein der Bürger zu bringen.

Hoffen wir, dass die Maßnahmen durch die Pandemie absehbar zurückgenommen werden und ein normales öffentliches Leben wieder stattfinden kann. Bleiben Sie alle gesund! Und wer die Freundschaft miterleben und gestalten möchte, kann sich informieren! Werden Sie Mitglied! Informationen erhalten Sie über Elke Bischhaus, Tel. 015234090765 oder E-mail: fsg-hbn@gmx.de

Michael Reichardt



Auf dem Foto v. r.: Evelyn Pramann (Schatzmeisterin), Bernd Höhn (Stellv. Vorsitzender), Karola (Beisitzerin) und Siegmund Gutberlet (Stellv. der Vorstände), Elke Bischhaus (Vorsitzende), Michael Reichardt (Presse, Schriftführer).

Foto: Verein

8	4	6	5	7	2	3	9	1
3	1	5	8	6	9	7	4	2
2	7	9	3	4	1	5	8	6
6	8	1	4	2	5	9	7	3
7	9	2	6	3	8	4	1	5
4	5	3	9	1	7	6	2	8
5	6	8	1	9	4	2	3	7
1	2	4	7	5	3	8	6	9
9	3	7	2	8	6	1	5	4

Sudoku Lösung aus der 41. KW

1		5	6					
7		6	1					4
	3			9				
	1		9					
	8	4				9	2	
					3		4	
				8			7	
2						7	1	8
					5	2		9

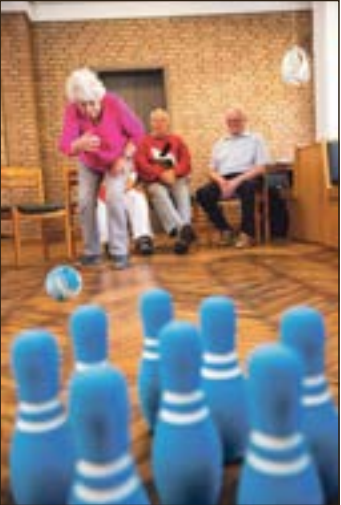
Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 20. Oktober bis 27. Oktober 2021

Ärzte-Notdienst	Polizei 110
Rettungsleitstelle - bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70, - dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112	Polizeiinspektion Hildburghausen 0 36 85 / 77 80 Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld	
Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21 Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Feuerwehr 112
	Bereitschaftsdienst
Krankenhäuser	Wohnungsgesellschaft
Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00	Tel.: 01 71 / 6 57 65 96
Apothekennotdienste	Wasser- und Abwasserverband
Mi., 20.10.2021 - Marktapotheke Themar - Linden-Apotheke Auengrund Do., 21.10.2021 - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld - Marktapotheke Bad Rodach Fr., 22.10.2021 - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masserberg/OT Hebach Sa., 23.10.2021 - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain Streufdorf So., 24.10.2021 - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld Mo., 25.10.2021 - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen Di., 26.10.2021 - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg Mi., 27.10.2021 - Theresen-Apotheke Hildburghausen	Bereitschaftsdienst bei Störungen und Havariefällen: Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag 0 36 85 / 79 47-0 und auf der Homepage w w w . w a v h . d e Strom Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66 Gas 0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 66 <i>Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!</i>

Sich selbst nicht vergessen



Neben ernstesten Gesprächen kommt im Demenzcafé auch der Spaß nicht zu kurz.

Foto: dj-d-k/Guido Werner/Deutsche Fernschlotterie

(dj-d-k). An Demenz erkrankte Menschen und ihre pflegen-

den Angehörigen fühlen sich mit ihrer Situation und ihren Sorgen oft alleingelassen. Dass es auch anders geht, zeigen Einrichtungen wie das Demenzcafé im niedersächsischen Osnabrück. Unter dem Motto „Vergiss Dich Nicht“ erleben die Besucherinnen und Besucher hier schöne Momente in der Gemeinschaft - als Auszeit vom Pflegealltag zu Hause. Spaß und Ausgelassenheit gehören ebenso dazu wie ernste Gespräch und der Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander. Das Demenzcafé wurde in Kooperation mit der Kirchengemeinde im Osnabrücker Ortsteil Voxtrup und dem Mehrgenerationenhaus in Haste umgesetzt, die Deutsche Fernsehlotterie hat das Projekt mit 93.000 Euro gefördert. Unter www.fernsehlotterie.de/ magazin gibt es mehr Informationen.

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buerro@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name:	
Geburtsdatum:	Alter:
PLZ/Wohnort:	
Datum, Unterschrift	

Der Leser hat das Wort

Was ist aus Deutschland geworden?

Leserbrief. Als ich im April dieses Jahres meinen Leserbrief schrieb, hätte ich es nicht für möglich gehalten, jetzt immer noch auf meine Grundrechte verzichten zu müssen. Weihnachten 2020 hieß es, noch ein bisschen Anstrengung, dann haben wir es geschafft. Plötzlich sind die genannten Impfquoten, um alle Maßnahmen aufzuheben, eine Erfindung. Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern! Was haben die Politiker geschafft, was haben sie wohl gemeint? Auf jeden Fall haben sie es geschafft, die Gesellschaft zu spalten. Es geht nicht mehr um das Virus, nein, es geht um die Jagd auf Ungeimpfte und um Profit. Das nenne ich indirekten Impfwang! Wer nicht einmal die offiziellen Zahlen der Geimpften und Genesenen nennen kann, der kann es mit dem Schutz der Bürger auch nicht ernst nehmen. Und da kommt bei mir wieder Herr Spahn ins Gedächtnis: Bei seinen Bereicherungen (Villa, Eigentumswohnung) hatte er bestimmt genaue Zahlen im Kopf.

Wenn man sich auch noch auf allen Kanälen der ÖRM das kranke Geschwafel eines Herrn Lauterbach anhören soll, frage ich, wo fängt eigentlich Intelligenz an. Ich frage mich auch, wo das Hinterfragen der Moderatoren bleibt, wenn er Studien als Vorlage für seine unvollendeten Sätze anführt. Und dem nicht genug, wo bleibt der Widerstand unserer Kinderärzte, wenn er auch noch unsere Kinder als Versuchskaninchen sieht? Jetzt aktuell jamern, dass unsere Kinder nicht mehr über ein gesundes Immunsystem verfügen, ist noch mehr als heuchlerisch. Nur ein krankes Gehirn denkt sich solchen Maskenzwang für Kinder aus. Wie sadistisch manche Lehrer und Lehrerinnen gegenüber ihren Schutzbefohlenen vorgehen, widerspiegelt sich in den Meinungen der Schüler.

„Die Freiheitseinschränkungen durch 2G- und 3G-Regeln lassen sich nicht mehr rechtfertigen und verletzen deshalb das Recht auf allgemeine Handlungsfreiheit sowie weitere Grundrechte. Das offizielle Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Covid-19-Erkrankungen einzudämmen, um eine Überlastung der Intensivstationen zu vermeiden.

Eine solche Gefahr besteht jedoch nicht.“

Zitat aus dem Rechtsgutachten vom 4. Oktober 2021 des Freiburger Staatsrechtlers Professors Dr. Dietrich Murswiek.

Dabei fällt mir ein Offener Brief der Krankenschwester Jana Langer vom 17. Januar 2017 an Frau Merkel ein. Genau eben da berichtet sie über den untragbaren Zustand des deutschen Gesundheitssystems. Leere Versprechungen vor der damaligen BT-Wahl, es hatte sich bis zu Corona nichts, aber auch gar nichts geändert. Herr Spahn konnte weiter seine Sparmaßnahmen (Krankenhäuser schließen und Personalabbau forcieren) betreiben. Mit Corona wurde dann die ganze Misere im deutschen Gesundheitswesen offenbart.

Aber anstatt eine andere Politik anzustreben, lebt er weiter seine Machtgier aus. Und bis heute darf er Menschen sanktionieren. Er entscheidet, dass ungeimpfte Bürger ihren Test selbst bezahlen müssen und dass sie im Quarantänefall nicht entschädigt werden dürfen. Er findet es nicht einmal verwerflich, sich selbst an diversen Maskengeschäften beteiligt bzw. sie noch unterstützt zu haben. Der, der auf großem Fuß von den Steuern aller Bürger lebt! Auch von meinen!! Manchmal muss man sich fragen (Psychologen tun das bestimmt), welche Kindheit hat dieser eiskalte Politiker ertragen müssen, um so empathielos werden zu können. Ich frage mich auch, wo bleibt der Aufschrei der Gewerkschaften, es geht auch um Arbeitnehmer.

Von dieser noch Politikerriege wurden Steuergelder in Größenordnungen verschwendet, habt Ihr alle das vergessen? Frau VdL wurde dafür mit einem noch lukrativeren Posten belohnt, es waren ja nur

135 Millionen. Herr Scheuer sitzt nach wie vor fest im Sattel: es waren ja nur 450 Millionen. Und Herr Scholz kann sich nicht mehr erinnern, aber jetzt...Mal sehen, woran er sich jetzt nach der Wahl nicht mehr erinnern wird.

Um bei den verprassten Steuergeldern zu bleiben, seid Ihr, liebe Mitbürger, immer noch der Meinung, das „Ungeimpfte“ ihre Test selbst bezahlen sollen. Sie haben auch Eure Impfung durch ihre Steuern mit bezahlt.

Momentan erinnert mich Deutschland sehr an eine Zeit, die wir eigentlich nie wieder haben wollten.

Es heißt immer, die Deutschen haben ihre Vergangenheit nicht aufgearbeitet. Welche Deutschen meinen bestimmte Medien eigentlich? Sind es die, die jetzt durch ihre Ignoranz gegenüber der Aufarbeitung des Nationalsozialismus nicht wissen, was ihr Aufruf zur „Gelben Plakette“ bedeutet? So geschehen in der Stadt Moers, als sich Apotheker mit einer „Gelben Plakette“ für Geimpfte freudestrahlend fotografieren ließen. Sie hatten wohl keinen blassen Schimmer, was es mit „Gelb“ schon einmal in der Geschichte auf sich hatte? Wer sagt mir denn, dass einige unserer Politiker nicht ebenso ein fehlendes Geschichtsbewusstsein haben? Und immer den Finger auf uns Ostdeutsche zu zeigen, dass finde ich schon dreist. Uns Ostdeutschen wirft man auch fehlendes Demokratiebewusstsein vor, man vergisst nur, dass wir schon 31 Jahre in ein und demselben Land leben, wie die Westdeutschen.

Offensichtlich hat auch der Hessische Ministerpräsident aus der deutschen Vergangenheit ebenso nichts gelernt, wie kann er die 2G-Regel für den Einkauf für

Grundnahrungsmittel überhaupt nur erwähnen?! Spätestens jetzt hätte sich unsere noch BK Merkel zu Wort melden müssen.

Wir waren bei einer Reise im September 2020 im Ghetto von Krakau. Dort berichteten uns Studenten über das Leben der Menschen, die keinen Zugang mehr zu Lebensmitteln bekommen haben.

Ich bin meinen Eltern und Großeltern dankbar, dass sie uns Kindern über ihr Leben im Nationalsozialismus erzählt haben.

Es gab unzählige Filme über diese Zeit. Ich erinnere an „Professor Mamlock“, „Rat der Götter“, „Die Mörder sind unter uns“ usw. Aber an einen Fernsehfilm erinnere ich mich aufgrund der heutigen Politik noch sehr genau und der heißt „Die Gesetzesfalle“ von 1978. Hier wird am Beispiel durch das vorherrschende „Ermächtigungsgesetzes“ einer 68-jährigen deutschen Frau (Jüdin) der Weg eines unbescholtenen Lebens bis hin zur Gaskammer beschrieben.

Weshalb ich das erwähne? 3 Mal dürfen Sie raten.

Wer jetzt noch immer sagt, dass ist übertrieben, wer solche Politiker mit einem derartigen Geschichtsverständnis noch bestärkt, der hat aus der Geschichte nichts gelernt. Wo bleibt der gesunde Menschenverstand?

Man mag es drehen und wenden wie man will, für mich sieht Demokratie anders aus, als das, was sich momentan in Deutschland auf tut!

Ich möchte mich auch bei allen denken, die mutig die unsinnigen Corona-Maßnahmen kritisieren. Vielen Dank auch an die Rundschau, die diese Leserbriefe abdruckt!

Liane Freund
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Kurzer Überblick über das Sportjahr der



Schützengesellschaft

1782 e.V.

Hildburghausen



Hildburghausen. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-bedingungen fand unser Sommerfest am 25. September 2021 an einem schönen sonnigen Tag statt.

Der 1. Schützenmeister I. Frank hielt eine kurze Ansprache und begrüßte die Schützenkameradinnen und -kameraden mit ihren Partnern, die ebenfalls recht herzlich eingeladen waren.

Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst, Rostbrätel, Eintopf, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Anbei möchte ich erwähnen, dass unsere Vereinsmeisterschaft

im Großkaliberschießen am 2. Oktober durchgeführt wurde.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen und mich für die rege Teilnahme bedanken.

Am Sonntag, dem 9. Oktober führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch und der 1. Schützenmeister I. Frank gab einen Überblick über das zu Ende gehende Jahr.

Es wurden Baumaßnahmen erwähnt, die in diesem Jahr zur Erhaltung und Verschönerung unseres Schützenstandes beigetragen haben sowie über geplante Baumaßnahmen 2022 informiert.

Durch den 1. Schützenmeister I. Frank sowie den 2. Schützenmeister R. Eichhorn wurden folgende Kameraden für vorbildliche Leistungen in der SG Hibü ausgezeichnet:

- **Medaille in Silber:** R. Engert; G. Kossack, R. Gatzert; U. Kirchmeyer; Th. Neundorf; V. Matthes; P. Lehmann; R. Möhring; D. Möhring; A. Fritsche,

- **Medaille in Gold:** G. Wrobel, I. Frank.

Mein Dank gilt allen Schützen und Schützinnen.

gez. I. Frank
1. Schützenmeister
SG Hildburghausen



Foto: Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen

Aufkauf von Eicheln

Hildburghausen/Landkreis.

Die Stadt Hildburghausen kauft am Montag, dem 1. November 2021, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Wildgehege Nähe Fatterscheune bei der Beobachtungskanzel „Heiligen Grund“ (Wolf Figur) Eicheln auf.

Für 1 kg gesammelter Eicheln (ohne Wurmlöcher, nicht vorgekeimt oder stark verschmutzt) wird 1,00 Euro gezahlt.

Vorgekeimte, beschädigte und mit Insekten befallene Eicheln werden grundsätzlich nicht angenommen.

Stadt Hildburghausen

Südthüringer

Rundschau

Erlesenes

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

Weihnachtsgeschenke und

Präsente liebevoll verpackt

Ob für Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte, in unserem Fachgeschäft „Erlesenes“ - mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten - finden Sie anspruchsvolle Präsente, die individuell nach Ihren Wünschen gestaltet und liebevoll verpackt werden.

Setzen Sie sich mit uns unter 03685/7936-0 oder per E-Mail info@suedthueringer-rundschau.de in Verbindung, damit wir für Sie die Geschenke kommissionieren können.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Tel.: 0 36 85 / 79 36 0

Der Leser hat das Wort

Bemerkenswert...

Leserbrief. Ich staunte nicht schlecht, als ich vor Tagen die Titelseite der Südthüringer Rundschau betrachtete.

Junge, offene und freundliche Gesichter sahen mich an und ich freute mich.

Es ist nicht oft, dass sich Jugend für Politik oder Zeitgeschehen interessiert. Ehrlich, mich hatte die damalige DDR Politik auch nicht gerade vom Sessel gehoben. Da wollten wir raus, Freunde treffen, Tanzen gehen und Küssen lernen.

Um auf den Punkt zu kommen, es ist mir wichtig, über meine Freude und den bemerkenswerten Geschehnissen des Lebens zu schreiben. Ja, genau, es gibt noch Menschen, welche sich auch in Corona Zeiten freuen können.

Mich haben die wunderbaren, ehrlichen und mit Fakten bestückten Kommentare der Jugend sehr gut gefallen. Endlich, dachte ich, gibt es junge Menschen, welche

sich für das Weltgeschehen interessieren und Schliff haben, sicher und glaubhaft in der Öffentlichkeit aufzutreten. Ja, sie sind mutig und ich hoffe, dass hinter diesen Kommentatoren noch viele Tausende stehen.

Wir brauchen in diesen Zeiten der Verbote, Erniedrigungen, Verordnungen, Angstmachereien, Re-verbotten, Kontakteinschränkungen und Denunziantentum mehr Freiheit, friedliebende und mutige Menschen, welche sich nicht einschüchtern lassen und der Offenheit zugetan sind. Denn wenn wir jetzt zu Duckmäusern mutieren, werden es die nächsten Generationen auch sein. Wir Menschen sind auf der Erde, um frei zu sein und mit der Wahrheit und dem Mut, dem Glauben und der Liebe im Gepäck den Frieden zu erhalten. Unsere menschliche Aufgabe ist es, im Gemeinschaftswohl unser Land zu ehren und zu beschützen.

Das ist es, was wohl fast jeder will. Da gibt es aber, wie bereits in den Geschichten aus der alten Zeit, immer wieder Ärgernisse mit Tod und Teufel, mit Macht und Gier. Jedoch dürfen wir dem Bösen nicht zu weit die Türe öffnen. Wir wollen keine Unterdrückung des Anderen. Jedoch fängt diese bereits bei den Verordnungen der Corona Thematik zum Maskentragen an. Ein Jeder kann und muss über seinen eigenen Körper selbst bestimmen, was er möchte oder nicht. Es hat kein Mensch das Recht, uns zur Unterwürfigkeit zu zwingen, denn wir hängen alle am seidenen Lebensfaden. Nur weil einer viel Geld besitzt, muss er nicht andere erniedrigen. Zumal, Geld und Reichtum macht zuweilen auch nicht glücklich. Auch haben die weiblichen Menschen wohl keine Lust mehr, dass die Lippenstiftfarbe am Innenfutter einer Maske, welche für die Katze ist, ihren Abdruck hinterlässt. Wir wollen uns nicht verstecken, einschüchtern lassen. Wir wollen atmen, lachen und wir wollen unsere Meinungen sagen dürfen, egal wie diese ausfallen. Vor allem haben wir keinen Bock mehr, was hier mit den Schwangeren, Kindern,

Armen, Alten und den Tapferen geschieht. Diese Machenschaften sind unmenschlich und alle Täter und Mittäter werden zur Verantwortung gezogen! Ein Jeder weiß darum und fast alle schauen sie weg. Wo waren die Mütter und Väter, die Handelstreibenden bei den Demos? Wovor habt ihr eigentlich Angst? Wenn ihr euch mit der Geschichte unseres schönen Landes beschäftigen würdet, wüsstet ihr, dass wir alle in einer Lügenblase leben, dass uns alles nur vorgespielt wird.

Es gibt keine anwendbaren Gesetze, uns zu schikanieren, um uns zum Impfpflicht mit den schlimmsten Auswirkungen auf Leib und Seele zu zwingen! Unmenschlicher geht es nicht mehr! Ich denke, wenn wir alle zusammen halten würden, wäre das alles schon beendet, glaubt mir! Denn wir sind das Volk, und ohne unsere Arbeit und Abgaben könnten die Machthaber nichts mehr machen, die Firma wäre geschlossen. Es gibt Geschichte, die euch lehren lässt, was die Wahrheit ist. Wenn ihr mal Langeweile habt, so macht einen Ausflug in das 19. Jahrhundert.

Und noch ein Gedanke an euch

alle, liebe Leser, was könnt ihr alles verlieren, wenn ihr die Wahrheit sucht und lebt? Gunter Gabriel sang einst in seinem Song: ...Du kannst Millionär sein, Bettler oder Zombie, der letzte Wagen ist immer ein Kombi.“

Nun, ich könnte noch eine Tape-tenrolle beschreiben.

Jedenfalls bin ich sehr glücklich über unsere mutigen Kommentatoren in der Südthüringer Rundschau. Ich hoffe, viele andere, redliche Menschen auch und das die Jugend sowie die Erwachsenen eine Chance haben, alles zu hinterfragen und in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Südthüringer Rundschau ermöglicht es für Jeden.

Vielen Dank an das gesamte Team.

Herzlichst

Rita Solvana Wachs
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu- und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

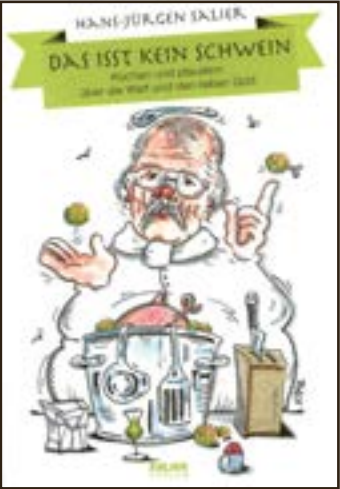
Briefmarkensamm- lerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 22. Oktober 2021, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in das Café Charlott recht herzlich ein.

„Erste- Hilfe- Kurs“ für Notfälle bei Kindern

Hildburghausen. Der nächste „Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle bei Säuglingen und Kindern“ findet am Samstag, dem 6. November 2021, um 9 Uhr in der Dienststelle des Malteser Hilfsdienstes e.V. Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str. 13 statt. Sie lernen Theorie und Praxis zu verbinden, frischen Ihr bereits vorhandenes Wissen wieder auf, lernen Neues und im Notfall einen klaren Kopf zu behalten. Jeder Teilnehmer bekommt ein Begleitheft und auf Wunsch eine Teilnehmerbescheinigung. Anmeldungen bitte unter Tel. 03685/79400 oder über www.malteser-kurse.de

Aus der Region – für die Region.



Erschienen im Salier Verlag Leipzig, ISBN: 978-3-943539-27-1, 1. Auflage 2021, Softcover, Taschenbuch 12 x 19 cm, 408 Seiten, Preis: 16,90 Euro.

Funkspot- Motiv „Kräuter“
„Hier ist Stefan.
Und dieser Spot geht an meinen Mitbewohner
Toooom. Wär cool, wenn du nach Hause kommen könntest. Bei uns stimmt was nicht. In der Küche sitzen drei Pferde und spielen Skat. Eine Toastscheibe hat mich gerade nach dem Weg zum Hauptbahnhof gefragt. Und die Indianer im Flur behaupten, ich hätte ihre Monatskarte. Ach übrigens: Deine komischen

Aus dem Kochbuch von Hans-Jürgen Salier: „Das isst kein Schwein“

Soße Bolognese Ragú alla Bolognese

Küchenkräuter haben suuuper in der Bolognese geschmeckt. Hö Hö.“

Mit Radio erreichen Sie immer die Richtigen.

Radio. Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.

Ist er nicht pffiffig, der Funkspot? Er hat mir, weil ich mich zum Radio-Fan gemausert habe, nicht nur gefallen. „Radio. Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.“ Man muss mehr als beim Fernsehen nachdenken und die Fantasie spielen lassen. Nun wollen wir es nur noch schaffen, dass das Rezept auch gut beim Leser ankommt.

Kaum ein Gericht der italienischen Küche ist so fest mit einer Stadt verbunden und hat prägenden Einfluss wie die Soße Bolognese. Bologna, die altherwürdige und in der Provinz Emilia-Romagna im Süden Norditaliens gelegene Universitätsstadt, trägt wegen des inhaltsreichen Essens auch den Beinamen „la grassa“ („die Fette“).

Die in die Welt gekommene Soße gibt es in unzähligen Varianten. Und ich habe auch so ein wenig den Ehrgeiz, mich dem Original zu nähern. Von zu vielen Konserven lasse ich die Finger weg. Mit zunehmender Erfahrung immer mehr, denn Kochen kann so schön sein. Ich brauche sie nicht, die Fast-Food-Anbieter wie McDonald's, Burger King, Subway. Auch den einstigen kalifornischen Gouverneur Arnold Schwarzenegger schätze ich, der immerhin nach einem Ernährungsgipfel im Jahr 2007 in Sacramento drei Gesetze unterschrieb, die den Fast-Food-Unternehmen an den Schulen das schnelle Geldverdienen mit dem Vertrieb von süßen Limonaden und kalorienreichen Snacks versagte. An Fast-Food-Läden laufe oder fahre ich prinzipiell vorbei. Manche Leute sagen über mich, ich sei ignorant.

Die Fans der italienischen Küche sprechen mit der Zunge schnalzend von „al dente“. Eigentlich weiß kaum einer so richtig, was das bedeutet. Es wird umschrieben mit bissfest für Nudeln (Pasta), Reis und Gemüse, also nicht zu weich, zu klebrig oder zer-

kocht. In der Koch-Show „Lanz kocht“ am 9. November 2012 beklagten sich Spitzenköche wie Alfons Schuhbeck, Cornelia Poletto, Nelson Müller, Léa Linster, dass selbst manche Kochprofis die allseits geliebte Pasta nicht so richtig in den Zustand „al dente“ hinbekämen. Allgemeines Staunen! Tim Mälzer löste das Problem simpel: Der Meisterkoch nahm eine Spaghetti, warf sie an die Studiowand und bemerkte lakonisch, sie bliebe kleben, weil sie noch nicht fertig sei. Diesen Test habe ihn seine Mutter schon zu Kinderzeiten gelehrt. Die Spaghetti blieb während der Sendung an der Wand kleben. – Das sind „Schlüsselerlebnisse der Kochkunst“.

Übrigens, Soße Bolognese wird in Italien vor allem mit Makkaroni gegessen, nicht aber mit Spaghetti, auch wenn das hundertfach überall in den deutschen Rezeptvorschlägen so steht.

Zutaten für 6 bis 8 Personen:

- 1 kg Gehacktes (Rind, aber auch gemischt)
- 2 – 3 Möhren
- 3 Knoblauchzehen (in dünne Scheiben

- geschnitten oder klein gehackt)
- 3 Stangen Staudensellerie mit dem Grün
- 2 Zwiebeln (groß, möglichst rot)
- 125 g Butter
- 500 ml Milch
- 500 g Tomaten (roh oder Büchse, möglichst süßlich schmeckende Eiertomaten)
- 3 Peperoni (klein und zerstampft, auch getrocknet)
- 800 g Spaghetti
- ¼ l Weiß- oder Rotwein (trocken)
- 3 – 4 EL Olivenöl

Gewürze/Kräuter:

- Salz (möglichst Meersalz), Pfeffer (schwarz), Zucker, Gemüse- oder Hühnerbrühe (instant), Lorbeer, Thymian, Rosmarin, Oregano, Muskat

Zubereitung:

- Das wichtigste an einer Soße Bolognese ist das sogenannte „Soffritto“, das Grundgericht für viele Pastagerichte, aber auch für Soßen und Suppen, bestehend aus Möhren, Staudensellerie, Zwiebeln, Knoblauch, Butter und Olivenöl. Das Gemüse wird sauber gewaschen, geschält, anschließend fein gehackt oder in ganz feine Streifen geschnitten und auf niedriger Flamme in einer Pfanne gegart. Stilgerechter wäre eine kupferne oder gusseiserne Kasserolle. Das Gemüse muss glasig und weich sein, aber nie zu

... hier erhältlich !

Erlesenes
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr
Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Tel.: 0 36 85 / 79 36 - 0

- heiß.
- Das Rindergehackte wird in einer zweiten Pfanne mit den Zwiebeln scharf angebraten und muss in kleine Teile zerfallen. Wenn nicht, wird mit einer Gabel, einem Kochlöffel oder einem Pfannenwender nachgeholfen. Anschließend wird mit Weißwein (auch Rotwein) abgelöscht und das Angebackene muss sich vom Boden lösen lassen. Es kommt Milch hinzu, sie gibt dem Rindergehackten einen milden Geschmack.
- Man lässt alles gemeinsam aufkochen, gibt die Tomaten hinzu, würzt und verrührt die Masse kräftig. Sie muss köcheln, dabei wird die Flüssigkeit erheblich reduziert. Es entsteht eine dicke, püreeartige und geschmeidige Soße. Frische Kräuter kommen erst kurz vor dem Servieren in die Soße.
- Je länger eine Soße Bolognese köchelt, desto geschmacksintensiver wird sie. Sie kann auch – mit Fingerspitzengefühl – ein klein wenig anlegen.

Guten Appetit!

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 25.10. bis 30.10.2021

Kasseler Kamm, ohne Knochen, 100 g 0,89 EUR

Gehacktes, gewürzt, halb & halb, 100 g 0,55 EUR

Kochschinken, 100 g 1,49 EUR

Eisbein, in Dosen 400 g nur 3,60 EUR

UNSER FLEISCHPAKET:

Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:

2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch, 2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen

für nur 80,00 EUR

Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot KW 43.: 26.10. bis 30.10.2021

1A Schweinegulasch, aus der Keule, . . . 100 g, 0,79 €

Schweinegeschnetzeltes, Großmutterart, 100 g, 0,88 €

Knackwurst, im Ringel, 100 g, 1,23 €

Rotkraut, servierfertig, im Darm, 100 g, 0,35 €

Bratenaufschnitt, 100 g, 1,29 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebutten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 26.10. bis 30.10.2021

- **Kasseler Kotelett**, 100 g **0,70 €**
- **Schinkeneisbein**, 100 g **0,49 €**
- **gebratene Bratwürste, vakuumiert**, 100 g **1,31 €**
- **Lachsschinken**, 100 g **1,44 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**

Dienstags Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!!

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 26.10. bis 30.10.

Sauerbraten, 100 g **0,99 €**

Kamm, mit Knochen, 100 g **0,89 €**

Sülze, 100 g **0,89 €**

Pizzabockwurst, 100 g **0,94 €**

Solange der Vorrat reicht !

Öffnungszeiten:

Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weikersroda

☎ 03685 / 40 55 770

Der Garten im Herbst

- wenn die Blätter fallen -

Schädlinge mit Leim abwehren Jahres-Schlussakkord im Garten

Obstbäume ganz einfach schützen



Foto: Neudorff/txn

txn. Der Herbst ist für manchen Gartenschädling eine sehr aktive Zeit. So schlüpft beispielsweise das Weibchen des Frostspanner-Falters erst Ende September aus dem Boden. Die flugunfähigen Insekten klettern an Gehölzen bis in die Krone und locken dort mit Duftstoffen die Männchen an. Paarungszeit ist im Spätherbst nach dem ersten Frost - daher auch der Name des Schädlings. Im Frühjahr schlüpfen die Larven und fressen junge Triebe von Blüten und Blättern, aber auch Früchte. Am liebsten bedient sich der Kleine Frostspanner an Apfelbaum, Süßkirsche sowie Pflaume. Der nur 2,5 cm große Nachtfalter gehört zu den bekanntesten und häufigsten Obstbaum-Schädlingen, verschmählt jedoch auch andere Gehölze nicht. Gartenbesitzer sollten deswegen den Herbst für Gegenmaßnahmen nutzen. Als wirkungsvoller Schutz für Apfelbaum und Co. haben sich Leimringe bewährt. Im Herbst um die Stämme von gefährdeten Obst- und Ziergehölzen angebracht, halten die Schutzgürtel krabbelnde Schädlinge sicher fern. Der wasserresistente Spezialleim besteht aus natürlichen Harzen und Wachsen, die nicht austrocknen. Die Frostspanner-Weibchen kleben hier fest und werden so an der Eiablage gehindert. Auch Ameisen, die Blattläuse an Obstbäumen gegen natürliche Feinde verteidigen, hindert der zähe Leim am Hinaufklettern. Für nützliche Insekten wie Marienkäfer und Schwebfliege ist der Leimring ungefährlich, für sie ist die grüne Farbe uninteressant. Beim Anbringen ist darauf zu achten, dass die Ameisen- und Raupenleimringe möglichst dicht am Stamm und an eventuellen Stützpfehlen anliegen.

Nicht vergessen: Im März die Leimringe wieder entfernen oder erneuern, damit sie nicht in den Baum einwachsen.

Weitere Informationen unter www.neudorff.de

Tipps für die letzten Handgriffe der Saison



Foto: djd/Ahrens+ Sieberz/ Adobe Stock

(djd). Dieser Gartensommer war wahrlich üppig, denn neben Blumen und Gemüse spross dank der häufigen Regenfälle auch das Unkraut munter drauf los. Die Bekämpfung des Wildwuchses kostete einigen Schweiß. Verständlich, dass mancher dem Ende der diesjährigen Gartensaison mit Erleichterung entgegenseht. Doch ein paar Handgriffe sind noch nötig, bevor Harke, Rechen und Gartenschere im Schuppen verschwinden können.

1. Gemüsebeet leeren

Viele Tomatensträucher beugen sich im Spätherbst unter der Last der noch grünen Tomaten. „Es wäre eine Schande, die Früchte wegzwerfen“, meint Andrea Sieberz-Otto vom Pflanzenfachhandel Ahrens + Sieberz. Ihr Tipp: „Tomaten können bei Raumtemperatur noch nachreifen, wenn man sie zusammen mit einigen Äpfeln in eine Papiertüte legt.“ Auch wenn die Zeit der Sommer-Genüsse schon vorbei ist, liefert ein gut sortiertes Gemüsebeet weiter Ertrag. Der Rosenkohl beispielsweise ist ein typisches Wintergemüse, das im November und sogar noch im Dezember geerntet werden kann. Nach den ersten Frosttagen entwickeln die vitaminreichen grünen Kugeln einen leicht süßlichen Geschmack.

2. (Nicht alle) Stauden zurückschneiden

Der Spätherbst ist die beste Zeit, um verblühte Stauden zu beschneiden. Hierbei werden oberirdische Pflanzteile kurz über der Erde abgeschnitten. Anschließend können

die Wurzelballen ausgegraben und geteilt werden, um neue Pflanzen zu bilden. Einige Stauden und Gräser sollte man dabei einfach stehenlassen. Das setzt im winterlichen Garten nicht nur hübsche Akzente, sondern dient Insekten auch als Quartier während der kalten Jahreszeit. Igel freuen sich dagegen über einen schönen, kuscheligen Laubhaufen, in dem sie ihren Winterschlaf halten können.

3. Winterschutz für Frostsensible

Um empfindliche Rosensorten vor niedrigen Temperaturen und Frostrissen durch die Wintersonne zu schützen, sollte die Triebbasis zum Beispiel mit Tannenreisig oder einer Mischung aus Mutterboden und Kompost abgedeckt werden. Für Kübelpflanzen gibt es wasser- und luftdurchlässige Vliese, wie unter www.as-garten.de im Bereich Zubehör zu sehen ist. Diese stülpt man einfach über die Pflanze und schließt sie mittels Reißverschluss und zwei zusätzlichen Schnürverschlüssen. Für mehrere Pflanzen bietet sich auch ein Überwinterungszelt an.

4. Vorfreude ist die schönste Freude

Wer sich bereits im zeitigen Frühjahr an den ersten Farbtupfern erfreuen möchte, steckt jetzt eifrig die Zwiebeln von Krokussen, Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen in die Erde. Tipp: manche Zwiebeln etwas tiefer setzen, damit die Blüten nacheinander erscheinen und sich die Blütezeit etwas verlängert.

Nützlinge schützen:

Stauden im Herbst nicht zurückschneiden

txn. Im Herbst beginnen viele Gartenbesitzer damit, ihren Garten auf den Winter vorzubereiten. Laub wird entfernt und weggefahren, Stauden zurückgeschnitten, Äste und Reisig gehäckselt. Am Ende sieht alles aufgeräumt und ordentlich aus. Das Ordnungsgefühl der Menschen findet in der Natur aber leider wenig Anklang. Mit jedem Laub- oder Reisighaufen, der verschwindet, verlieren Igel und andere Tiere einen Ort zum Überwintern. Mit jeder welken Staude, die zurückgeschnitten wird, haben nützliche Insekten kein Zuhause mehr. Um die natürliche Vielfalt zu unterstützen und zu fördern, ist es viel besser und einfacher, weniger zu tun. Hier einige Tipps. Es gibt etliche Pflanzen, denen ein Rückschnitt im Frühjahr nichts ausmacht. Dazu gehören fast alle Herbstblüher wie Prachtscharte, Eisenhut, Fette Henne, Aster und Chrysantheme. Sabine Klingelhöfer vom Gartenexperten Neudorff: „Wenn Stauden und andere Blütenpflanzen im Herbst nicht zurückgeschnitten werden, sind sie

besser vor Frost geschützt. Vor allem aber können sich Vögel im Winter von den Samen ernähren und Insekten in den Stängeln überwintern.“ Fazit: Wer Blütenpflanzen im Herbst stehen lässt, hilft vielen Pflanzen und Nützlingen. Um darüber hinaus etwas für die Artenvielfalt heimischer Insekten zu tun, empfiehlt es sich, jetzt spezielle Wildblumenmischungen auszusäen. Die Samenmischung Wildgärtner Freude „Bienengarten“ beispielsweise enthält 25 verschiedene bienen- und hummelfreundliche Trachtpflanzen wie Moschusmalve, Wiesenflockenblume und Natertkopf, die alle reich an Pollen und Nektar sind. Die Pflanzen wachsen auf Beeten und an Wegrändern. Sie brauchen keine Düngung und nur einen Schnitt im Frühsommer sowie zum Ausgang des Winters. Die mehrjährige Mischung blüht von Mai bis September. Wird die Wiese erst nach dem Winter gemäht, bietet sie vielen Wildbienen ein gutes Überwinterungsquartier.

Weitere Informationen und Tipps unter www.neudorff.de



txn. Tier- und Naturschutz sind manchmal ganz einfach - wer verblühte Pflanzen im Herbst nicht zurückschneidet, bietet Insekten ein Zuhause zum Überwintern und Vögeln Nahrung für die kalte Zeit. Foto: Neudorff/txn

**MATEC**
German
Werkzeug-laden
am Bahnhof

Friedrich-Rückert-Str. 22
Hildburghausen
Tel./Fax: 0 36 85 / 40 53 86

Sägeketten zum SUPERPREIS
für jede Kettensäge!

Fadenköpfe und Messer
für jede Motorsense!

Werkzeuge, Ersatzteile für
viele Geräte (Starter, Vergaser u.s.w.)

Das Gesamtprogramm:

Es wirkt!
auch für Jäger & Schützen.

Laden: Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr
weiterhin sind wir online für sie da:
www.matec-germany.de

MITARBEITER/-INNEN GESUCHT!

**RUBETALER HAUSMANNSDIENST**

- Haus- & Grundstücksservice
- Haushaltsauflösungen
- Zaunbau • Obstbaumschnitt
- Garten- & Grabpflege

Büro: 03 68 41 / 4 31 11
Mobil: 01 75 / 4 07 88 03
E-mail: rubetal@gmx.de

www.RUBETALERHAUSMANNSDIENST.de

Jens Rötzer
Talstraße 34
98553 Schleusingen



**Kammbach**

Schulstraße 52
98660 Kloster Veßra
Tel.: (03 68 73) 2 19 23 www.baumschule-kammbach.de

• Baumschule • Pflanzenhandel
• Gartengestaltung

Wir starten in den Herbst
Ab sofort bieten wir Ihnen:
eine große Auswahl an **OBSTBÄUMEN**
(z. B.: Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Quitte)
in verschiedenen Stammhöhen. (Solange der Vorrat reicht).
Sie erhalten bei uns auch eine große Auswahl
an Zier- und Nadelgehölzen, Heckenpflanzen und Beerenobst.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Schwarz & Schäfer
Inh. Joachim Schäfer
Landschaftsbau / Agrarservice

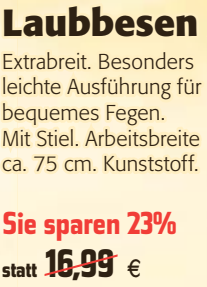
98630 Römhild / OT Roth
Sackgasse 9
Tel.: 0 36 85 / 40 58 138
Mobil: 01 71 / 4 07 27 80
Mail: schwarz.schaefer@freenet.de
www.schwarz-schaefer.de



◆ Gestaltung und Pflege von Außenanlagen
◆ Zaunbau
◆ Baumpflege & Baumbegutachtung

BATZNER Baustoff-Fachhandel**WERKERS WELT**

**Bank „Paolo“**
Eukalyptusholz in Teak-Optik.
2-Sitzer, ca. 119 cm breit.
statt **109,00 €**
Sie sparen 26%
79,99 €

**Laubbesen XXL**
Extrabreit. Besonders leichte Ausführung für bequemes Fegen.
Mit Stiel. Arbeitsbreite ca. 75 cm. Kunststoff.
Sie sparen 23%
statt **16,99 €**
12,99 €

**Schubkarre**
Schmal, verzinkte Wanne mit doppelt umbördeltem Muldenrand.
Pannensicheres Rad mit Stahlfelge, Ø 400mm.
Fassungsvermögen ca. 120 l.
Sie sparen 20,- €
statt **99,99 €**

**Rindenmulch-Aktion**
40 Liter
statt **2,29 €**
1,99 €
0,05 €/Ltr.

**79,99 €**

Angebot gültig vom 20. bis 30.10.21. Solange Vorrat reicht.

Der Garten im Herbst

- wenn die Blätter fallen -

Obstbäume im Herbst pflanzen

So wachsen die neuen Pflanzen gut an



Foto: djd/
www.waldleben.eu

(djd). Kirschen im Frühsommer, Pflaumen im Hochsommer, Zwetschgen, Äpfel und Birnen im Herbst: Ein clever angelegter Obstgarten versorgt uns fast das ganze Jahr über mit frischen Vitaminen. Und er bietet den Vorteil, dass man genau weiß, wo die Früchte herkommen und dass sie rein biologisch angebaut sind. Die beste Zeit, um neue Obstbäume zu pflanzen, ist der Herbst. Die jungen Bäumchen haben dann bereits ihr Laub verloren und können ihre Energie in die Wurzelbildung am neuen Standort stecken.

Pflanzlöcher rechtzeitig vorbereiten

Geeignet sind Standorte, die sonnig und windgeschützt, aber gut belüftet sind. Das Pflanzloch sollte man ausreichend groß und tief ausheben, die Erde im Loch lockern sowie mit Hornspänen und Kompost gründlich vermischen. Die Veredlungsstelle, die sich meist unten am Stamm befindet und als Verdickung erkennbar ist, sollte nach dem Einpflanzen etwa eine Handbreit über dem Boden liegen. Nach dem behutsamen Festtreten des Erdreichs muss ausgiebig gewässert werden. Ein kleiner Erdwall rund um die Baumscheibe hilft, das Wasser im Wurzelbereich zu halten. Als Starthilfe lassen sich zusätzlich Präparate wie Waldleben einsetzen. Dessen natürliche Aminosäuren, Proteine und Proteide stärken die Bäumchen. Sie fördern Wurzel- und später Sprossenwachstum sowie den Obstertrag und helfen den Pflanzen dabei, mehr

Widerstandskraft gegen Parasiten zu entwickeln. Unter www.waldleben.eu gibt es dazu viele weitere Informationen. Die Wirkung ist zweifach: Einmal stoffwechselanregend in der Pflanze selbst, zum anderen im Boden, wo das mikrobielle Leben und die Ausbildung der Mykorrhiza verbessert werden. Letztere sind symbiotisch mit den Wurzeln lebende Pilzgeflechte. Das Präparat wird bei der Einpflanzung ins Angießwasser gegeben und unterstützt die Vorbereitung auf die Winterruhe. Zur Stärkung bestehender Pflanzungen wird es in verdünnter Form auf die Rinde und unter die Blätter aufgebracht. Es empfiehlt sich auch zur Vitalisierung älterer, geschwächter Pflanzen und hilft ihnen bei der Regeneration.

Schutz für Wurzeln und Stamm

Um das Anwachsen der neuen Bäumchen zu fördern, kann der Boden zunächst mit einer Schicht Mulch oder Laub bedeckt werden. Das vermindert konkurrierenden Bewuchs mit Wildkräutern und reichert die Erde zusätzlich mit Nährstoffen an. Mit dem Einsetzen winterlicher Temperaturen hält ein Anhäufeln mit Komposterde den Frost von den jungen Wurzeln und der Veredlungsstelle fern. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, den Stamm gegen Frostaufbrüche mit einem weißen, die Sonne reflektierenden Kalkanstrich zu versehen. Vor Wildverbiss und Nagern im Stammbereich schützen Gitterhüllen aus Kunststoff.

Gartenarbeit kennt keine Jahreszeit

So kommen Sie schmerzfrei durch den Herbst und Winter

(akz-o) Man genießt ihn hauptsächlich im Frühling und Sommer – aber das heißt nicht, dass im Herbst und Winter keine Arbeit anfällt. Die Rede ist vom Garten. Denn egal ob Gemüse ernten, Laub rechnen oder Möbel verstauen: Es gibt immer etwas zu tun. Allerdings ist Gartenarbeit für viele nicht nur mit Freude, sondern manchmal auch mit Schmerzen verbunden. Ein Ziehen im Rücken, verspannte Schultern, schmerzende Kniegelenke: Die Arbeit im Freien kann dem Körper einiges abverlangen. Doch es gibt auch einige Tricks, wie Beschwerden wie diese verhindert werden können. Und wenn es trotzdem einmal zu belastenden Schmerzen kommt, dann kann ein hoch konzentriertes Schmerzgel effektive Abhilfe schaffen.

Auch beim Gärtnern auf die Bedürfnisse des Körpers hören

Wer gelenkschonend gärtnern will, der sollte zunächst versuchen, auf bewusste und langsame Bewegungen zu achten. So sollte insbesondere beim Bücken und Heben von schweren Gegenständen eine aufrechte Haltung eingenommen und kein „Buckel“ gemacht werden. Außerdem können einseitige Belastungen vermieden werden, indem man seine Position regelmäßig ändert. Wer zum Beispiel vor dem Gemü-

sebeet kniet, der sollte etwa jede Viertelstunde einmal aufstehen, um seine Knie zu entlasten. Auch die richtige Ausrüstung kann eine gelenkschonende Gartenarbeit unterstützen. Mit praktischen Helfern wie Werkzeuggürtel, Heckenschere mit Teleskopstiel und Kniekissen lassen sich unnötige Anstrengungen vermeiden. Zuletzt bietet es sich an, auch die Gestaltung des Gartens den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Das Bücken fällt zunehmend schwerer? Dann sind Hochbeete eine tolle Alternative zum ebenen Beet.

Bei Bedarf dem Schmerz aktiv begegnen

Wenn uns allerdings Schmerzen in Muskeln und Gelenken ausbremsen und am Gärtnern hindern, dann ist effektive Hilfe gefragt, um schnell wieder aktiv werden zu können. Bei Bewegungsschmerzen empfiehlt sich daher am besten gleich die Anwendung eines Diclofenac-haltigen Schmerzgels, das doppelt so hoch konzentriert ist im Vergleich zu 1%igen Diclofenac-Gelen (z. B. Diclox forte von ratiopharm). Damit kann mehr Wirkstoff am Ort des Schmerzes aufgetragen werden, sodass Schmerzen effektiv verringert werden. Damit Sie schnell wieder im Beet stehen und Ihren Garten auf die kalte Jahreszeit vorbereiten können.



Foto: RapunzielStock/shutterstock.com/akz-o

Stauden im Herbst pflanzen

txn. Der Herbst ist der richtige Zeitpunkt, um Stauden, Rosen oder Gehölze zu pflanzen. Dabei kommt es nicht nur darauf an, dass die Pflanzen einen für sie richtigen Standort haben. Das Gartengrün sollte auch schnell anwachsen, um gut bewurzelt in den Winter zu gehen. Wichtig dafür sind optimale Bodenverhältnisse. Doch wer hat die Schen?

Um den grünen Gartenbewohnern den Start zu erleichtern, ist es clever, dem Pflanzloch eine gute Pflanzerde beizumischen. Das verbessert den Lufthaushalt, verringert die Gefahr von Staunässe und sorgt für einen lockeren, strukturstabilen Boden. Empfehlenswert ist beispielsweise die

NeudoHum PflanzErde des Naturgarten-Spezialisten Neudorff. Sie besteht aus schnell nachwachsenden Rohstoffen sowie Humus und ist leicht vorgedüngt. Wichtig für Moore und Klima: Die Erde enthält keinen Torf.

Sie ist auch erste Wahl, wenn ein neues Staudenbeet angelegt werden soll. Bei der Planung Blütezeit und Blütenfarben aufeinander abstimmen, Licht- und Bodenverhältnisse berücksichtigen. Es gilt: Hohe Stauden nach hinten setzen, die kleineren der Größe nach davor staffeln. Jeweils etwas Pflanzerde ins Pflanzloch mischen. Das kleine Extra sorgt dafür, dass die Neulinge gut und gesund anwachsen, um fit in den Winter zu gehen.

Raiffeisen Baumarkt
WarenGenossenschaft Hildburghausen e.G. • Friedrich-Rückert-Straße 17 • Telefon: (0 36 85) 7 91 00 • Fax: (0 36 85) 79 10 16

Im Herbst fallen die Preise!

10% Rabatt
auf diverse **ERDEN & GARTEN-TORF**

10% Rabatt
und auf alle **ZIER-KIESE**

10% Rabatt
SONDERARTIKEL im ABVERKAUF auf Anfrage
Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!

Raiffeisenbaumarkt 98646 HILDBURGHAUSEN Friedrich-Rückert-Straße 17 Tel. 0 36 85 / 7 91 21 • Fax 79 10 30 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7.00 - 17.00 Uhr • Samstag 8.00 - 12.00 Uhr	Raiffeisenbaumarkt 98673 EISFELD Hintere Bahnhofstraße Tel. 0 36 86 / 32 22 68 • Fax 32 30 37	Raiffeisenbaumarkt 98660 THEMAR Tachbacher-Straße Tel. 03 68 73 / 2 15 85 • Fax 2 15 86
--	---	---

Herbstzauber 2021

André Seifert
Forst-Garten & Reinigungstechnik

Ein Partner von **Greenbase**
Natur trifft Technik

98630 Gleicherwiesen • Lindnerstraße 10A
☎ 03 68 75 / 58 39 52 • www.andre-seifert.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Echo Power-Motorsägen
von 1,5PS / 30cm bis 5,6PS / 60cm alle Modelle verfügbar!

CS-310ES 30 cm Schnittlänge, 1,5 PS, 4 kg	229,- EUR
CS-352AC mit Auto Choke 35 cm Schnittlänge, 1,8 PS, 4 kg	289,- EUR
CS-3510ES 35 cm Schnittlänge, 2,1 PS, 3,7 kg	315,- EUR
CS-3510AC mit Auto Choke 35 cm Schnittlänge, 2,1 PS, 3,8 kg	359,- EUR
CS-4510ES 38 cm Schnittlänge, 3,2 PS, 5 kg (auch mit 45er Schwert erhältlich 509,- EUR)	499,- EUR
CS-590 45 cm Schnittlänge, 4,1 PS, 6 kg	699,- EUR

Profi Motorsägen:

CS-251 1TES Baumpflegesäge, 25 cm Schnittlänge, 1,5 PS, 2,3 kg	449,- EUR
CS-251 1WES 30 cm Schnittlänge, 1,5 PS, 2,6 kg	439,- EUR
CS-501SX 40 cm Schnittlänge, 3,5 PS, 4,7 kg (auch mit 45er Schwert erhältlich 715,- EUR)	705,- EUR
CS-621SX 50 cm Schnittlänge, 4,4 PS, 6,3 kg	860,- EUR
CS-7310SX 60 cm Schnittlänge, 5,6 PS, 6,7, kg	1120,- EUR

Alle Motorsägen inklusive Ersatzkette!

5 Jahre Garantie bei privater Nutzung / inkl. kostenloser Grundinspektion im 2. und 4. Jahr nach dem Kauf!

Echo Motorsensen
von 1 PS bis 2,5 PS
alle Modelle
sowie...

Echo Heckenscheren
ab 315,- EUR

Echo Powerbläser
ab 279,- EUR

Echo Saughäcksler
ES-255ES
für 369,- EUR

Echo Hochentaster
PPT-2620HES
für 769,- EUR

...verfügbar!

Aktion gültig bis 30. November 2021, solange der Vorrat reicht!

Der Garten im Herbst

- wenn die Blätter fallen -

Ganzjährig Freude am Garten



Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

(akz-o) Gute Planung ist alles – das gilt auch für den eigenen Garten, an dem Nutzer ganzjährig ihre Freude haben wollen. Selbst im Winter bezaubert ein Garten mit eigenem Charme, wenn er richtig angelegt und mit passenden Hölzern und Sträuchern bestückt ist. Gerade bei großen Flächen übernehmen freistehende Gehölze eine wichtige Funktion. Sie gliedern Flächen und geben Gärten eine Struktur. Die richtigen Stauden und Gräser sorgen mit winterhartem Grün für erfrischende Farbtupfer. Dazu zählen beispielsweise die im Frühjahr weiß-rosa blühenden Pfingstrosen, die robuste rot-violett blühende Bergeonie oder der attraktive Winter-Schneeball.

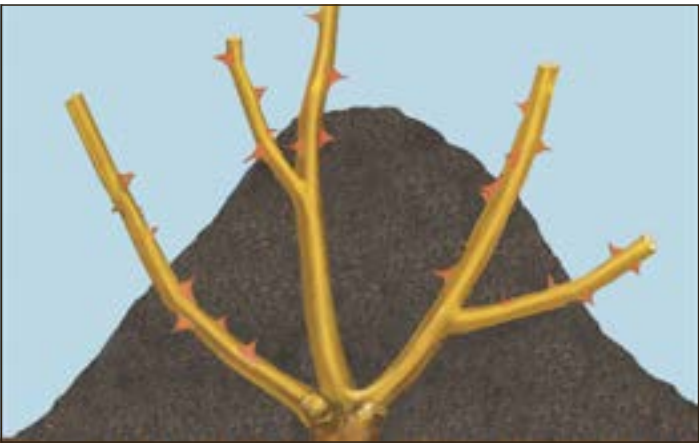
Für alle Jahreszeiten planen

Zahlreiche Gräser und Stauden glänzen mit sanften Farben. Ein robuster, pflegeleichter Boden-decker ist der Wollziest. Er setzt mit seinen flauschigen, grau-grünen Blättern malerische Akzente. Ziergräser wie Chinaschilf oder Rutenhirse bringen frisches Grün oder auch Blau-, Rot- oder Bronze-Nuancen in den Garten. Besonders schön sind die zarten Strukturen von gefrorenem Atlas-Schwingel oder das faszinierende Eisblau des Blauschwingels.

Wer auch schon für die kalte Jahreszeit planen möchte, setzt auf Winterblüher. Dazu gehört die Zauberrose oder der für Hauswände geeignete Winterjasmin, der bei milder Witterung um

Rosen sicher über den Winter bringen

txn. Trockenheit, Frost und Kälte sind Stressfaktoren - vor allem für die Königinnen der Blumen. Ob Strauch- oder Edelrose, kletternde oder historische Sorten, die Lieblingsblume vieler Gartenbesitzer braucht immer eine extra Portion Pflege. Der Herbst gilt als ideale Pflanzzeit für sogenannte wurzel-nackte Rosen ohne Pflanzballen. Details kennt Sabine Klingelhöfer vom Gartenexperten Neudorff: „Wichtig ist hier, die Wurzeln gut um ein Drittel einzukürzen. Der Boden sollte bis in eine Tiefe von rund 60 Zentimeter locker und gut wasserdurchlässig sein.“ Es empfiehlt sich, in das Pflanzloch eine hochwertige Erde einzumischen, um das Wurzelwachstum anzuregen. So besteht die torffreie NeudoHum Rosen-Erde aus nachwachsenden Rohstoffen wie sorgfältig zersetztem Rindenhumus aus heimischen Wäldern sowie aus wertvollen Holz- und Kokosfasern. Die enthaltenen Mykorrhiza-Pilze



txn. Winterschutz für Rosen: Vor der Frostperiode brauchen die Rosengehölze eine schützende Hülle. Deswegen im November etwa 15-20 cm hochwertige Erde um die Pflanze anhäufeln und mit Fichtenreisig abdecken. Grafik: Neudorff/txn

Wohin mit dem Herbstlaub?

txn. Obst- und Zierbäume sind in vielen Gärten der optische Mittelpunkt. Allerdings verlieren die meisten Gehölze jedes Jahr ihre Blätter - und machen damit Gartenbesitzern viel Arbeit. Wer den Kampf gegen die bunte Blätterflut möglichst stressfrei gewinnen möchte, sollte über die sogenannte Flächenkompostierung nachdenken. In einem natürlichen Kreislauf verwandeln sich die abgestorbenen organischen Blattteile mit Unterstützung von Mikroorganismen zu organischen Nährstoffen für die Pflanzen. Das Herbstlaub von Birke, Ahorn, Buche sowie von allen Obstbäumen zersetzt sich dabei relativ schnell. Anders die gerbstoffhaltigen Blätter von Eiche und Walnuss. Es empfiehlt sich, hier nur kleine Mengen zu verwenden und das Laub vorher

unbedingt zu zerkleinern - das geht am besten mit dem Rasenmäher. Dann das Material auf Rabatten, Beeten oder unter Büschen und Hecken 10 bis 15 cm hoch möglichst gleichmäßig ausbreiten und mit Radivit Kompost-Beschleuniger bestreuen. Denn die enthaltenen Kompostbakterien und Pilzkulturen helfen dabei, das Laub schnell zu zersetzen. Damit der Wind die Blätter nicht im Garten verteilt, einfach etwas Erde drüberstreuen. Während des Winters entsteht ganz von allein wertvoller Humus. Der lässt sich im Frühjahr dann leicht in den frostfreien Boden einarbeiten und bietet den Pflanzen eine nährstoffhaltige Basis, um kräftig und gesund in die Saison zu starten.

Weitere Tipps für naturnahe Herbstgärten unter www.neudorff.de



txn. Die sogenannte Flächenkompostierung verwandelt große Mengen Laub in wertvollen Humus. Dafür das bunte Blattwerk einfach 10 bis 15 cm hoch auf Beeten oder unter Büschen verteilen, mit einem Kompostbeschleuniger wie Radivit anreichern und etwas Erde oder Kompost überstreuen, damit die Blätter nicht weggeweht werden. Foto: Neudorff/txn

Profilplatten

Dachbleche
Fassadenbleche
ISO Bleche

Direkt! Gut & Günstig

*** 20 % Rabatt** auf Stahl-Kantenteile
bis 30.11.021

Preise ab Lager zzgl. MwSt.

- Ziegelbleche Aktionsware ab 6,99/m²
- Trapezbleche Aktionsware ab 6,50/m²
- Aluminium Wellplatten ab 8,80/m²
- GFK Trapezplatten ab 9,50/m²

Faserzement Wellplatten, Sandwichplatten, Lichtplatten
Lichtfirste, Kunststoff Wellplatten, Corten Stahl Profile,
Stahl, Alu., TitanZink Dachrinnen (jetzt auch in der Aktion/
Paketverkauf unter www.carl24.shop)
Holz Bretter / Balken / Latten

- 40 verschiedene Profile
- Lagerware, Lieferservice, Maßanfertigung
- große Auswahl an Zubehör
- Markenware Qualität bis 50 Jahre Garantie als auch Schnäppchenware, B-Ware
- Unterlagen, Angebote für Privat & Gewerbe

Lagerware

Lagerware

Tel. 036875 / 6905-0
Fax 036875 / 6905-1
www.carl-dwt.de
service@carl-dwt.de

**Bereits ab 3 Tage
Produktion
auf Maß**

*Details nach Rücksprache,
keine bereits reduzierte Ware

Streufdorf

7.30 - 18.00 & Sa. 9.00-12.00 Uhr

WIR SCHMELZEN DIE PREISE

Aktionspreise solange der Vorrat reicht!

PROFI

Qualitäts-Pflanzenerde

60 Liter

NIMM 3, ZAHL 2 - AKTION

statt 20,97 €
jetzt nur 13,98 € (0,08 €/l)

Universal Rindenmulch

40 Liter

statt 3,99 €/Sack
jetzt nur 2,49 €/Sack (0,06 €/l)

Obstbäume

verschiedene Sorten

statt 18,99 €
jetzt ab 14,99 €

SystemBau Haina

Fachbetrieb für Bauelemente und Montagen

Udo Ullrich

Lindenweg 3
98630 Römhild OT Haina

Tel.: 03 69 48 / 820 90
info@systembauhaina.de
www.systembauhaina.de

Sonderposten! Sonderposten! Sonderposten!

Herbstbepflanzung und Grabgestecke

in großer Auswahl!

98646 Adelhausen www.ProfiSchmitt.de

PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

BHS Schmitt GmbH, Baumarkt und Gartencenter,
Am Frohnberg 4 | 98646 Straufhain /OT Adelhausen | Tel.: 03685 7914-0
Fax: 7914-14 | Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Neuer Kreischützenkönig kommt aus Schleusingen

TSV 1911 Themar sagt Danke



Schleusingen/Linden. Beim Schießen um den Kreisschützenkönig am vergangenen Freitag, dem 8. Oktober 2021 auf dem Schießstand in Linden wurde Bernd Neumann (s. Foto) von der Schleusinger Schützengilde 1474 e.V. neuer Kreisschützenkönig des Schützenkreises Hildburghausen. Auf die Plätze 2 und 3 im KK-Gewehr/Auflage kamen Ronny Kamp vom Schützenverein Linden und auf Platz 3 Hans Schulz von der Schleusinger Schützengilde 1474 e.V. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Verein



Anzeige: Themar. Trotz durch Corona geplanter Einschränkungen freut sich der TSV 1911 Themar immer über Unterstützung. Diesmal in Form von einem Trikotsatz für unsere 1. Mannschaft. Vielen Dank an Alexander Unger von der Fahrschule Unger für einen Satz Langarmtrikots, so müssen wir Kicker auch in der kalten Jahreszeit nicht frieren. In diesem Sinne, bleibt gesund...

Foto: Sabine Bach

SCHLOSSGASTHOF

SCHWEICKERSHAUSEN



Köstliche Leckereien vom Grill? Kein Problem!
Foto: Schlossgasthof Schweickershausen



Die Pfaffendorfer Blasmusik war schon bei einigen Veranstaltungen in Schweickershausen.
Foto: Schlossgasthof Schweickershausen



Auch für die Kinder wird im Schlossgasthof gesorgt.
Foto: Schlossgasthof Schweickershausen

BATZNER
Baustoff-Fachhandel
WERKERS WELT
Rainbrunnlein 389 • 98663 Heldburg
Telefon: 03 68 71 / 30 00 • Fax: 3 00 29
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08 - 18 Uhr Sa.: 08 - 13 Uhr
Wir liefern die Baustoffe und Baumaterialien.

Freß
Heizen mit Köpfchen
Maroldsweisach
0 95 32 / 980 280
Sanitärinstallation
Heizungstechnik
Ausgeführte Arbeiten:
• Sanitäre Installation
• WC und Bäder • Pellet-Heizungsanlage



Rosi und Harald Schneider mit dem Drehorgelmann aus Helmingen.
Foto: Schlossgasthof Schweickershausen

Die am Bau beteiligten Firmen empfehlen sich auch für Ihr Bauvorhaben.

Warum in die Ferne schweifen?
Einrichtungstreffpunkt
Möbel nach Maß
tirol Stuhlfabrik
Deutschlandweiter Vertrieb
von Eckbankgruppen und Stühlen in großer Auswahl!
Wir liefern die komplette Gaststätteneinrichtung für den „Schlossgasthof Schweickershausen“.
Stühle • Essplätze • Tische • Gaststätteneinrichtungen
Untere Marktstr. 24a • 98646 Streufdorf • Tel.: 03 68 75 / 6 19 90 • www.tirol-deutschland.de
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

EDV Dienstleistungen

LEITHNER

Ihr professioneller Service-Partner



Computer
Netzwerke
Internet

Telefonanlagen
Systembetreuung
Vor-Ort-Servcie

www.leithner.de

Tel: 036873 620881

info@leithner.de

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

Reinigung der Biotonnen

Hildburghausen. In der Woche von Montag, dem 25. bis Freitag, dem 29. Oktober 2021 erfolgt die nächste Reinigungstour der Biotonne im Herbst in unserem Landkreis.

Die Orte, die in der genannten Woche angefahren werden, entnehmen Sie bitte aus der unten stehenden Tabelle (* Reinigungstermin 1 Tag später als

Leerungstermin).

Lassen Sie in den gelisteten Ortschaften die Biotonnen nach der Entleerung am Straßenrand stehen und bringen Sie bitte die Gefäße erst nach der Reinigung auf Ihr Grundstück zurück.

Das Abfuhrauto für den Bioabfall fährt die jeweilige bekannte Tagestour und das Waschfahr-

Tankbetrug

Brattendorf (ots). Ein 61-jähriger tankte Montagmittag (11.10.) seinen Mitsubishi an einer Tankstelle in der Schleusinger Straße in Brattendorf.

Ohne den Treibstoff im Wert von knapp 95 Euro zu bezahlen, entfernte sich der Mann in unbekannte Richtung.

Das Videomaterial der Überwachungskamera wurde gesichtet und somit das Kennzeichen bekannt, sodass die Polizei eine Anzeige gegen den Mitsubishi-Fahrer einleiten konnte.

Baden zum Mondscheintarif & Gutschein-Gratis-Aktion im November

Anzeige: Bad Königshofen. Die Temperaturen draußen werden kälter und die Tage kürzer - ein Grund mehr für einen erholsamen und entspannten Besuch in der **FrankenTherme**.

Das Wärme-Wohlfühl-Becken im Außenbereich wird auf wohlige-warme 33° C geheizt und garantiert, wie das Innenbecken mit angenehmen 32° C und dem erneuerten Lichtkonzept ein perfektes Ambiente zum Wohlfühlen. Das sanfte Licht der Moonlights strahlt Behaglichkeit und Harmonie aus, für die dunkle Jahreszeit ein Labsal für Körper und Seele.

Im **Finnisch-Fränkischen Saunadorf der FrankenTherme Bad Königshofen** werden die Besucher mit vielfältigen Erlebnis-aufgüssen in der Brauhaus-sauna mit Original-Braukessel, Hopfen und Malz begeistert. Das Saunadorf umfasst darüber hinaus noch weitere Saunen in fränkischen Fachwerkhäuschen, wie eine Mühlensauna mit 80° C, eine Lichtstubensauna mit 90° C, ein Thermium mit Lichtstimulation und Entspannungsmusik bei angenehmen 60° C, die 55° C warme Biosauna und ein Steinbad mit 60° C. Schwitzen Sie sich außerdem in unserer „Gute Stube“ gesund! Ein Sauna-Ofen sorgt für einen angenehmen Mentholduft sowie für eine gleichmäßige

Wärme, die jetzt mit 80°C ein sanftes Schwitzen ermöglicht – ein Ort der Entspannung und Erholung!

Seit Schließung des Heilwasersees bis zur Wintersonneneinde am 20. Dezember baden und saunieren Sie zum **Mondscheintarif** – ab Sonnenuntergang zahlen Sie nur 2 Stunden, dürfen dafür aber bis zum Ende der Badezeit bleiben. Die Sonnenuntergangszeiten werden täglich am Eingang der FrankenTherme, auf unserer Internetseite sowie in Facebook auf der FrankenTherme Seite bekannt gegeben. Es sollte ein ganz besonderer Reiz sein, in der schönen Atmosphäre des schwindenden Lichtes zu baden – ohne Blick auf die Uhr, wann die gelöste Badezeit abläuft.

Neue Kur-, Gesundheits- und Wellnessoase

Nach der Generalsanierung der Kurmittelabteilung in der FrankenTherme inklusive der Fertigstellung eines großzügigen Anbaus ist ein neuer, ansprechender Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich entstanden. Zu den bereits vorhandenen Anwendungen werden zusätzlich neue Behandlungen und speziell auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gäste abgestimmte Verwöhnpakete angeboten. Schonende Wärmebehandlungen mit echtem Naturmoor

auf der neuen Schwebeliege oder in der Spezialmoorwanne lockern die Muskulatur und fördern die Entspannung. Ein Meersalz-Entschlackungsbad in der neuen Caracalla-Wanne mit Massagedüsen ist eine willkommene Auszeit vom trüben Herbst-Alltag.

Ein Kuraufenthalt, ein Pauschalurlaub, ein Wellness-Weekend, ein Tagesarrangement zum Entspannen und Träumen oder individuell ausgewählte Anwendungen – Hier findet jeder das passende Verwöhnangebot.

Im Zuge der Erweiterung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen Physiotherapeuten (m/w/d) und Masseur / Medizinische Bademeister (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in attraktiven und neu sanierten Räumlichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09761-912024.

Auskünfte & Gutscheinverkauf:

Kur-Betriebs-GmbH/
FrankenTherme,
Am Kurzentrum 1,
97631 Bad Königshofen,
Telefon: 09761/9120-0,
Fax 09761/9120-40
Internet: www.frankenththerme.de,
E-Mail: info@frankenththerme.de

Terminvereinbarung:
Telefon: 09761/9120-24
(Es gilt die 3-G-Regel!)

KW 43 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	25.10.2021	26.10.2021	27.10.2021	28.10.2021	29.10.2021
Ort	Wachenbrunn	Weitesfeld	Brattendorf	Heßberg	Seidingstadt
	Haina	Sachsenbrunn	Harras	Häselrieth	Heldburg
	Westenfeld	Tossenthal	Veilsdorf	Wallrabs	Gellershausen
	Sülzdorf	Stelzen	Hetschbach	Birkenfeld	Holzhausen
	Mendhausen	Schirnrod	Kloster Veilsdorf	Waldstadt	Völkershhausen
	Mönchshof	Saargrund	Schackendorf	Weitersroda	Grimmelshausen*
	Römhild	Friedrichshöhe	Goßmannsrod*	Friedrichsanfang	Kloster Veßra*
	Milz	Hirschendorf		Bürden	Siegritz*
	Hindfeld	Crock		Neuendambach	Ebenhards*
	Eicha	Oberwind		Gerhardsgereuth	
	Linden				
	Henfstädt				

Big Band Sound im Innenhof der Kreismusikschule

Hildburghausen. Nach nun einem Jahr erzwungener Pause gaben die Musikerinnen und Musiker der BIG HIB Band am 17. Oktober 2021 endlich wieder für die Öffentlichkeit ein kleines Konzert im Innenhof der Kreismusikschule in Hildburghausen.

Das Wetter spielte mit und so lauschten viele Besucher unter freiem Himmel dem kraftvollen Bläse-sound. Auch Henry Worm, Vizepräsident des Thüringer Landtages (CDU), ließ es sich nicht nehmen, auch ohne Einladung dem Auftritt beizuwohnen.

Das Publikum hörte viele bekannte Songs mit tollen Solo-Einlagen einzelner Musiker. Trotz coronabedingten langen Probenausfällen erklangen neben „I feel Good“, Hit the Road Jack“, „Mister Cool“ und einem „Blues Brothers“-Medley 2 neue Songs, die beim Publikum große Begeisterung und Gänsehautgefühl auslösten. So spielten Paul Schubert (Saxophon) „Against All Odds“ von Phil Collins sowie Susanna Schmalz (Klarinette) die „Moonlight Serenade“ von Glen Miller als hervorragend

arrangierte Solover-sionen mit Begleitung der Big Band im Hintergrund.

Das künstlerische Niveau ist nach wie vor beachtlich und so durfte die Big Band erst nach 2 Zugaben ihr kleines Konzert ausklingen lassen.

Die Musikerinnen und Musiker bewirkten an diesem Spätnachmittag mit ihrer Musik unzählige strahlende Gesichter bei Jung und Alt. Zufriedenheit und auch eine gewisse Beseeltheit waren zu spüren, welche gerade in dieser Zeit großer Ängste immer wichtiger zu werden scheinen.

Musik tröstet, berührt, macht nachdenklich, muntert aber auch auf.

Das nächste Mal zu hören sind die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule in einem etwas kleineren Rahmen zum Gänselieschen-Glühweinmarkt am 1. Advent in Hildburghausen. Das Weihnachtskonzert im Theater am 27.11.2021 entfällt.

Manuela Holland-Merten
Leiterin
KMS „Carl Maria v. Weber“
Hildburghausen

„Erste Hilfe“-Kurse

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse finden am Samstag, 23. Oktober 2021 und am Mittwoch, 3. November 2021, in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, jeweils ab 9 Uhr statt. Die „3 G Regel“ bitte beachten!

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 21. Oktober 2021, 14 Uhr: Achtung: Vortrag: „Gestalter der Natur - der Biber“ entfällt - stattdessen offener Frauengesprächskreis zu aktuelle Themen,
- Dienstag, 26. Oktober 2021, 14 Uhr: Offener „Frauen-Gesprächskreis“ zu aktuellen Themen,
- Donnerstag, 28. Oktober 2021: ACHTUNG: Keine Veranstaltung.

Änderungen vorbehalten und vorbehaltlich „Corona“-Geschehen.

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der Hygieneschutzvorschriften statt.

DRINGEND: Waldi sucht ein neues Zuhause



Foto: privat

Hildburghausen. Hallo, meine Name ist Waldi und ich bin eine sogenannte „Wackelkatze“. Ich habe Ataxie - eine Koordinationsstörung. Ich wurde damit geboren, komme jedoch sehr gut zurecht. Ataxie ist nicht heilbar, aber durch gezielte Übungen kann ich mehr Sicherheit erlangen.

Ich bin ca. 5 Jahre alt, stubenrein und mein Fell ist komplett schwarz. Ich bin neugierig, verspielt, jedoch erschrecken mich laute Geräusche und machen mich ängstlich. Deswegen sollten keine kleinen Kinder oder andere Tiere im Haushalt mit leben.

Ich wünsche mir ein sicheres, liebevolles Plätzchen bei einem geduldigen und ruhigen „Dosenöffner“, der mir meinen Traum vom lang ersehnten warmherzigen und geborgenen Zuhause erfüllt. Und da ich diesen Wunsch schon sehr lange habe, wäre es mir eine große Freude, wenn ich baldmöglichst mein neues Herrchen kennenlernen könnte.

Wenn jemand Interesse an mir hat - einfach unter Tel. 0170/7375758 oder per E-Mail: tierheim.am.wald@gmx.de Kontakt aufnehmen.

FrankenTherme

BAD KÖNIGSHOFEN



Das Gesundheits- und Erlebnisbad



Baden und Saunieren zum Mondschein-Tarif

Nach Sonnenuntergang 2 Stunden zahlen - bis zum Ende der Badezeit bleiben!

Kur-Betriebs GmbH
Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 9120-0
www.frankenththerme.de
info@frankenththerme.de

Wir suchen im Zuge der Erweiterung unseres Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereichs ab sofort einen Physiotherapeuten (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Der Leser hat das Wort Emma über Matthias bis Ina haben sich geäußert

Lesermeinung zu „Schüler melden sich zu Wort - Teil 1“ - erschienen in der Südthür. Rundschau am 13. Oktober

Leserbrief. Sehr geehrte Damen und Herren der Südthüringer Rundschau, mich rührt, dass und wie Sie die Schülerinnen und Schüler haben zu Wort kommen lassen. Das Leid und die Entbehrungen werden ausgesprochen. Wir Erwachsenen haben das zu verantworten, so, wie wir mit der Gesellschaft umgehen. Und es liegt an uns Erwachsenen, den offenen Notstand für die Heranwachsenden und den Entzug von Bildung zu beenden.

Ich war vor und nach der Wende insgesamt dreißig Jahre als Erziehungsberater im öffentlichen Dienst tätig. Da habe ich viel Missstand mitbekommen. Aber als so deprimierend habe ich die Lage der jungen Generation nicht erlebt und nicht für möglich gehalten.

Glückwunsch den jungen Leuten, die den Mund aufmachen.

Dr. Hans Scherner
Berlin

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu-drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Die Musikerinnen und Musiker der BIG HIB Band bei ihrem Konzert im Innenhof der Kreismusikschule.
Foto: Kreismusikschule

Der Leser hat das Wort

Geht die Meinung vieler Eltern unter?

Sind Schulelternsprecher geeignet für alle zu sprechen?

Leserbrief. Elternsprecher in den Schulen werden oft diejenigen, die das Wort ergreifen, gut reden und gut argumentieren können. Wer eher zu den Ruhigeren zählt oder nicht so redigewandt ist, bleibt oft still und stimmt zu. Was aber, wenn neben den Massenmedien auch bei den Eltern in den Schulen die Schweigespirale fortgeschritten ist und nur noch die Meinung derer zählt, die redigewandt sind, und die Ruhigen und Stillen mit einer anderen Meinung in Wirklichkeit viel mehr wären?

Ein Schulleiter meint: „...es herrscht bei den allermeisten Schülern und Elternhäusern übereinstimmende Erkenntnisse, dass die Masken - solange es noch keine Durchimpfung der Bevölkerung gebe - ein akzeptabler Mindestschutz seien.“ Ein Schulelternsprecher aus einem anderen Landkreis wiederum stemmt sich nicht nur gegen eine von Eltern vorbereitete Umfrage, sondern ruft auch aktiv gegen eine solche Umfrage auf. Auch gibt es Verordnungen, die nicht rechtswirksam

sind, wie die Thüringer Verordnung vom 3.5.2020. Dies wurde vom Thüringer Landesverfassungsgericht am 01.03.2021 bestätigt. „Wo das Gesetz ungewiss ist, dort ist kein Gesetz.“ (Ubi jus incertum, ibi jus nullum).¹

Jeder Vater und jede Mutter können sich durchaus für die Rechte ihrer Söhne und Töchter zu Wort melden. Dann könnte festgestellt werden, ob die Meinung von Direktoren oder Elternsprechern die Meinung vieler Eltern wiedergeben oder ob es tatsächlich anders ist. Was wäre so schlimm daran, wenn für Aufklärung gesorgt wird?

Folgend beispielgebend die letzte von sechs Fragen der Umfrage der Initiative vieler engagierter Eltern aus Schmalkalden, welche durch die Elternsprecher ganz aktiv und bewusst abgelehnt wurde: 6.) Ich wünsche mir eine offizielle Umfrage an der Schule meines Kindes/meiner Kinder.

Folgende drei Antworten sind bei jeder Frage vorgesehen: O ja /O nein /O keine Angabe. Da die Umfrage von offizieller Stel-

le und auch von den Elternsprechern abgelehnt wurde, wird diese nun landesweit in Thüringen für alle offen und freiwillig sein. Die Umfrage und das Infoblatt dazu kann angefordert werden unter: umfrage-schulen@web.de. Folgend ist auch der Link zum Herunterladen von Dokumenten und Erklärungen zu Umfragen an Thüringer Schulen: <https://t.me/umfrageschulen>. Egal welches Ergebnis dabei herauskommt, in jedem Fall wird dadurch ein Meinungsbild entstehen.

Diese Umfrage hätte anonym sein können und die Schulleitung hätte dazu die Möglichkeit gehabt, ein reales Bild aller Eltern zu erhalten, jedoch wurde dies von Amtswegen unterbunden.

Wenn Verordnungen rechtswirksam sind, Anordnungen widersprochen werden kann, Direktoren meinen zu wissen, was die meisten Eltern denken und Schulelternsprecher bestimmte Meinungen nicht akzeptieren und zulassen, dann ist es um so wichtiger, das jeder einzelne seinen Standpunkt einnimmt, seine Meinung vertritt und seine Rechte und die Rechte für die Söhne und Töchter einfordert. „Wer schweigt stimmt zu.“ (Qui tacit concitire videtur!).¹ Immerhin sind es die Kinder, die es in erster Linie betrifft, und diese werden höchst-

wahrscheinlich gar nicht gehört.

Viel zu lange konnte man sich auf vorgegebene Meinungen verlassen und sich vielem bedenkenlos anschließen. Jetzt ist die Zeit gekommen, sich bemerkbar zu machen und sich nicht länger in der schweigenden Menge aufzuhalten. Die Zeit zum Handeln ist reif. Für jeden von uns. Schreiben ist handeln. Reden ist handeln. „Derjenige der seine Rechte nicht einfordert hat sie nicht.“¹ Ein Schritt dahin ist es an dieser Umfrage teilzunehmen. Dies erfordert Eigenverantwortung, etwas Mut und eventuell eine ganz neue, noch nie gemachte Handlung. Wäre es diese Mühe nicht wert, wenn damit Stärke von Vater oder Mutter für die Rechte von Söhnen oder Töchtern gezeigt wird. Wäre es nicht an der Zeit, eine Meinung, eine Haltung nach außen zu vertreten, wenn diese richtig ist. Egal was andere denken.

¹ Bouvier's Maximes of Law 1856

Gerald Rauch
Großbreitenbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu- drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Lesermeinung zum Leserbrief:

Liebe Befürworter dieser Re(GIER)ungsmaßnahmen...

erschienen in der Südthür. Rundschau am 13. Oktober

Leserbrief. Erst einmal meinen vollen Respekt, Marco Leib, ein wirklich sehr guter Artikel. Vor allem bin ich total überrascht, dass wirklich einmal einer den Mut findet und die Dinge beim Namen nennt und dies noch öffentlich, ganz großen Respekt, Marco, weiter so, wir müssen jetzt alle zusammenhalten und gemeinsam kämpfen, ansonsten kommt für uns alle eine ganz schlimme Zeit.

Wir können nur hoffen, dass der größte Teil der Bevölkerung noch aufwacht und mit uns gemeinsam gegen diese Diktatur ankämpft und versucht, diese ganze Sache zum Kippen zu bringen.

Aber ich bin der Meinung, dem deutschen Michel geht es noch zu gut und er ist bequem. Ich weiß nicht, was alles noch passieren muss, damit dieser aufwacht

und begreift, was um ihn herum passiert, wie er von der Regierung belogen und betrogen wird z.B. Energiewende, Klimawandel, Impfung, Corana, usw., usw.).

Bitte, liebe Südthüringer, wacht auf und lasst uns gemeinsam gegen diesen ganzen Irrsinn der Regierung ankämpfen und uns gemeinsam für ein freies Deutschland kämpfen, bitte wacht endlich!!!!!!!!!!!!!! AUF!

Holger Gladitz
Lengfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu- drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

MESSE SUHL 2021



**BAUEN
WOHNEN
ENERGIE**

22.-24. Okt.

WohnArt

17 Jahre Messe Suhl

Bauen - Wohnen - Energie

Anzeige: Suhl. Pünktlich vor Beginn der neuen Bausaison öffnet vom 22. bis 24. Oktober 2021 die Messe „SUHL 2021“ im Congress Centrum Suhl ihre Pforten.

Die Messe „Suhl 2021“ kann auch in diesem Jahr sicher durchgeführt werden. Die Normalität kehrt zurück und so ist es uns gelungen, auch 2021 den angekündigten Messetermin für die Baumesse „SUHL 2021“ zu halten. In Zusammenarbeit mit dem CCS und dem Gesundheitsamt haben wir ein vernünftiges und praktisches Hygienekonzept erstellt, sodass der Messebesuch wieder weitestgehend normal ablaufen kann.

Bereits zum 17. Mal ohne Unterbrechung präsentiert die Messe „SUHL 2021“ alles rund ums Haus, in den seit Jahren bewährten Themenbereichen BAUEN-WOHNEN-ENERGIE, ergänzt durch die Sonderschau „WohnART“, die Gestaltungsideen vermittelt. Die Messe SUHL ist für zahlreiche Aussteller, die vorwiegend aus Thüringen kommen, aber auch für internationale Firmen aus Österreich, Polen, etc., eine feste Größe in ihrem Terminkalender.

Alle Häuslebauer, Heimwerker und Sanierer finden in der Messe SUHL die ideale Plattform für die Planung und Vorbereitung ihrer anstehenden Bauvorhaben in den Wintermonaten, sodass einer Umsetzung noch im Jahr 2021 oder im Jahr 2022 nichts mehr im Wege steht.

Die Themen Eigentum, Bauen mit ökologischen Baustoffen und Heizen mit regenerativen Energien sind in diesen

Zeiten akut wie nie und stoßen bei vielen Menschen auf großes Interesse, denn den Traum von den eigenen vier Wänden träumen viele Menschen, die wiederum die unterschiedlichsten Ansprüche, Vorstellungen und Wünsche haben.

Ein wichtiger Vorteil für einen Messebesuch ergibt sich daraus, dass Sie hier Ihren Anbieter persönlich kennen lernen können, denn Bau und Sanierung in den eigenen 4 Wänden ist und bleibt Vertrauenssache.

Die Messe „SUHL 2021“ Bauen-Wohnen-Energie bietet mit Sachthemen rund um Bauen, Modernisieren, Energie und Einrichten eine umfassende Fachschau mit hohem Anschauungswert und sachlichen Informationsgehalt.

Zusätzlich informieren Fachleute im immer sehr gut besuchten Bauherrenforum der „SUHL 2021“ mit faktenorientierten Vorträgen zu den Themen Einbruchschutz, Stromspeicher, Wärmepumpen, Energiesparen, Photovoltaik, Heizungserneuerung/Fördermöglichkeiten, Bauen mit Ytong, Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten, barrierefreier Umbau von Bädern, Entwicklung des Immobilienmarkts in Suhl und vieles mehr.

Für unsere „Kleinen“ wartet die Messe mit einem tollen Kinderprogramm auf.

Besucher können sich auf 3 interessante Messtage freuen, die für Bauinteressierte, für Menschen, die ihrer Wohnung ein neues behagliches Ambiente verleihen möchten, aber auch für umweltbewusste Energiesparer keine Frage offenlassen.

Profitieren Sie von der hochwertigen Ausstellerstruktur und sichern Sie sich Vorteilangebote direkt auf unserer Messe „SUHL 2021“.

Für Besucher:
Die Messe öffnet vom 22. bis 24. Oktober 2021 täglich jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr.
Der Eintritt für Erwachsene kostet 6 Euro, mit Ermäßigung 4 Euro. Kinder unter 14 Jahre in Begleitung Erwachsener erhalten kostenlosen Zutritt
Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage des CCS.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Größte Baumesse Südthüringens!

MESSE SUHL 2021

BAUEN • SANIEREN • BEHAGLICH WOHNEN • HEIZKOSTEN SPAREN



**BAUEN
WOHNEN
ENERGIE**
SUHL 2021



GUTSCHEIN
Bei Abgabe an der Kasse zahlen Sie nur 4,- Euro! (inkl. MwSt.)

... täglich von 10.00 - 18.00 Uhr ...

98527 Suhl • CONGRESS CENTRUM Suhl

22. - 24. Oktober 2021



**MesseKonzept
Thüringen**
www.messe-suhl.de

Danwood Regionalvertretung



JV- Immobilien /Fertighäuser

Joachim Vorwerk

Regionalvertretung Danwood

Hirtenstraße 8g

98544 Zella-Mehlis

03682/464634 // 01797902595



23 Jahre JV-Immobilien-Fertighaus-Thüringen

Seit 1998 erfüllen wir für unsere Bauinteressenten Hausräume.

Wir bauen nicht nur Häuser, wir vermitteln modernes Wohnen und Live Styl, nach dem neuesten Stand der Technik - energieeffizientes Bauen

Wir arbeiten gemeinsam im Auftrag Generalvertretung Coburg Kerstin Nass
www.danwood-thueringen.de • www.ihr-fertighaus-thueringen.de • www.danwood.de

Wir laden Sie ein - Messe Bauen und Wohnen vom 22. Okt. - 24. Okt. 2021

Zirben-Aktionswochen

VOM 27. OKTOBER BIS 10. NOVEMBER 2021

TISCHLEREI Leipold

Andreas Leipold

GmbH & Co.KG

Hellinger Weg 1 • 98663 Gellershausen
Tel.: 03 68 71 / 2 04 58
Fax: 03 68 71 / 3 07 24
info@tischlerei-leipold.de
www.tischlerei-leipold.de

Gesundes Schlafen und Wohnen



3D-Spezialfederkörper für
perfekte Körperanpassung



Schlaf dich fit! RELAX
Natürlich schlafen. Besser leben.



RELAX 2000

Das original **SCHLAFSYSTEM** für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 **positiv**.

Natürliche und schadstoffgeprüfte Qualitätsprodukte.

Verschiedene Ausführungen und in **Zirbe** oder **Buche** erhältlich.

Bettssystem Relax 2000 aus Zirbenholz



Die Zirbe bringt Erholung im Schlaf



Zertifiziert von
IGR
Interessengemeinschaft der
Rückenschullehrer e.V.
www.gru.de

Geprüft & bestätigt
Die hohen ergonomischen Ansprüche des Relax 2000 wurden auch durch eine Empfehlung der Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer e.V. (IGR) bestätigt, die das System als „rundum empfehlenswert“ beurteilen. Nicht zuletzt sprechen auch 170.000 zufriedene Kunden für sich.

Das Herzstück des einzigartigen Systems sind die Spezialfederkörper. Diese ermöglichen eine flexible Einsinktiefe bis zu 70 Millimeter und gewährleisten damit eine perfekte Körperanpassung sowie die Entlastung der Wirbelsäule während des Schlafs. Dank der Spezialfederkörper lässt sich Ihr Relax 2000 Schlafsystem mit wenigen Handgriffen auf Ihre persönlichen



Bedürfnisse und individuellen Schlafgewohnheiten einstellen; selbst eine Anpassung der Schulter- und Beckenentlastung ist rasch vorgenommen. Die gänzlich unbehandelten Massivholzsteller, wahlweise aus Zirben- oder Buchenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt, bringen ein weiteres Stück Natur in das Schlafzimmer.

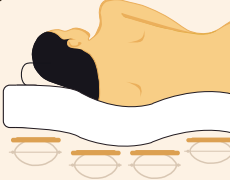
Besonderheiten & Vorteile des Relax 2000

- ✓ hervorragender Luftaustausch & Feuchtigkeitsabtransport
 - ✓ dauerhaft perfekte Körperanpassung
 - ✓ volle Elastizität der Matratze über 10 Jahre und länger
 - ✓ optimale Entspannung der Wirbelsäule und Erholung für die Anforderungen des Alltags
- ✓ Alle Produkte aus gesundheitlich unbedenklichen Materialien
 - ✓ optimaler Härtegrad für Ihre Bedürfnisse - tiefes Einsinken sowie zu hartes Liegen und daraus resultierende Schlafprobleme und starkes Schwitzen werden so verhindert
 - ✓ 10 Jahre Herstellergarantie lt. Garantiebestimmungen

Verspannungen im Schulterbereich?

Die neue entwickelte **Komfort-Schulterzone des RELAX 2000 Schlafsystems** gewährleistet noch entspannteres Schlafen. Mit einer optimierten Einsinktiefe von zusätzlich 50 mm wird die Wirbelsäule noch besser entlastet und wirkt so nachhaltig gegen Verspannungen im Schulterbereich. Seitenschläfer wissen die neue Komfort-Schulterzone des RELAX 2000 Schlafsystems besonders zu schätzen.

- ✓ ideal für Seitenschläfer
 - ✓ 50 mm zusätzliche Einsinktiefe
- ✓ ohne Metall
 - ✓ mehr Komfort



Schlafen Sie gesund?

Neben der Schlafdauer ist die Schlafqualität von entscheidender Bedeutung für einen tiefen, erholsamen Schlaf. Wer sich morgens gerädert fühlt, obwohl er genug geschlafen hat, oder mit Rückenschmerzen und verspanntem Nacken aufwacht, sollte seine Schlafstätte genauer unter die Lupe nehmen. Eine natürliche Schlafumgebung ermöglicht dem Körper während der Nacht die benötigte Entspannung.



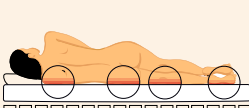
ZU WEICH

Die Wirbelsäule hängt durch, die Bandscheiben verkanten.



PERFECTE KÖRPERANPASSUNG

Die Wirbelsäule bildet eine Gerade, die Bandscheiben können sich wieder optimal mit Flüssigkeit füllen.



ZU HART

Führt zu Fehlstellungen und Blockierung der Wirbelkörper.

Kommen Sie zum Probeliegen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte Terminabsprache nach telefonischer Voranmeldung (Corona) unter Telefon: 03 68 71 / 2 04 58 oder 0171 / 52 16 794

Dass die Zirbe positive Eigenschaften auf den Menschen haben kann, ist im Alpenraum kein Geheimnis, sondern seit Jahrhunderten bekannt. Bereits vor über 12 Jahren konnte Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser in einer Studie nachweisen, dass der Schlaf in einem Zirbenbett zahlreiche positive Auswirkungen auf den Menschen hat. Zirbenholz verbessert den Schlaf, beruhigt Menschen und macht sie gleichzeitig freier und gelöster, es senkt die Herzschlagfrequenz und erhöht den Vagustonus – so die Erkenntnisse einer umfang-

reichen Zirbenstudie. Zirbenholz besitzt eine ganze Reihe von außergewöhnlichen, objektiv und subjektiv feststellbaren Eigenschaften, die zusammen den Reiz der Zirbe ausmachen. Eine ganzheitliche Sicht der Wirkung zeigt, dass die Nutzung des Gesamtmaterials, zum Beispiel als Massivholzbett, einen optimalen Effekt hat.

(Auszug aus dem Buch „Die Kraft der Zirbe“ von Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser)



GUTSCHEIN

Kommen Sie bis zum 10. November 2021 zum **Probeliegen** und überzeugen Sie sich von unseren Schlafsystemen, Matratzen und unseren weiteren Naturprodukten.

Sie sparen jetzt € 150,00

beim Kauf eines RELAX 2000 mit Matratze und Auflage.

Aktion gültig bis 10. November 2021 bei Neuaufträgen. Gilt nicht für bereits getätigte Einkäufe. Kann nicht in bar abgelöst werden. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabattierungen! Pro Einkauf ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Symbolabbildung.



Der Leser hat das Wort

Alternative für Deutschland - „Sozialismus statt Freiheit“

Leserbrief. Bei der nächsten Wahl wähle ich die MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands). Die MLPD hat das Ziel „Demokratischer Sozialismus“. Allen Menschen soll es gut gehen. In Sachen Parteiarbeit kann sich die CDU eine Scheibe abschneiden. Die Menschen in dieser Partei (MLPD) sind alle in Ordnung. Linksradikale sind mir noch nicht begegnet. Lesen Sie mal das Wahlprogramm der MLPD und urteilen Sie danach! Zum Leserbrief von Harry Schmidt, Eisfeld, Satz: „.... Lassen wir die ganz kleinen weg, bleiben nur CDU/CSU, FDP, AfD, Grüne und Linke. Stimmen für die ganz kleinen wären eine verlorene Stimme...“ Auch ich bin es gewohnt, das kleine Übel zu wählen. Aber warum wählen wir eigentlich Übel?

Bei der nächsten Wahl konsequent z. B. die Arbeiterpartei MLPD wählen. Jede Stimme für diese Partei ist eine Stimme für die Opposition. Alle haben mal klein angefangen. Zu einem Vortrag von Dr. Lutz, Universität Chemnitz, über Umweltprobleme. Sein letzter Satz war: „Entweder der Kapitalismus stirbt oder unsere Mutter Erde!“

Aus der Bildzeitung: „Wissenschaftler behaupten, die Menschheit kann nur überleben, wenn sie das Denken verlernt.“ Will die Bildzeitung uns das Denken verbieten? Also ist das Denken im Kapitalismus schuld. Eigentlich müsste noch dastehen: „Weg mit

der Profitgier-Wirtschaft.“

Übrigens: Freiheit hat etwas mit dem Geldbeutel zu tun. Wer kein Geld hat, dem nützen die Freiheiten nichts. Zum Leserbrief von Regina Kupfer, Gleichamberg, Satz: „.... Wenn aber dann die, die vorhaben nicht wählen zu gehen, doch wählen gingen und sich irgend einer kleineren Partei zuwenden, könnte das rein rechnerisch sogar die stärkste Fraktion im Bundestag werden. Denken Sie mal darüber nach.“

Schön wäre, wenn man die Nichtwähler mobilisieren könnte, z. B. die MLPD zu wählen, dann hätten wir eine echte Opposition im Bundestag und eine echte Arbeiterpartei. Wir haben ja Meinungsfreiheit. Was nützt die Meinungsfreiheit, wenn die Hälfte der Deutschen nicht zuhört, Radio und Fernsehen nicht senden, Zeitungen nicht veröffentlichen usw.

Freiheit ist immer die Freiheit der Anders Denkenden? Warum wohl hat man panische Angst vor dem Sozialismus?

Alfred Hofmann
Eisfeld

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Der Leser hat das Wort

Was ist die B R D?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, heute möchte ich mal mit zwei Fragen beginnen, die da lauten 1.: „Wenn Ihr Metzger zu Ihnen kommt und sagt: Ich habe eine Firma und deshalb überweisen Sie mir in Zukunft alle Steuern und Abgaben“, was würden Sie diesem antworten? 2.: „Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Waffelbecher mit einer Kugel Schokoeis darin. Ihr Nachbar hat eine Kugel Erdbeereis und möchte diese in Ihrem Waffelbecher hineinlegen und diese Kugeln vereinen. Aber Ihre Kinder haben etwas dagegen und eines Ihrer Kinder isst den Waffelbecher samt Schokoeis auf und das andere Kind isst die Kugel Erdbeereis auf. Können Sie dann diese Kugeln Eis im Nachgang noch vereinen?“ Nein? OK!

Was geschah dann am 17.07.1990? Gemäß der Alliierten Vorbehaltsgesetze zum GG wurde der Artikel 23 gestrichen, weshalb die B R D als Staatssimulation in die Geschichte einging, was der Journalist Ruge am 18.07.1990 veröffentlichte. Das Gleiche passierte mit der DDR (siehe BGBl 1990 Teil II S. 885, 890 vom 23.09.1990). Der Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (BGBl 1990 Teil II S. 890) Artikel 1 besagt, dass die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen und Thüringen am 03.10.1990 gemäß Artikel 23 des GG der B R D beitreten. Nun frage ich Sie wie zuvor bei den Eiskugeln: „Wenn der Artikel 23 des GG bereits am 17.07.1990 gemäß der Alliierten Vorbehaltsrechte gestrichen wurde und sowohl die B R D und die D D R nicht mehr existierten, wer sollte dann wem noch am 03.10.1990 „Beitreten“, geschweige denn, wer sollte sich „Vereinen“ können? Was ist eigentlich mit Berlin?

Wenn Sie glauben, ich erzähle Ihnen Rechtsmärchen, dann nenne ich Ihnen folgende Quelle:

https://youtu.be/gtoM_of6GNs. Der Dr. in Physik - Matthes Haug - hat 52 Prozesse gegen sich ertragen müssen, bis ihm das OLG in einem abschließendem 53. Prozess Recht gab. Den Mitarbeitern des Finanzamtes, der Staatsanwaltschaft und auch den Amts-

inspektoren entgleisten die Gesichter. Die Firma B R i D, hier das Finanzamt, hat danach die Steuernummer von Herrn Dr. Haug gelöscht.

Warum nun die Firma B R i D? Weil Kohl und Genscher das Volk 1990 belogen haben und weiterhin Kanzler und Außenminister spielen wollten. Deshalb haben diese beiden Herren die B R i D als Firmen angemeldet und so getan, als wäre die B R D souverän, was ja selbst von Schäuble öffentlich als Täuschung bestätigt wurde.

Nun komme ich auf meine 1. Frage zurück: „Wenn Sie Ihrem Metzger nun als Firma Ihre Steuern und Abgaben nicht bezahlen wollen, warum bezahlen Sie diese dann der Firma B R i D?“ In dem von Dr. Haug veröffentlichten Buch „Das Deutsche Reich von 1871 bis heute“ finden Sie auf Seite 86 ein Schreiben des Bundesministerium der Justiz, unterschrieben von Dr. Hiestand. Hierin bestätigt Dr. Hiestand die weitere Gültigkeit des Artikel 2 des Überleitungsvertrages und somit das Fortgelten der Alliierten Vorbehaltsrechte, der SHAEF-Gesetze und der SMAD-Gesetze. Das Schreiben datiert auf den 31.03.2004!!!

Somit gibt es weder einen verfassungsmäßigen Gesetzgeber, noch eine gültig gewählte Regierung. Deutschland ist nach wie vor besetzt und es gelten ausschließlich die SHAEF- und SMAD-Gesetze. Alle Coronaverordnungen, Infektionsschutzgesetze sind ungültig!

Kohl meldete also die BRD unter der DUNS Nummer 341611478 als Firma an und auch Merkel hat als Geschäftsführerin eine DUNS Nummer, die da lautet: 314972740. Die BRiD ist ausschließlich eine Firma ohne hoheitliche Rechte. Sie ist eine Handelsfirma und kann somit keinen souveränen Staat darstellen. Eine Veröffentlichung erfolgte im Bundesgesetzblatt von 1994, Seite 26, Abs. 1 d, das heißt folglich nach der sogenannten Ratifikation durch Russland.

Aus der Übersicht über den Stand der Schuld der BRD zum 30.06.2021 geht die Formulie-

Aktuelles für die A4 und die A 71

Halle. Die Autobahn GmbH des Bundes gibt nachfolgende aktuelle Verkehrsinfos bekannt:

A 4

Aktuell bis 23.10.2021 werden die Zapfsäulen der Tank- und Rastanlage Eisenach ausgetauscht. Hierzu sind die Tankmöglichkeiten im oberen Bereich für PKW vom 18. bis 20.10.2021 gesperrt, die Tankmöglichkeiten für LKW schließlich vom 20. bis 23.10.2021. Alternativ stehen die Tankmöglichkeiten in dem unteren Bereich der Tank- und Rastanlage Eisenach zur Verfügung.

A 71

Aktuell bis 29.10.2021 wird jeweils von 7 bis 17:30 Uhr an der AS Stadtilm die Einfahrt auf die Autobahn in Richtung Schweinfurt aufgrund von Instandsetzungsarbeiten an den Sicherheitseinrichtungen gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstelle Arnstadt-Süd.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Bereich der Baustellenein- und -ausfahrten, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort während der Bautätigkeit zu gewährleisten.

Die Autobahn GmbH des Bundes

rung hervor, „Zinsfreie Schuldverschreibung nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 67“. Es gilt folglich nach wie vor Militärrecht und gelten Militärregierungs-gesetze. Das ist der aktuelle Beweis. Wer etwas Gegenteiliges behauptet, unwissentlich oder wissentlich, begeht nach Definition der Militär-gesetze am Deutschen Volk Hochverrat. Wissen ist eine Holschuld. Nehmen Sie sich die Neunundzwanzig Minuten Zeit und sehen sich die Ausführungen von Dr. Matthes Haug an.

Dieser Leserbrief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Der Autograph beruft sich auf sein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Eisenblätter Ralf

Schönbrunn
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Rundwanderung mit dem „roten Rucksack“

Schleusingen. Für alle Wanderfreunde gibt es eine Wanderung mit dem roten Rucksack vom alten Busbahnhof in Schleusingen entlang des Radweges an der Totenlache vorbei, um die Ortslage Rappelsdorf mit Einkehr auf der Bowlingbahn und über den neu geschotterten Weg zur Industriestraße und Hardt zurück nach Schleusingen.

Die Wanderung beginnt am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 13.30 Uhr am alten Busbahnhof und ist leicht zu bewältigen. Auf dem Weg werden wir interessante Details über den kleinen Ort erfahren. Die Bekleidung ist herbstlich anzupassen.

Bitte teilen Sie Ihre Teilnahme bis zum Mittwoch über die Rufnummer 01719019949 mit.

Renate Lenz
Wanderleiter

Der Leser hat das Wort

Freispruch für Rita

Gerichtsverhandlung zur ersten Demonstration „Coronakrise“ in Meiningen

Leserbrief. Am Mittwoch, dem 13.10.2021, um 10 Uhr fand im Amtsgericht Meiningen die Verhandlung zur ersten Demonstration „Coronakrise“ auf dem Meininger Marktplatz am 03.05.2020 statt. Schon vor der Verhandlung versammelten sich Unterstützer vor dem Gericht, um dabei zu sein. Nur neun Personen konnten aufgrund der aktuellen Abstandsregeln an der Verhandlung teilnehmen. Der Richter, Herr Mundt, verlas am Anfang der Verhandlung Auszüge aus dem Bußgeldbescheid. Frau Rita Bräuning wurde zur Last gelegt, eine Ordnungswidrigkeit fahrlässig begangen zu haben: Sie hat als Versammlungsleiterin der von ihr angemeldeten Versammlung nicht sicherstellen können, dass die maximale Zahl der Teilnehmer nicht überschritten wurde und die geltenden Hygienrichtlinien nach Thüringer Eindämmungsverordnung zur Verbreitung des Coronavirus eingehalten wurden. Die maximale Teilnehmerzahl betrug 50 Personen, erschienen waren ca. 400 Personen, die größtenteils keinen Mund-Nasenschutz trugen und auch die Sicherheitsabstände von 1,50 m nicht einhielten. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit bis zu 25.000 Euro Strafe belegt werden. Ihr Anwalt, Herr Brunzel, hatte dagegen Einspruch eingelegt.

Danach gab der Richter Frau Bräuning das Wort, um sich zu dem Sachverhalt äußern zu können. Diesen gebe ich hier im genauen Wortlaut wieder: „Ich habe ehrenamtlich eine Ausbildung zur Hospizbegleiterin gemacht, weil ich ein Jahr zuvor eine Freundin im Sterbeprozess begleitet habe und habe gedacht, mit so einfachen Dingen kann man den Menschen in den letzten Monaten helfen. Dann war ich soweit fertig, hatte zwanzig Stunden Praktikum gemacht und wollte loslegen. Plötzlich hieß es: Das Hospiz ist zu. Ich habe mich mit Angehörigen unterhalten, die konnten es alle nicht verstehen. Ich konnte es nicht verstehen, ich hatte keine Angst davor. Man kann sich schützen und das war meine Motivation auf die Straße zu gehen. Ich kenne etliche Kinder, Ehefrauen, die sind so was von traumatisiert, weil sie sich nicht verabschieden konnten von ihren Menschen im Hospiz und das nächste war, meine Schwiegertochter hat ein Baby geboren und die zwei größeren Kinder waren zu Hause, sie hat nur noch gezeitert und da habe ich gesagt: Ich muss was unternehmen, das war meine Motivation, einfach nur menschlich, auf die Straße zu gehen und dann wird man noch für so was bestraft.“ Diese Aussage war so emotional und authentisch, dass nicht nur ihr die Tränen in den Augen standen, sondern auch die Zuhörer der Verhandlung sichtlich berührt waren. Der Richter nahm sogleich ihre Aussage zu Protokoll.

Danach übernahm der Richter das Wort: „Ihnen wird vorgeworfen, gegen eine Verordnung verstoßen zu haben, die kurz vorher erlassen wurde durch die Ministerin für Familie, Arbeit, Soziales in Thüringen. Diese Ministerin war zu diesem Zeitpunkt noch nicht berechtigt, eine solche Verordnung zu erlassen, das heißt, es hat jemand falsches die Verordnung erlassen. Eine Verordnung zu diesem Zeitpunkt wäre nur durch die Thüringer Landesregierung möglich gewesen, die hätte es machen können. Aber eine einzelne



Rita Bräuning nach dem Urteil.

Foto: privat

Ministerin ist nicht die Landesregierung, sondern nur ein Teil davon. Das hat so das Thüringer Verfassungsgericht mit Urteil vom 01.03. diesen Jahres festgestellt. Das heißt, die Verordnung ist nichtig und weil diese Verordnung nichtig ist, ist auch der Bußgeldbescheid nichtig.

Was vielleicht hier in diesem Fall noch eine Rolle spielen könnte, wäre, das Sie als Versammlungsleiterin gegen irgendwelche Strafvorschriften im Versammlungsrecht verstoßen haben könnten. Das kann ich hier aber auch nicht sehen, denn nach der Aktenlage war es so, dass Sie den Auf-lagenbescheid erst 15 Minuten vor Beginn der Demonstration bekommen haben. Er ist also vorher nicht zugestellt worden und Sie sind jetzt keine ausgebildete Juristin mit Spezialwissen im Versammlungs-leiterrecht einer Demonstration. Und auf diesen Bescheid standen max. 50 Leute und wenn es dann mehr werden, was können Sie dafür? Dann war da noch eine weitere Demonstration angemeldet. Es ist also unmöglich festzustellen, wer gehört zu welcher Demonstration. Das ist unmöglich. Ich weiß noch nicht einmal, ob wirklich alle, die dort waren, zu dieser Demonstration gehören wollten oder ob manche einfach nur Schaulustige waren. Das wäre selbst mit einem großen Polizeiaufgebot unmöglich. Deshalb kann man Ihnen diesen Vorwurf nicht machen, gegen die Personenanzahl verstoßen zu haben und außerdem ist die Verordnung, die dem zugrunde liegt, nichtig.

Zweitens sind Sie den Anordnungen der Polizei und der Dame vom Ordnungsamt nachgekommen und haben aufgefordert, die Maßnahmen einzuhalten und Sie haben dann abgebrochen, als feststand, dass sich die Teilnehmer nicht daran halten. Sie haben also auch das gemacht. Und wenn ich eine Demonstration anmelde und sehe, dass sich die Teilnehmenden nicht an die Auflagen halten, dann muss mir doch als Versammlungs-leiter zugestanden werden, eine gewisse Zeit lang darauf hinzuwirken, dass sich die Teilnehmer rechtskonform verhalten. Wenn ich das Recht nicht zugiebt bekomme, dann kann ich doch das Demonstrationsrecht nicht mehr ausüben, denn dann reicht einer aus, der sich nicht daran hält, der das vielleicht noch bewusst macht, um zu sabotieren. Das kann man so auch nicht machen. Letztendlich haben Sie sich aus meiner Sicht so verhalten, das alles in Ordnung war. Ich komme deshalb zum Ergebnis: Ich spreche Sie heute frei. Gegen dieses Urteil hätte die Staatsanwaltschaft die Möglichkeit, Rechtsmittel einzulegen, dem könnten Sie entgegen-

wenn Sie mit einer Einstellung einverstanden sind. Aber dann hätten Sie die Taube auf dem Dach, aber es ist rechtlich die Taube auf dem Dach. Ob die Staatsanwaltschaft das tut, weiß ich nicht. Einstellung heißt, es ist definitiv für Sie heute erledigt und die Staatskasse übernimmt die Kosten des Verfahrens und die Ihres Anwalts.“

Nach kurzer Beratung mit ihrem Anwalt entscheidet sie sich für die Einstellung des Verfahrens. Ihr Anwalt Herr Brunzel gibt zu Bedenken, wie hoch die psychische Belastung bisher war und wie lange es sich wieder hinziehen könnte, bis eine endgültige Entscheidung fallen würde. Bei den Anwesenden gibt es Zustimmung, da alle sehen, wie hoch die Belastung für sie war und welche Erleichterung es bringt, es endlich abschließen zu können. Alle sind froh und erleichtert über diesen Ausgang und es gibt Applaus für den Richter.

Als die Verhandlung beendet ist, bleibe ich noch stehen, weil ich das Bedürfnis habe, mich zu bedanken. Ich sage zu dem Richter: „Danke für dieses Urteil. Das gibt Hoffnung.“ Darauf hin sagt der Richter: „Ich habe nur meine Arbeit gemacht.“

Total berührt verlasse ich das Gericht. Draußen wird Rita von allen beglückwünscht und ein Taubenzüchter hat Tauben dabei. Rita darf sie fliegen lassen. Was für ein herrlicher Zufall.

Ilka Foerster
Meiningen

(Anmerkung: Das, was ich wiedergegeben habe, ist genau so gesagt worden. Ich habe lediglich zur besseren Lesbarkeit die langen Gesetzesbezeichnungen und die dazugehörigen Absätze und Daten weggelassen.)

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Preisskat

Schleusingen. Am Samstag, dem 30. Oktober 2021 sind alle Liebhaber des Skatspiels zum Preisskat in das Clubhaus „Loyal Black East“, Haardtstraße 3a in Schleusingen eingeladen.

Treffpunkt aller Spieler ist ab 16 Uhr, um 17 Uhr ist Spielbeginn.

Voranmeldungen sind bei Benjamin Frank unter Tel. 0175/4003435 oder direkt im Skatclub „Loyal Black East“ möglich.

Hinweis: Die zum Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen sind in geschlossenen Räumen einzuhalten.

Der Leser hat das Wort

Zur aktuellen Corona-Situation an Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen:

Schüler, Pädagogen, Lehrer und Sozialarbeiter melden sich zu Wort

sr. In unserer Ausgabe vom 13. Oktober veröffentlichten wir Schülermeinungen zum Corona-Alltag an Schulen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Im Anschluss weitere Meinungen von Schülerinnen und Schülern: **Leserbrief.** Wir Schüler haben uns erneut auf den Weg gemacht und haben die Meinungen von anderen Schülern gesammelt, die ja unserer Ansicht nach viel zu kurz kommen bzw. gar nicht gehört werden. Die Verfasser sind im Alter von 8 – 16 Jahren und kommen aus dem Landkreis Schmalkalden – Meinungen.

Lucy, 15 Jahre
Mit dem Test an der Schule ist das so: wenn jemand positiv ist, wird er oder sie in einen extra Raum gebracht und wird dann so lange getestet, bis er negativ ist, so dass man in der Schule bleiben kann. Aber meist funktionieren die Tests nicht, so das man noch mal testen muss.

Maskenpflicht ist nicht toll im Unterricht, da man sich nicht wirklich konzentriert kann. Man muss sie trotzdem tragen, obwohl die Fenster auf sind. Es gibt in der Stunde 5min Masken-Pause. Zum Glück haben wir gerade keine Maskenpflicht in Unterricht. Manche Lehrer sind beim Thema Corona sehr gelassen, aber da gibt es auch Ausnahmen, die uns einreden wollen, das wir uns impfen lassen sollen oder das wir uns testen lassen sollen. Unsere Lehrer sagen immer, das wir zu unseren Freunden Abstand halten sollen und im Raum an unseren Platz sitzen sollen bleiben in der Pause.

Tun wir, aber die Lehrer halten selbst keinen Abstand.

Monique, 12 Jahre
Seit Corona hat sich alles geändert, jeder hat seine eigene Meinung, die Kinder kennen sich jetzt schon richtig gut mit Politik und den Impfungen aus, was eigentlich total uninteressant für uns sein sollte . Die meisten streiten sich wegen diesen Dingen. Viele Lehrer denken, sie wären mit dem Stoff der Schule soweit wie es sein müssten, obwohl viele Kinder hinterherhängen. Ich muss in manchen Fächern viel aufholen, da ich es einfach nicht verstanden habe in der Zeit, in der wir über den Computer Unterricht hatten.

Leo, 15 Jahre
Es nervt. Jetzt kann ich nicht mal mehr Sport machen, wie früher. Ich brauche ihn und kann nicht nur auf Stühlen hocken. Sport hilft mir, um motiviert durch meine Schulwoche zu kommen. Außerdem bringt es mir Spaß, mich zu bewegen. Ich finde es Kacke, dass dies nur noch mit 3G möglich sein soll.

Marie, 15 Jahre
Mich nervt das alles nur noch an! Ich will mich zu dem Thema nicht öffentlich äußern. Ich bin froh, das wir wieder Schule haben und dass uns die meisten Lehrer in der Schule Maskenpausen machen lassen. Die Meinung von uns Kindern zählt doch sowieso nicht. Es gibt Mitschüler und Lehrer, die geimpft sind, die mit dem Thema nerven. Das muss jeder für sich selbst entscheiden können!

Elena, 16 Jahre
Am Montag war ich wiederum so ausgelagt, dass ich mich nach der Schule mit Kopfschmerzen ins Bett legen musste. Diese Lehrerin flößt uns allen Angst ein. Jeder trägt die Maske bis kurz unter die Augen - manchmal 90 Minuten lang. Ich frage mich, was in ihr vorgeht. Ich kann es ja verstehen, wenn jemand Angst hat. Trotzdem hat sie kein Recht, mir den Spruch aufzudrücken „Maske tragen ist Kopfsache.“

Melina, 13 Jahre
Ich bin genervt und habe es satt, ständig meine verbrauchte Luft wieder einzuatmen und das alle auf einen herumhacken, das man sich doch impfen lassen soll, damit man andere schützt. Das man dabei sich selbst, sein Immunsystem so zerstören kann, das wissen die meisten gar nicht. Mich stört es, das Leute, die nicht das ganze Bild kennen, probieren, darüber zu urteilen. Es kotzt mich an, das es in der Schule Gesprächsthema Nummer eins bei den Lehrern immer Corona ist. Dabei sollten Lehrer doch da sein, um uns etwas beizubringen und nicht um uns ihre Meinung aufzuzwingen.

Leela, 14 Jahre
Die meiste Zeit seit der Pandemie war ich Zuhause. Meine Mama hat versucht, mich vor den ganzen Maßnahmen zu beschützen und hat mich so gut es ging vom Präsenzunterricht befreien lassen. Ich kann keine Maske tragen und hatte deswegen viele Diskussionen mit den Lehrern, aber auch mit anderen Schülern. Zuhause war es manchmal einsam, aber ich hab viele Dinge gelernt (Torte backen, Klavier spielen, Rasen mähen). Ich mache mir viele Gedanken über meine Zukunft. Ich möchte reisen und die Welt sehen. Ich möchte zur Disco gehen und Freunde treffen. Wird das zukünftig davon abhängen, ob ich mich impfen lasse?

Johannes, 8 Jahre
Maske ist Scheiße und es hat keinen Sinn, im Flur sie aufzusetzen. Draußen darf ich doch auch mit meinen Freunden spielen und drin nicht.

Antonia, 16 Jahre
Es ist echt doof mit Maske im Unterricht. Trotz Atempausen merke ich, wie die Konzentration darunter leidet. Ich bin immer fix und fertig nach der Schule. Manchmal habe ich auch Kopfschmerzen. Manche Lehrer sind Gott sei Dank entspannt und wir können sie unter der Nase lassen. Ich hoffe, es hört bald auf.

Nick, 12 Jahre
Welchen Sinn macht es, wenn wir uns testen lassen und dann trotzdem Maske tragen müssen? Das macht einfach keinen Sinn!

Valentin, 14 Jahre
Aktuell sind die Corona-Regeln an der Schule lockerer als sonst. Maskenpflicht nur auf dem Gang und Tests sind freiwillig. Trotzdem gibt es Lehrer, die der Meinung sind, ganze Unterrichtsstunden zu nutzen, um uns von den freiwilligen Testungen zu überzeugen. Aber wirklich nervig wird es erst, wenn die Maskenpflicht in den Klassenräumen wieder herrscht. Manche Lehrer lassen uns dann die Masken abnehmen und andere drehen schon durch, wenn man die Maske nur unter der Nase hat. So in die Schule zu gehen ist anstrengend, vor allem, wenn man allgemein nicht gern in die Schule geht.

Lisa, 16 Jahre
Es nervt, dass ich wegen der Maske meine Brille nicht aufsetzen kann, die brauche ich in der hintersten Reihe. Und dauerhaft alle Fenster aufzureißen, wenn es so kalt ist, ist einfach krank.

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Es brauchte wohl erst den Mut der Kinder

Pädagogen, Lehrer und Sozialarbeiter äußern ihre Meinung:
Christiane, 42 Jahre (Thürin-

gen)
Als passionierte Pädagogin bin ich laut Lehrplan dazu angehalten und auch motiviert, aktuelle Geschehnisse des alltäglichen Lebens im Unterricht aufzugreifen. In solch konstruktiven und meinungsbildenden Unterrichtsgesprächen gebe ich den Schülern das Gefühl, authentisch und emotional sein zu DÜRFEN und ihre Wert- und Normvorstellungen bzgl. eines Themas zu hinterfragen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Thematik stelle ich nach ermüdenden zwei Jahren mit Sorge und auch Wut fest, dass sich häufig Konflikte in den Klassen anbahnen. Ein Spiegel, den ich auch im Kollegium erfahre und spüren muss. Freude und Enthusiasmus an der Arbeit werden dezimiert. Wie kann ein reflektiert denkender Lehrer die Schüler mitreißen, wenn er sich selbst kaum noch motivieren kann? Täglich erschweren mir Diskussionen um Tests (freiwillig/ zwanghaft), Masken tragen und mittlerweile auch Impfungen das Ausleben meiner Lehrerrolle- und Tätigkeit. Will ich das noch? Wie kann ich meine persönliche Meinung mit meinem Traumberuf vereinbaren, indem ich doch als Vorbild agieren möchte? Wie kann ich meinem Anspruch gerecht werden, alle gleich zu behandeln, ohne jemanden zu diskriminieren und in seiner Persönlichkeitsentwicklung, ja in seinem MENSCH- SEIN zu beschneiden? Der Großteil meiner Schüler leidet unter all den Anordnungen, die das Ministerium in unzähligen Fassungen verhängt. Sie trauen sich nicht, ihre Stimme zu erheben. Von obersten Stellen wird mit Sanktionen gedroht, die wiederum Angst schüren. Fast jeder weiß, dass wir alle handlungsunfähig und seelisch krank werden, wenn wir von Angst geplagt sind.

Ich will und werde niemanden körperlich und seelisch misshandeln, weil ich selbst auch nicht misshandelt werden will. Jeder Mensch kennt sich selbst am besten und jeder selbst muss in sich hineinfühlen, wie viel er ertragen kann und will.

Es offenbart sich mir das Gefühl, dass die Begleitung der jungen Menschen nicht mehr auf Selbstbestimmung, Achtung voreinander und Meinungs- und Entscheidungsfreiheit ausgerichtet ist. Ich stehe ein für die Akzeptanz jeder einzelnen Meinung und Entscheidung. Ich muss sie ja nicht teilen, aber ich werde sie würdig anhören und mich für Frieden in den Klassen stark machen.

Ich danke allen Schülern, dass auch MEINE Meinung bei ihnen Gehör findet - und das ganz ohne Sanktionen.

Katja, 43 Jahre (LK Schmalkalden-Meiningen)

Eine Politik, die aus der Absicht, coronakritische Denker und/oder Ungeimpfte auszugrenzen, keinen Hehl macht und ihre eigentliche Grundhaltung, wie Toleranz, Nächstenliebe und Gerechtigkeit öffentlich und medienwirksam mit Füßen tritt, beeinflusst natürlich auch meinen Schulalltag als Lehrerin. War vor Corona die Schule eben auch ein Ort für Toleranz gegenüber fremd wirkenden Ansichten und der Möglichkeit für einen kritisch- wertschätzenden Austausch, so ist das seit ca. 1,5 Jahren kaum mehr möglich. Weder im Kollegium noch in den Klassenräumen. Jegliches Denken und Handeln scheinen ideologisch momentan so stark geprägt zu sein, dass das eigene Überlegen bei vielen meiner Kollegen und Schülern ausgeschaltet zu sein

scheint. Schule ist zu einem Ort geworden, wo sich in einer beängstigenden Selbstverständlichkeit von Seiten der Schulleitung und auch der Mehrheit der Kollegen, an die sich ständig ändern- den Coronaschutzverordnungen gehalten wird. Es existiert z.B. der Grundtenor, dass es überhaupt nicht schlimm ist, den ganzen Schultag über eine Maske zu tragen. Dieser Ansatz entspricht aus meiner Sicht aber ganz und gar nicht der Situation der Schüler. Aber Kritik wird leider so gut wie nicht geäußert. Die Schüler leiden z.B. unter Kopfschmerzen, nehmen Tabletten dagegen und weiter geht's. Eine ganze Generation scheint mundtot gemacht worden zu sein. Sie haben vermutlich schon verinnerlicht, dass die Strategien zur Coronabekämpfung nicht hinterfragt werden dürfen.

Als kritisch denkende Lehrerin fühlt man sich teilweise allein auf weiter Flur. Es ist auch sehr schwer in einem Klima zu arbeiten, wo die vorherrschenden Regeln so gar nicht der eigenen inneren Einstellung entsprechen. Lichtblicke sind aber immer wieder einzelne Kollegen, die gleich ticken und es davon auch bald viel mehr gibt. Auch die Hoffnung, dass nach der politisch initiierten Spaltung der Gesellschaft ein wichtiger Neubeginn möglich erscheint. Und vor allem Situationen mit Schülern, die mir dankbar entgegengetreten, nachdem ich sie eben nicht ermahnt habe, die Maske zu tragen.

D. Schmidt, 47 Jahre, Sozialpädagogin

Ich glaube einig sind wir uns dahingehend, dass alle Kinder

die gleichen Rechte haben und kein Kind benachteiligt werden darf. Kinder sollen gesund leben können, Geborgenheit finden und keine Not leiden müssen. Sie sollen lernen dürfen, dazu gehört auch, dass sie sich eine eigene Meinung bilden. Dazu müssen sie sich die Informationen beschaffen können, die sie benötigen. Nur so können sie eine eigene Meinung bilden, diese dann vertreten und verbreiten.

Können Kinder und Jugendliche in unserer Zeit tatsächlich so aufwachsen? Was sind wir alle bereit dafür zu tun, dass die jungen Menschen so groß werden? Wer sich dazu informieren möchte, kann in der UN Kinderrechtskonvention nachlesen, dort sind alle Kinderrechte verankert. Verabschiedet wurden sie vor mehr als 20 Jahren. Wie wäre es, wenn wir sie fragen, was sie jetzt brauchen, um tatsächlich körperlich und psychisch gesund groß werden zu können und wie wir die Themen unserer Zeit generationenübergreifend bewältigen können?

Danke, dass sie in der Südthüringer Rundschau eine Stimme bekommen.

Ruth, 38 Jahre

Am Ende meiner Kräfte... seit 16 Jahren Pädagogin mit Leib und Seele, hat mich mein Beruf noch nie so ausgezeichnet wie seit nun mehr 18 Monaten. Der psychische Druck wächst zunehmend, keine Lohnfortzahlung bei Quarantäne, weil ich nicht geimpft bin, mich sogar (böswillig) bewusst dagegen entschieden habe. Zu Hause zwei schulpflichtige Kinder, kein Ehegatte, der im Falle des Falles das überlebenswichtige Geld ranschaft... und auf der Arbeit haufenweise Hygiene- und Abstandsregeln, Testpflicht für Kinder, 3G bei Elternkontakten – vor 18 Monaten war bei uns noch jeder willkommen...Ich bin eine strahlende, positive und lebensbejahende Persönlichkeit, doch bei dieser schwarzen Wegschau-Gesellschaft erlischt selbst das strahlendste Licht im Laufe der Zeit.

Jana, 42 Jahre

Ich bin von Beruf leidenschaftliche Erzieherin (seit mehr als 20 Jahren) und arbeite an einer Schu-

le. Die Leidenschaft halten NUR NOCH die Kinder aufrecht! Sonst hätte ich schon längst gekündigt! Was mich fassungslos macht, ist das rasante Tempo der ‚Umkonditionierung‘ der Menschen! Und die meisten merken es nicht einmal!

Aber ich mag mich dieser negativen Energie gar nicht mehr hingeben, auch wenn mich der alltägliche Anblick von maskierten Kindergesichtern unendlich traurig macht!!

Die Momente ohne (z. B. an der frischen Luft oder in ‚Tragepausen‘) nutzen wir dafür umso mehr! Wir gehen bei Wind und Wetter raus!

Und an alle Eltern, die jetzt schreien ‚Testung, Maske...jaaa unbedingt!!‘...gönnt euren Kindern mal wieder ein bisschen Frieden und Liebe!!

Waltraud, 50 Jahre, Grundschullehrerin

Den Kindern geht es nicht gut! Mehr als sonst klagen sie regelmäßig über Kopfschmerzen und/ oder Bauchschmerzen. Erschreckend ist außerdem: Dadurch, dass ihnen sowohl Kontakte untereinander sowie auch nahezu alle anderen sozialen Annäherungen verboten werden, konnten sie z.T. auch nach dem gesamten Schuljahr (1.Klasse) nicht einmal die Namen der anderen Kinder. Kinder in den 5. und 6. Klassen hatten große Schwierigkeiten mit dem Schulwechsel. Sie wollten / konnten keine neuen Kontakte oder Freundschaften zu den fremden Mitschülerinnen und Mitschülern aufbauen. Sie kennen sich nur mit Mund- Nasenschutz, nicht die Gesichter, die Mimik der anderen Kinder. Es ist eine sehr einsame Schulzeit!

Pädagogen, Lehrer und Sozialarbeiter des Landkreises Schmalkaden-Meiningen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

vr-lif-ebn.de

Sparwoche
vom 29.10.-
05.11.2021

Sparen ist nichts
anderes als Vorfreude
auf die Zukunft.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer -
wer spart, kann sich auf beides freuen
Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung
unterstützen wir die ganze Familie auf dem
Weg zu kleinen oder großen Zielen.
Jetzt Termin vereinbaren!

#vrlifebn #followus

VR-Bank
Lichtenfels-Ebern eG

Einheitsfeier „nur“ in Kleinen „Immer Ärger mit den Chorfrauen“ Neue Sporthelfer beim TSV 08 Gleichamberg

St. Bernhard. Seit einigen Jahren findet bei uns in St. Bernhard am 3. Oktober eine gemütliche, dörfliche Zusammenkunft im Zelt statt. Corona hatte diese Tradition vergangenes Jahr unterbrochen, aber nicht vergessen lassen.

Am Einheitssonntag lud dann auch eine lange, festlich gedeckte Tafel im herbstlich geschmückten Zelt zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Bärenreuther sorgten für Kaffee, Brot und Brötchen; die Dörfler brachten ihre Frühstücksgaben. Herzhaftes, Deftiges, Süßes und Saures – liebevoll arrangiert und garniert – lockten zum Zugreifen. Auch an „Verdauungshilfen“ war gedacht, was nach einem so ausgedehnten Mahl am Morgen angebracht schien. Highlight aber war die Begrüßung dreier neuer Dorfbewohner und Willkommensgrüße

für ebenfalls drei Neugeborene durch den Bürgermeister, natürlich mit kleinen Geschenken: Gutscheine und Kuscheleddy, der von kleinen Händchen sofort gestreichelt wurde. Die Bärenreuther-Frauen steuerten eine Broschüre über das Dorf, Blumen und Vorlesebücher bei. Bärenreutherin Regina hatte allen warmen Socken gestrickt, die auf unserer windigen Höhe bestimmt oft Anwendung finden. Zwischen dem Kauen wurden die Köstlichkeiten gelobt, erzählt und gelacht. Sogar nachbarliche Beierstädter frühstückten mit. Auch wenn der Zuspruch der Bewohner in diesem Jahr – sicherlich Corona geschuldet – etwas geringer ausfiel, war der Tenor super, also die dörfliche Einheitsfeier doch nicht „nur“ in Klein.

Die Bannerter Bärenreuther



Blick ins Festzelt zur kleinen Einheitsfeier in St. Bernhard. Foto: privat

Aktuelles aus dem Landratsamt Hildburghausen:

Kreisausbildung der Feuerwehren erfolgreich durchgeführt

Hildburghausen. Nach 18 Monaten ohne Ausbildung der Feuerwehren auf Landkreisebene startete im August 2021 die Kreisausbildung im Landkreis Hildburghausen. Es wurden drei Lehrgänge, Grundausbildung/Sprechfunger, Atemschutzgeräteträger und Maschinist Löschfahrzeuge parallel durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Auszubildenden und Ausbilder stetig getestet werden, um sicherzustellen, dass kein Eintrag in die Einheiten des abwehrenden Brandschutzes im Landkreis Hildburghausen erfolgt.

Die Erhaltung der Einsatzbereitschaft der kritischen Infrastruktur der Daseinsfürsorge hat höchste Priorität. Die Lehrgänge wurden in komprimierter Form durchgeführt, um die Ausbildungen schnellstmöglich abschließen zu können. Dreimal pro Woche mussten die Teilnehmer und Ausbilder sich an den Ausbildungsorten, welche dezentral gewählt wurden, um eine Vermischung der Teilnehmer zu unterbinden, einfinden. Es war eine Herausforderung für jeden, denn durch die kürzere Taktung wurde allen viel abverlangt. Einen großen Dank gilt allen Auszubildenden und Ausbildern für das Durchhaltevermögen und das Engagement.

Am 25. September 2021 wurden die Prüfungen und Leistungsfeststellungen durch die Kreisausbilder durchgeführt. Am Nachmittag konnten 57 frisch ausgebildete Kameradinnen und Kameraden die Teilnahmebestätigung in den Händen halten. Wir wünschen allen Teilnehmern alles Gute, immer ein glückliches Händchen und kommt immer gesund aus den Einsatzzonen zurück.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Kreisausbilder, welche mit sehr großen Engagement und Fachwissen die nächste Generation von Feuerwehrfrauen und Männern aus- und weitergebildet haben.



Teilnehmer der Kreisausbildung der Feuerwehren. Foto: Landratsamt Hildburghausen

Unabhängig – Meinungsstark

www.rundschau.info



Sandra Groß - Leipziger Mittelalterhistorikerin und Religionswissenschaftlerin. Foto: privat

Kloster Veßra. Am Freitag, dem 22. Oktober, um 19 Uhr lädt das Hennebergische Museum Kloster Veßra zu einem unterhaltsamen Abendvortrag in die Torkirche ein. Anlässlich des 900. Jubiläums der Gründung des Prämonstratenser-Ordens gibt die Historikerin Sandra Groß in ihrem Vortrag „Immer Ärger mit den Chorfrauen – Prämonstratenserinnen zwischen Unterordnung, Selbstbestimmung und Ungehorsam“ einen Einblick in das Leben der Chorfrauen im Prämonstratenserorden.

Staufers Freund und Ludowingers Feind?

Politische Bedeutung der Grafen von Henneberg in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts

Neues Thema der Vortragsreihe „Natur und Geschichte“

Schleusingen. Zur Zeit der staufischen Könige und Kaiser genossen die fränkischen Grafen von Henneberg großes Ansehen unter den Adligen des römisch-deutschen Reiches. Ihre Herrschaft war weitestgehend gefestigt, wenngleich die Bischöfe von Würzburg die Henneberger Machtansprüche in Mainfranken immer wieder zurückzudrängen versuchten. Exzellente Heiratsverbindungen verschafften den Grafen ein Netzwerk an Freunden und Unterstützern. Graf Poppo VII. von Henneberg heiratete 1223 die verwitwete Markgräfin von Meißen und musste gegen deren Bruder, den Thüringer Landgrafen Ludwig IV., zu Felde zu ziehen. Poppo Söhne, Heinrich und Hermann von Henneberg, standen schließlich an der Seite Landgraf Heinrich Raspe, der sich im Mai 1246 in Veitshöchheim zum römisch-deutschen König wählen ließ.

Achtung vor Phishing-Mails

Landespolizeiinspektion Suhl (ots). In der letzten Zeit erhielt die Südthüringer Polizei immer wieder Hinweise, dass es zu vermehrten Phishing-Angriffen sowohl auf Privathaushalte als auch auf Firmen gekommen war. Nicht in jedem Fall entstand ein finanzieller Schaden, doch hin und wieder fallen ahnungslose Bürger oder Firmeninhaber auf diese Masche herein. Was passiert bei solchen Angriffen eigentlich? In den meisten Fällen erhalten Sie eine Mail, die eigentlich nach einer vollkommen seriösen Nachricht Ihres Kreditinstitutes oder Ihrer Hausbank aussieht. Sie klicken nichts ahnend auf den beinhalteten Link und sitzen quasi schon in der Falle. Denn weiterführend werden Sie aufgefordert Bankdaten einzugeben. Wird nun den Anweisungen gefolgt, erhalten die Täter im Hintergrund Ihre sensiblen Bankdaten. Doch noch ist kein Schaden eingetreten, dies passiert erst, wenn Sie sich tatsächlich in den darauffolgenden Tagen in Ihrem Online-Banking anmelden und eine Überweisung tätigen wollen. Die Täter bekommen Ihre Online-Aktivität mit und rufen in

Die Leipziger Mittelalterhistorikerin und Religionswissenschaftlerin hat sich in den vergangenen Jahren in ihrer Doktorarbeit intensiv der Erforschung verschiedener Frauen- und Männerstifte des Prämonstratenserordens gewidmet. Ihr besonderes Interesse gilt den prämonstratensischen Gemeinschaften im thüringischen, fränkischen und hessischen Raum. In ihrem Vortrag präsentiert sie aktuelle Forschungsergebnisse unter anderem zu den Chorfrauen in Troststadt, Frauenwald, Tüchelhausen und Frauenbreitungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an diesem Abend auch erfahren, warum all diese Frauengemeinschaften immer wieder auch Kontakte zu den Äbten von Kloster Veßra hatten.

Ein Abend voller spannender Geschichten und Geschichte im passenden klösterlichen Ambiente ist garantiert. Da die Sitzplätze in der Torkirche begrenzt sind, bittet das Museum um Voranmeldung unter: info@museumkloster-veßra.de oder Tel: 036873-69030. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Historiker Dr. Janis Witowski gibt Einblicke in die aktuelle Forschung zu den hochmittelalterlichen Grafen von Henneberg. Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 4. November, um 19 Uhr im Fürstensaal der Bertholdsburg in Schleusingen statt. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag wird organisiert vom Verein für Thüringische Geschichte e. V. (Bitte beachten Sie: Der für den 03.11. um 19.30 Uhr angekündigte Vortrag entfällt!) Die Veranstaltung findet unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes mit max. 30 Besuchern statt. Um Voranmeldung wird telefonisch unter 036841/5310 oder per Mail an service@museum-schleusing.de gebeten. Noch verfügbare Restkarten können ggf. an der Abendkasse erworben werden. Je nach Situation kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Wir bitten daher um Beachtung in den Medien und in der Presse.

diesen Momenten unter einem Vorwand und meist als vermeintlicher Bankangestellter Ihrer Hausbank bei Ihnen zu Hause an und teilen Ihnen mit, dass es gerade zu Problemen auf Ihrer Online-Banking-Seite gekommen ist und Sie nun telefonisch einen TAN durchgeben müssen. Fallen Sie darauf herein und übermitteln Sie diese TAN, dann tätigen die Betrüger im Hintergrund eine Echtzeitüberweisung von Ihrem Konto. Wenn Sie die Abbuchung bemerken, ist es bereits zu spät – Ihr Geld ist weg und kann auch nicht zurückgeholt werden. Dieser beschriebene Fall ist nur einer von etlichen Varianten. Eine komplizierte Maschinerie, bei der einzig und allein auf Ihr Ersparnis abgezielt wird. Fallen Sie nicht auf diese Art der Betrügerei herein. Ihre Bank wird Sie niemals in einer E-Mail auffordern, Kontodaten einzugeben, eine TAN zu übermitteln oder sonstige Überprüfungen Ihrer Kontoaktionen zu bestätigen. Löschen Sie derartige Mails und rufen Sie Ihre Hausbank bei Gesprächsbedarf an. Informieren Sie in jedem Fall die Polizei.

Hildburghausen/Römhild. Erstmals wurde ein Sporthelferlehrgang im Rahmen des Projektes SURE „Sportvereine unterstützen – regional engagieren“ an der Regelschule Römhild durchgeführt. Bei dieser Ausbildung wird grundlegendes sportartübergreifendes Wissen gelehrt, über das jeder Trainer und Übungsleiter verfügen sollte. Und so wurden die Schüler in insgesamt vier Ausbildungsveranstaltungen die verschiedenen personen- und gruppenbezogenen Inhalte, Vereins- und verbandsbezogenen Inhalte sowie die bewegungs- und sportpraxisbezogenen Inhalte des Sports näher gebracht. Weiterhin wurde den Schülern grundlegendes Wissen über das sportpraktische Training betreffende Inhalte vermittelt. Den Abschluss der Ausbildung bildet eine schriftliche Prüfung.

Die Sporthelfer-Ausweise und Zertifikate wurden den Schülern nach der erfolgreichen Teilnahme nun offiziell überreicht. Dabei wurde das Punktspiel der



Die neuen Sporthelfer beim TSV 08 Gleichamberg. Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Der Kreissportbund informiert:

Projekt SURE – Sporthelfer-Ausbildung startet wieder

Hildburghausen. Wir legen wieder los – mit dem Start des neuen Schuljahres nehmen wir auch die Ausbildung zum Sporthelfer über das Projekt SURE – Sportvereine unterstützen, regional engagieren, wieder in den Fokus. Hier wollen wir in diesem Jahr Ausbildungen an folgenden Schulen anbieten: Gymnasium Hildburghausen, Gymnasium Schleusingen, Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Hildburghausen und an der Hermann-Lietz-Schule Haubinda. In den kommenden Monaten werden wir das Projekt an den Schulen bei den interessierten Schülerinnen und Schülern vorstellen und gemeinsame Termine für die Ausbildung festlegen. Das ist nämlich der große Vorteil: wir kommen direkt an die Schule und die Jugendlichen können mitbestimmen.



- Ausbildung von Sporthelfern, Übungsleitern im Alter zwischen 14 und 18 Jahren und Vereinsmanagern, welche von Anfang an Verantwortung übernehmen sollen
- Die Ausbildung ist kostenfrei, da regionale Unternehmer das Projekt unterstützen
- Unternehmen stellen somit Kontakt zu potentiellen Auszubildenden her
- Enge Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Thüringen e.V., dem Landratsamt Hildburghausen, der Mittelstandsakademie Made in Germany, der Thüringer Ehrenamtsstiftung sowie den Schulen und Sportvereinen des Landkreises Hildburghausen.

- Wir gratulieren: Leonard Six, Luca Schüler, Armin Florschütz, Willy Wiegler, Frederik Bischoff, Claudio Heusinger, Frederic Hölzer, Roman Schippel und Anxhe-lo Ziu (nicht auf dem Foto).
- Der KSB dankt dem Nachwuchsleiter und Trainer des TSV 08 Gleichamberg Frank Florschütz für sein Engagement in der Vorbereitung dieses Lehrganges und wünscht allen Schülern viel Freude bei der Arbeit in den Sportvereinen.
- Bereits im Dezember könnten die Jugendlichen ihre Ausbildung zum Teamleiter beim KFA Südthüringen fortsetzen. Und so vielleicht ihre Trainerkarriere im Fußball starten.
- Ziele**
 - Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in Sportvereinen, Kindertagesstätten und Grundschulen
 - Bindung an die Region und regionale Arbeitgeber durch Aufzeigen beruflicher Perspektiven
 - Unterstützung und Förderung durch Unternehmen
 - Schüler übernehmen Verantwortung und stärken so eigenes Selbstvertrauen
- Ergebnisse & Vorteile für Beteiligte**
 - Stärkung des Selbstbewusstseins durch Übernahme von Verantwortung als Übungsleiter
 - Qualifikation zur Führungskraft in Unternehmen und Sportverein
 - Aktives Mitglied in der Gesellschaft: Kontakte knüpfen, Chancen eröffnen für Bewerbungen (hoher Wert ehrenamtlicher Tätigkeit)
 - Größeres Verantwortungsbewusstsein und Förderung der Selbstständigkeit der Schüler
 - Nachwuchskräfte in Unternehmen, Sportvereinen und Sportfachverbänden generieren und sichern
 - Einbindung in das soziale Leben als „Klebefaktor“ in Thüringen
 - Motivationssteigerung.

Ulrich Hofmann
Geschäftsführer/
Vereinsberater
Kreissportbund
Hildburghausen e. V.

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

JETZT VORRÄTIG!



DER O'DONNELL MOONSHINE ADVENTSKALENDER

Der diesjährige Adventskalender beinhaltet wieder die besten Moonshine Sorten, viele exklusive Produkte und einen brandneuen Winterlikör, den es nur im Kalender geben wird. Egal ob für Moonshine Neulinge oder hartgesottene Fans, der Adventskalender hält für jeden tolle Geschmackserlebnisse und Überraschungsmomente bereit. Der Kalender besteht aus klimaneutralem Karton und alle Produkte überzeugen wie immer durch ihre ausgezeichnete Qualität.

- NEUE SORTE: exklusiver Weihnachtslikör im 0,7l Glas
- enthält die besten Sorten in unterschiedlichen Größen
- viele neue Merchandise Produkte
- ein Gutschein im Wert von mindestens 10 Euro bis hin zu 20 Euro, 50 Euro und 100 Euro
- Warenwert von insgesamt über 190 Euro

NICHT VERGESSEN, der Adventskalender ist **STRENG LIMITIERT** und nur erhältlich solange der Vorrat reicht!
Also sei schnell und bestelle jetzt deinen Kalender unter **TELEFON: 0 36 85 / 79 36 0** vor!



20% Rabatt

Auf ausgewählte Sorten!

Coroma®
Coburger Kaffee Manufaktur

Dein Reisegefühl für zuhause!
BEGINNE DEINE REISE



O'DONNELL MOONSHINE

JETZT ERHÄLTlich



MACADAMIA
VANILLE UND MACADAMIA NUSS



Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.



*In stiller Trauer
und Verbundenheit*



*Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schliesse die Augen
und Du wirst mich unter Euch sehen, jetzt und immer.*
Khalil Gibran

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

KARIN TANZBERGER
geb. Reich
* 20. Juli 1950 † 13. Oktober 2021

Deine Tochter Ina
Deine Tochter Nadine
Dein Sohn Christoph mit Nicole
Deine geliebten Enkel Emely, Lina und Luca
Deine Schwester Gisela mit Wolfgang und Kindern
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. Oktober 2021, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Eisfeld statt.

Eisfeld und Bulle (Schweiz), Oktober 2021

Kirchennachrichten – Landkreis

Evang. Kirche Gerhardtsgereth

† Sonntag, 24. Oktober 2021, 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Kirchspiel Waffenrod-Hinterrod

- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 15.30 bis 17 Uhr: Kinderstunde für die 1. bis 6. Klasse im Gemeindehaus Waffenrod.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 24. Oktober 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche.
 Wiederkehrende Termine:
- immer montags um 16 Uhr: Kinderchor in der Christuskirche; 17 Uhr: Gottesdienst in den Helios Fachkliniken Hildburghausen, Andachtsraum; 19.30 Uhr: Stadtkantorei, Christuskirche,
- immer mittwochs um 19 Uhr: Collegium musicum, Christuskirche.
 Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Evang. Kirche Schleusingen

- Freitag, 22. Oktober 2021, 13.15 Uhr: Teenietreff Klasse 5, Gemeindezentrum,
- Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Johanniskirche.
 Wiederkehrende Termine:
- immer donnerstags, 19.30 Uhr: Chor in der Johanniskirche.
 Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Kirche Römhild

- Montag, 25. bis Mittwoch, 27. Oktober 2021: Kinderbibeltage mit Lego-Projekt, Beginn jeweils um 9.30 Uhr mit einer Andacht in der Stiftskirche, anschließend Veranstaltung im Vereinsheim der RKG.
 Wiederkehrende Termine:
- immer mittwochs, 17.30 Uhr Christenlehre in Römhild (nicht in den Schulferien),
- immer donnerstags, 19.45 Uhr: Kirchenchor in der Stiftskirche.
 Hinweis: Für die Besuche der Gottesdienste gelten die momentanen Corona-Auflagen.

Kirchspiel Brünn/Bratendorf/Schwarzbach

- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 19.30 Uhr: **Konzert mit den Ural-Kosaken** in Brünn - Neuaufgabe des erfolgreichen Konzerts in der Kirche.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Freitag, 22. Oktober 2021: Kinderstunde im Pfarrhaus Sachsenbrunn - 15.30 bis 16.30 Uhr: Klasse 1 bis 3; 16.45 bis 17.45 Uhr: Klassen 4 bis 6,
- Sonntag, 24. Oktober 2021, 9 Uhr: Gottesdienst in Schirnrod; 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 24. Oktober 2021, 10 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Taufe in Seidingstadt.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 24. Oktober 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 24. Oktober 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche,
- Mittwoch, 27. Oktober 2021, 15 Uhr: Senioren-Treffpunkt Café.
 Wiederkehrende Termine:
- immer montags Christenlehre: 15 Uhr: Klassen 1 bis 4; 16.15 Uhr: Klassen 5 und 6;
- immer dienstags, 14.15 Uhr: Flötenkreis für Fortgeschrittene; 16.30 Uhr: Christenlehre in Harras für die Klassen 1 bis 6; 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- immer donnerstags, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.
 Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Totentafel

Elly Wirsing, Adelhausen 27.12.1938 † 07.10.2021	Gerda Hörnlein, Suhl *18.02.1925 † 07.10.2021
Edel Röser, Holzhausen *03.11.1929 † 12.10.2021	Herbert Wallschek, Merbelsrod *25.09.1939 † 07.10.2021
Berno Sakautzky, Albingshausen *13.08.1956 † 11.10.2021	Dietmar Kirchner, Goßmannsrod *1956 † 2021
Franz Müller, Schleusingen *21.02.1928 † 19.09.2021	Karin Tanzberger, Eisfeld *20.07.1950 † 13.10.2021
Georg Bihr, Friedrichsanfang 23.05.1959 † 08.10.2021	
Lore Stöcklein, Schleusingen *22.11.1935 † 03.10.2021	
Erika Böttcher, Eisfeld *11.09.1935 † 02.10.2021	

Danke für einen tollen Überraschungsnachmittag!

Themar. Am 1. Oktober 2021 gab es einen wirklich gelungenen Überraschungsnachmittag im Kindergarten Themar. Doch dieses Mal nicht für die Kinder. Die Eltern der Einrichtung bedankten sich beim Kigateam für die Arbeit der vergangenen 1,5 Jahre. Diese Zeit war für die Eltern oft schwierig und stellte auch unser Team häufig auf die Probe. Mit gegenseitigem Verständnis sind wir trotzdem gut durch diese Zeit gekommen. So wurden wir an besagtem Nachmittag um 17 Uhr von einer Delegation Eltern und Kindern aus allen 10 Gruppen am Kindergarten in Empfang genommen. Nun mussten wir erst einmal eine Aufgabe lösen und wurden so zu unserer 1. Station geführt. Dort angekommen, warteten schon neue Aufgaben auf uns. Buchstabensuche, Sandburg bauen und auf ging es Richtung Rathaus zur 2. Station. Es war ein „Roter Teppich“ ausgerollt und jeder aus unserem Team durfte über diesen gehen und bekam eine selbst gebastelte, äußerst kreative Kopfbedeckung und einen persönlichen Spruch. Anschließend wurden wir mit Musik in unseren „Werkgarten“ begleitet, denn dort war schon alles für das leibliche Wohl vorbereitet. Bei Bratwürsten und unzähligen selbst gemachten Salaten verbrachten wir noch die Zeit bei guten Gesprächen. Die aufgestellte Foto-Box trug auch sehr zur Erheiterung bei. Wir waren alle sprachlos, denn eine solche Überraschung durch die Eltern ist wirklich eine einmalige Sache und das Team vom Kindergarten Themar bedankt sich hier noch einmal auf’s Herzlichste.

Das Kiga-Team gemeinsam mit den Eltern als Hauptinitiatoren.

Teilen und Danken

Der festlich geschmückte Altar.

Foto: Wefa Hildburghausen

Hildburghausen. Mit einem wundervollen Gottesdienst bei strahlendem Herbstwetter haben die Mitarbeiter und Beschäftigten der Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa) in der Christuskirche Hildburghausen Erntedank gefeiert. Hauptaugenmerk legten Pfarrer Hartwig Dede und die Verantwortlichen dabei auf das Teilen und die Erntedankgaben selbst. So machten sich Verena Müller vom begleitenden Dienst und die Wefa-Beschäftigte Bianka Eichhorn in ihrem Anspiel Gedanken darüber, was die Gaben selbst so denken könnten. So schenkt beispielsweise die Sonne allen ihr Licht und ihre Wärme, und das Wasser kühlt bei Hitze, erfrischt alle Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Ackerboden lässt alle Bäume und Pflanzen gedeihen und hütet das Geheimnis des Wachstums mit all seiner Kraft. Gemeinsam sorgen Sonne, Wasser und Boden dafür, dass Nahrungsmittel angebaut und wachsen können – wie zum Beispiel Tomaten, Salat und Kartoffeln. Nicht zu vergessen das Getreide, aus dem schließlich Brot gebacken wird, das so viele Menschen auf der Erde satt macht. Traurig ist es wohl oft, wenn es weggeschmissen wird. Pfarrer Hartwig Dede konzentrierte sich in seiner Predigt auf die Geschichte aus dem Markusevangelium, in der Jesus 4000 Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen verköstigt. Und am Ende blieben sogar noch zwölf Körbe mit Resten übrig. Durch den Segen Gottes und Jesu gelang es, die knappen Nahrungsmittel so zu teilen, dass jeder etwas davon abbekam, satt wurde und sogar noch etwas übrig blieb. Und auch heute noch ist Teilen wichtig, stets verbunden mit der Dankbarkeit für all das, was einem das Leben gibt, denn: „Wir sind alle miteinander auf einem Lebensweg, und keiner soll zusammenbrechen auf diesem Weg, weil er auf der Suche nach Nahrung ist, von der es gerade hier in Deutschland mehr als genug gibt“, so Pfarrer Dede. „Wenn ich selbst Gott dankbar bin für alles, was in meinem Leben ist, und ich meine es ernst damit, dann teile ich gern und es fällt mir nicht schwer.“ Viele Lieder und die großartige musikalische Unterstützung von Gruppenleiter Tino Staffell und Eisfelds Kantor Andreas Förster machten auch diesen Gottesdienst zu einem nachhaltigen Erlebnis.



W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98


 In stillem
 Gedenken

Wir nehmen Abschied von unserem Kollegen und Freund

Wilfried Riedel

Plötzlich und unerwartet starb Wilfried Riedel am 8. Oktober 2021.
Seine hilfsbereite und kameradschaftliche Art, seinen freundschaftlichen Umgang mit uns allen, seine Fürsorglichkeit und seine Besonnenheit werden uns stetig in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihn nie vergessen und trauern gemeinsam mit seinen Angehörigen über diesen schweren Verlust.

Im Namen aller Mitarbeiter
Die Geschäftsleitung der Impuls Direktwerbung GmbH



*Hast geplagt dich,
liebe Mutter,
sorgtest dich um unser Glück,
bist jetzt müde, gebst zum Vater,
lässt uns hier allein zurück,
Habe Dank, geliebte Mutter,
schaust uns jetzt von oben zu,
ruhe aus die lieben Hände,
falte sie zur ewigen Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Tante, Pate und Cousins

Edel Röser
geb. Schmidt
* 3. November 1929 † 12. Oktober 2021

dein Sohn Helmut mit Marikka
dein Sohn Klaus mit Johanna
deine Tochter Regina mit André
deine Enkel Kerstin, Oliver,
Marco mit Sandra, Patrick
deine Urenkel Maximilian, Steven,
David und Jacob
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet
im Familien- und Freundeskreis statt.

Für alle Zeichen
der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Holzhausen, Heldburg, Eisfeld, im Oktober 2021

AUSLEGESTATIONEN	
der	
Südthüringer Rundschau	
Adelhausen	Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Albingshausen	privat
Bad Colberg	Touristinformation
Bedheim	Dorfladen
Beinerstadt	Bushaltestelle
Biberschlager	Fleischer Grimmer
Bockstadt	Bushaltestelle
Brattendorf	Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach	Lenz Haarstudio
Bürden	Bushaltestelle
Crock	Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Ebenhards	Feuerwehrhaus
Einöd	Countryscheune
Einsiedel	Kreußel Fleischerei
Eisfeld	Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy’s Zooladen
Eishausen	Igros / Agrar GmbH
Erlau	Pits Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle
Gerhardtsgereuth	privat
Gellershausen	Dorfladen
Gethles	Frühau
Gießübel	Fleischerei Brückner
Gleichamberg	Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring
Gleierwiesen	Seifert
Gompertshausen	Gemeindehaus
Harras	Gaststätte „Grüner Baum“
Heildorf	Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen	Gemeinschaftshaus
Hessberg	Enzi; Katzy
Heubach	Apotheke Heubach; Eisdiele
Hildburghausen	Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoostudio, Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner
Hindfeld	privat
Hinternah	Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod	Am Steigerturm
Hirschbach	Café Orban
Holzhausen	Dorfplatz

Der Leser hat das Wort

Bitte wacht ganz schnell auf!

Leserbrief. Liebe Mitbürger, Bewohner von Südthüringen, wacht bitte ganz schnell auf!

Ich bin der Meinung, wenn man ein bisschen Verstand hat und kann klar denken, müsste man doch eigentlich diese ganze Verarscherei dieser Regierung mitbekommen. Diese Regierung, die alte wie auch die noch nicht Neue, die sind doch nur auf ihren Geldbeutel fixiert, egal, was sie vor der Wahl versprochen haben. Die kümmern sich einen Scheiß um uns.

Ich war zu DDR-Zeiten Systemtreu, ich habe an all das geglaubt, was die uns erzählt haben. Aber dieses System jetzt, und da ist es wohl egal, wer da gerade regiert, denen sind wir

Bürger völlig egal.

Die Wahl: Da werden ein halbes Jahr im Voraus die Kanzlerkandidaten bekannt gegeben, eine Grüne Partei, die in den letzten Jahren nicht über 13% hinaus gekommen ist, stellt urplötzlich einen Kanzlerkandidaten. Ist doch seltsam! Also bin ich der Meinung, das war von ganz langer Hand geplant und ich bin mir sicher, diese Wahl ist nicht korrekt abgelaufen.

Zum Staat: Dieser versucht, uns immer und immer mehr zu unterdrücken und einzuschüchtern. Er hat es ja auch schon so ziemlich geschafft durch diese Scheiß-Pandemie. Aber wer daran glaubt, ist selber Schuld. Ein Beispiel der Einschüchterung

Zufriedenen Kunden auf der Spur:

HÖRGERÄTE MÖCKEL in Hildburghausen



Das Team von Hörgeräte Möckel in Hildburghausen (v.l.n.r.): Hörakustikerin Constanze Lurz, Filialleiter und Hörakustik-Meister Jürgen Popp und Hörakustikerin Amanda Hartwig.

Foto: Hörgeräte Möckel

Anzeige: Hildburghausen. Im April 2021 eröffnete das Fachinstitut für Hörakustik der Firma HÖRGERÄTE MÖCKEL in Hildburghausen in der Unteren Marktstraße 15 seine Türen. Seit mehr als 30 Jahren ist das Familienunternehmen erfolgreich am Hörgeräte-Markt etabliert und hat einer stetig wachsenden Zahl an Kunden zu gutem Hören verholfen. Hörgeräte Möckel ist mehrfach ausgezeichnete Test-sieger in den Bereichen Preis, Service und Innovation. Unter anderem ausgezeichnet mit den Prädikaten „Hohe Empfehlung“ (BILD, 2021), „Höchste Kundenverbundenheit“ (Süddeutsche Zeitung, 2020) und „Bester Händler“ (Handelsblatt, 2020) geben die Hörakustiker immer ihr Bestes für die Kunden in der Region. Für uns Grund genug, hinter die Kulissen zu schauen.

Wie gut ist Ihr Gehör? Der Hörtest.

Unser Alltag ist voller Situationen, in denen die Verständigung manchmal schwierig ist. Das kann am Umgebungslärm liegen, das kann aber auch ein Anzeichen für eine beginnende Hörminderungen sein. Einen ersten Eindruck über das Hörvermögen verschafft ein Hörtest. „Bevor wir mit dem Test beginnen, frage ich die Kundschaft immer, welche Hörprobleme konkret aufgetreten sind. Oftmals können die Menschen aufgrund der Hörminderung nicht mehr vollständig am sozialen Leben teilhaben. Das Kaffeekränzchen mit Freunden, einen Kino- oder Theaterbesuch kann man dann nicht mehr genießen. Doch das muss nicht so bleiben. Moderne Hörgeräte können helfen“, erklärt der Hörakustiker-Meister und Filialleiter in Hildburghausen, Jürgen Popp. Der Hörtest, der kostenlos ist und auch ohne Termin durchgeführt wird, nimmt ungefähr 20 Minuten in Anspruch. „Wenn wir mit der Höranalyse fertig sind und möglicherweise eine Hörminderung festgestellt wurde, empfiehlt es sich, über die Anwendung eines Hörsystems nachzudenken.“

Es wird spannend: Die Auswahl für ein Hörsystem.

Es gibt Hinter-dem-Ohr und Im-Ohr-Geräte mit verschiedenen Technikeigenschaften. Damit der Kunde hier nicht den Überblick verliert, ist eine umfassende Beratung durch einen Hörakustiker unabdingbar. „Unser Ziel ist es, den Menschen mit einer möglichen Hörminderung mehr Lebensqualität zu bieten“, erläutert Jürgen Popp. Studien belegen, dass über 90 % der Hörgeräteträger sagen, dass ihre Lebensqualität gestiegen ist, seitdem sie ein Hörsystem besitzen.“ Zumal entwickeln sich die Hörsysteme von Jahr zu Jahr rasant weiter. Die Modelle werden immer stylischer und kleiner. Viele verschwinden ganz im Ohr und sind somit nahezu unsichtbar für die Mitmenschen.

Neueste Modelle besitzen eine innovative Akku-Technik, so dass man komplett auf Batterien und den Batteriewechsel verzichten kann. „Generell sind die neuesten Hörgeräte heutzutage smarte Alltagsbegleiter mit zahlreichen Funktionen, die auch manch Normalhörenden neidisch machen können“, sagt Constanze Lurz, Hörakustikerin im Hildburghäuser Team. „Sie erinnern dadurch zunehmend an kabellose Kopfhörer, wie man sie von Apple, Google & Co. kennt. Das liegt daran, dass neueste Hörsysteme dank zeitgemäßer Bluetooth-Technologie, die drahtlose Verbindung des Hörsystems für Telefonate, Musik und Fernsehen unterstützen. Unsere Kunden können sich auch auf moderne Akku-Technologie, automatische Anpassung des Geräts an die jeweilige Hörsituation und natürlich beste Sprachverständlichkeit freuen. Dazu kommt meist noch ein mobiles Lade-Etui und auf Wunsch stylische Farben, ergänzt ihre Kollegin Amanda Hartwig. Sie ist Hörakustikerin und die dritte im Team in Hildburghausen. Aus einer Vielzahl der aktuellen Modelle der besten Hersteller gilt es sich dann zu entscheiden. „In jedem Falle lohnt es sich, das Hörsystem kostenlos zur Probe

dieses Staates: Wir standen vor 14 Tagen in Schleusingen in der Suhler Straße zu 8 Personen, jeder mit einem Schild um den Hals. Keine ¾ h, wahrscheinlich durch eine ganz gesetzestreue vorbeifahrende Mitbürgerin, die sich in ihrem GLAUBEN ANGEGRiffEN gefühlt haben muss, kamen 2 Streifenwagen der Polizei und nahmen unsere Personalien auf, wir haben keinem Menschen in jeglichen Hinsicht irgend etwas getan, keinen vollgepöbelt, nichts, aber 2 Streifenwagen (so werden unsere Steuergelder, wer weiß wohin). Aber passiert mal etwas schlimmes!!!!!!?????

Ich weiß noch nicht so richtig, wo die Reise hingehen soll, aber liebe Mitbürger, besser wird es nicht, siehe Energiepreise, Spritpreise, Lebenshaltungskosten und, und, und.

Wir, die nicht die Meinung dieses Staates vertreten, zählen ja mittlerweile zu den Rechten und

wer weiß, was noch. Meine bessere Hälfte bzw. Ehefrau hat vor 2 ½, 3 Jahren irgendwelche Bücher gelesen und im Anschluss mir von dessen Inhalt erzählt. Dieser Inhalt ist jetzt Realität geworden. Ich habe sie damals ausgelacht und gesagt, das können und werden die doch nicht machen. Aber mittlerweile habe ich dazu gelernt und begriffen, die machen uns kaputt.

Ich hoffe und wünsche, das alle Bürger auch aufwachen und wir gemeinsam gegen diese Diktatur ankämpfen.

Holger Gladitz
Lengfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

mitzunehmen und zu Hause im Alltag und der gewohnten Umgebung zu testen. Viele, die ein Hörgerät zunächst ablehnen, möchten nach dem Probetragen die wieder gewonnene Lebensqualität nicht mehr missen“, sagt die Fachfrau Hartwig.

Der Maßanzug fürs Gehör: Sitz und Einstellung des Hörsystems.

Constanze Lurz erklärt, dass neben der Optik und den technischen Eigenschaften auch der richtige Sitz entscheidend ist: „Jeder Gehörtest ist individuell, und wenn ein Gerät nicht passt, nützt auch die beste Technik nichts“, sagt die Hörakustikerin. Dazu bedarf es eines Abdrucks des Gehörgangs der Kunden. Der Abdruck, der aus einer Art Silikon besteht, wird dann in ein Partnerlabor eingeschickt, das beispielweise ein maßgeschneidertes perfekt sitzendes Im-Ohr-Hörgerät oder eine so genannte Otoplastik herstellt.

Im Anschluss sorgen die Mitarbeiter in der Hildburghäuser Filiale für die perfekte Einstellung des neuen Hörsystems. Die optimale Einstellung bzw. Anpassung von Hörgeräten auf die persönliche Hörsituation und die individuellen Höranforderungen spielt eine zentrale Rolle bei der Hörgeräteversorgung. „Der meistgenannte Kundenwunsch an uns ist dabei immer: Ich will einfach nur Hören wie früher“, sagt der Filialleiter. „Und dass uns die Einstellung und das Klangenlebnis besonders gut gelingt, scheint sich in Hildburghausen und Umgebung bereits positiv herumgesprochen zu haben. Viele neue Kunden kommen wegen einer persönlichen Empfehlung aus dem Familien- oder Bekanntenkreis“, erklärt Filialleiter Jürgen Popp. „Das liegt auch an unserem speziellen und patentierten Anpassverfahren audiosus, welches in der Region nur bei Hörgeräte Möckel zur Verfügung steht. Damit wird ein nahezu natürliches Hörerlebnis möglich“, sagt der Hörakustiker. Unsere Kunden können ihre Hörsysteme in alltäglichen Situationen, wie beispielsweise einem Restaurantbesuch direkt im Einsatz erleben oder sogar ihren Lieblingssong von YouTube über die neuen Geräte hören“, ergänzt Amanda Hartwig stolz. „Mit unserer Anpassung werden die technischen Möglichkeiten moderner Hörsysteme noch besser ausgeschöpft und individuelle Besonderheiten der Schallaufnahme & -übertragung direkt berücksichtigt. Die hohe Akzeptanz - vor allem bei Neukunden - spricht für sich. Unsere Hörgeräte-Anpassung mit audiosus ist aber perfekt für Musiker und alle, die ganz besondere Ansprüche an ihre Hörsysteme haben. Auch bereits erfahrene Hörgeräteträger sind positiv überrascht, wenn wir ihre Hörsysteme neu eingestellt haben“, sagt Frau Lurz.

Und auch wenn man bereits Hörgeräte trägt, die man nicht in der Filiale von Hörgeräte Möckel erworben hat, kann man sich die Hörsysteme vom Team um Jürgen Popp neu einstellen lassen. „Wir optimieren die bisherige Einstellung der Hörgeräte mittels audiosus oder übernehmen ganz und gar die Betreuung bereits vorhandener Hörsysteme – je nachdem was sich der Kunde wünscht“, erklärt der Filialleiter und Hörakustik-Meister.

Auch nach der Versorgung für die Kunden da: Rundumschutz, App und mobiler Service.

Und auch nach dem Kauf eines neuen Hörgerätes kümmern sich die Mitarbeiter umfassend um ihre Kundschaft. „Möckel sorglos“ oder „Möckel sorglos und sicher“ garantieren einen Rundumschutz für Hörsysteme – von Batterien und Pflegezubehör, über Reparatur und Wartung, bis hin zum Verlust. Amanda Hartwig ist überzeugt: „Wir und die ganze Firma HÖRGERÄTE MÖCKEL ist voller Ideen. Wir bieten in Kürze z.B. einen neuen Service an, um Hörsysteme aus der Ferne anzupassen. Mit unserer telemedizinischen Lösung können wir Hörgeräte per Video- oder Audiotelefonat einstellen. Wir empfehlen lediglich den ersten Termin vor Ort, um einen exakten Hörtest und eine fundierte Entscheidung für das präferierte Hörsystem zu ermöglichen.“ Und bereits Anfang des Jahres ist die eigens entwickelte Service-App gestartet. Sie ist die Weiterentwicklung eines gedruckten Kundenhefts und bietet ausschließlich Möckel-Kunden viele Funktionen: Terminbuchung, Geräteübersicht und Audiogramm. Man hat eine einfache und schnelle Kontaktmöglichkeit und bekommt zudem regelmäßig Hörgeräte-Neuigkeiten und persönliche Angebote direkt aufs eigene Smartphone“, ergänzt Constanze Lurz. „Und für Kunden, die es nicht mehr allein in die Filiale schaffen, haben wir mit unserer Hörakustikerin Sabrina Schippel eine Außendienstmitarbeiterin, die gerne auch zu unseren Kunden nach Hause kommt“, ist Popp begeistert.

**Hörgeräte Möckel
Hildburghausen
Untere Marktstraße 15
98646 Hildburghausen
Tel.: 36 85 / 7 81 99 66
hildburghausen@
hoergeraete-moeckel.de
Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag:
8:00-17:30 Uhr
Freitag:
08:00 -14:00 Uhr**

Weitere Filialen in der Region finden Sie in: Schleusingen, Meiningen, Suhl, Neuhaus und Sonneberg. Mehr Informationen unter: www.hoergeraete-moeckel.de

AUSLEGESTATIONEN	
der	
Südthüringer Rundschau	
Jüchsen	Bäckerei und Konditorei Eppler
Käbilitz	Gaststätte
Leimrieth	Getränke Nagel
Lengfeld	Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden	Bushaltestelle
Lindenau	Landgasthof
Masserberg	Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus
Milz	Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Oberstadt	privat
Pfersdorf	Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen	Verteilung
Reurieth	Fleischer Agrar
Rieth	Gasthaus Beyersdorfer
Römhild	AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn	Bäckerei Langguth; Poststelle
Schleusingen	Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt
Schmeheim	Bushaltestelle
Schnett	Mein Markt
Schönbrunn	tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Seidingstadt	Bushaltestelle
Siegritz	Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen	Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard	
Steinfeld	Spindler Gärtnerei
Stressenhausen	Frisör Hair Style
Streufdorf	Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“
Schweickershausen	Jugendclub / Bushaltestelle;
Themar	Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
Ummerstadt	Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcfé
Veilsdorf	Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Völkershausen	Gemeindehaus
Waffenrod	Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau	Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda	Fleischer Sauerbrey
Westhausen	Schul-Konsum
Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter	
www.rundschau.info	

PKW Ankauf/Export

Tel.: 0160 / 94 16 68 97

u. 0 36 86 / 616156

BEEZis KFZ-Handel

SOFORT-BARGELD

Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

TORE für Garagen & Hallen, Sektionaltore, Rolltore, Flügeltonre als B-Ware am Lager. 036875/69050 Angebot@Carl-DWT.de Günstig ! Auch Sondermaße!

ZÄUNE & TORE Doppelstabmatten. Drahtzäune, SchmuckZaun, Sichtschutz..... ☎ 036875-69050 Fa. Carl.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Er sucht Sie

Bin ein lebenslustiger naturver bundener sportlicher Mensch. Suche Partnerin mit ähnlichen Interessen. Bin Ing. trotz Rente noch berufstätig. 1,80 cm, NR, liebe Musik und Reisen. Zuschr. an die Geschäftsstelle unter Chif- fre 384819 V.

Erotik

Hausfrau (34) ganz privat 01525-767 22 21

Sie(67)BH DD,privat 01525-625 40 16

VW Polo beschädigt

Schönbrunn (ots). In der Nacht von Donnerstag (14.10.) zu Freitag (15.10.) wurde in Schönbrunn ein VW Polo mit Kompost überschüttet und dabei der Lack beschädigt. Der oder die Täter sind unbekannt. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei- inspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778 0 zu melden.

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH

98646 Hildburghausen

Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:

• Alfred Emmert

• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0

Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Schleusingen:

An der Pulvermühle 1

98553 Schleusingen

Telefon: 03 68 41 / 54 57 90

Redaktion: Alfred Emmert

Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 18.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Stellenangebote

Stellengesuche

Stellenangebote

Stellengesuche

Stellen-Angebote

Suche für Privathaushalt in HBN eine zuverlässige gute Fee für ca. 4 Std. wöchentlich. Bewerbung an: SR Unt. Marktstr. 17 Hildburghausen unter Chiffre 384814 / A

Vermietungen

Verm. ab Nov. in HBN am Markt 2R Whg., 52 qm, 1. Stock, 2 Zi, Wohnkü., Fernwärme, neu renov., 295 € + NK. ☎ 01702316872.

Ab sofort mod., 3-R-Whg, Hibu am Markt, 71qm, 2. Et., Fernw. zu verm., 350€ +NK, 0151/21437904

Gleichamberg zu vermieten ab sofort, 2-Zi-Whg., EG, 60qm, Balkon, Keller, Stellplatz. ☎ 0170/3574995 od. 036871/21445.

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Bekanntschaften

Alleinstehende, selbstständige Endvierzigerin sucht feste Beziehung um die Wirren des Lebens gemeinsam meistern zu können. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen aufrichtigen, ehrlichen Partner, der für alle Dinge die das Leben lebenswert machen, aufgeschlossen ist. Neugierig geworden? Ihre Zuschriften senden Sie an: Südthüringer Rundschau Untere Marktstr. 17 98646 Hildburghausen, Chiffre: RS 4/8

Witwe 60 sucht Frau in gleicher Lage die offen ist für Gedankenaustausch in angenehmer Unterhaltung. Schön wäre ein PKW für kl. Ausflüge. Rufen Sie gerne an, bitte keine SMS, 0151-10654306

Herbsttraum

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Wolkenteppich grau, die Wärme geht zurück. Der Himmel nicht mehr blau, doch der Herbst ein Farbens Glück.

Blätter fall'n vom Baum, rot, gelb und Zinnober. Auch der Herbst ist Farbentraum, dann im goldigen Oktober.

Es fauchen Winde aus Nordwest und bringen reichlich Regen. Verlassen ist das Schwalbennest. Der Herbst, er ist verwegen.

Er kündigt an den Winter bald, herrscht mit seinen Winden, fegt Laub und Äste durch den Wald und wird die Ruh´ kaum finden.

Es blüht im grünen Schoße mit einer lila Note einsam noch die Herbstzeitlose, des Jahres letzter Blütenbote.

VORNDRAN

Metal- bau

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

➔ Monteur (m/w/d)

➔ Vorarbeiter für Montage (m/w/d)

➔ Betriebselektriker (m/w/d)

➔ Reinigungskraft (m/w/d)

➔ Lackierer (m/w/d)

➔ Auszubildende zum... Technischen Systemplaner (m/w/d) Metallbauer (m/w/d)

Interesse?

Dann bewirb Dich per Email: karriere@vorndran.de

Mehr Infos unter www.vorndran.de/karriere

VORNDRAN Metallbau GmbH & Co. KG

Vorndranweg 8

97702 Kleinwenkheim

☎ 09766 9100-0

✉ info@vorndran.de

🌐 www.vorndran.de

FINSTRAL

Fenster Haustüren Wintergärten

Wir bei Finstral bieten immer alles aus einer Hand. Unsere Produkte sind das perfekte Zusammenspiel von Funktion und Design. Und unsere Leistungen stets professionell und pünktlich. Nur so können wir unseren Kunden immer positive Erlebnisse bieten. Wollen auch Sie dazu beitragen?

Zur Wartung und Instandhaltung hierfür suchen wir einen: **Schlosser (m/w/x)**

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker/Industriemechaniker (m/w/x) oder vergleichbar. Erfahrungen im Bereich Maschinenwartung und Instandsetzung sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Zum Ausbau unseres Geschäftserfolges suchen wir einen **Mitarbeiter Magazin und Warenlager (m/w/x)**

Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachlagerist/Kommissionierer (m/w/x) oder vergleichbar ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:

- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit eigenem Betriebskindergarten für unsere Firmenangehörigen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit

- leistungsgerechte Bezahlung

- ein herausforderndes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Sie sind:

Einsatzwillig, leistungsstark, flexibel und zuverlässig? Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an: **Finstral GmbH, z.Hd. Herrn André Mehlhorn Jakob-Panzer-Straße 6, 97469 Gochsheim personal-de@finstral.com, finstral.com/jobs**

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur Einstellung in Teilzeit ab sofort eine*n

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Berufliche und soziale Rehabilitation

Mitarbeiter*in im Pfortendienst

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>

ESN

Deutsche Tischtennis Technologie GmbH

ESN entwickelt und produziert in Hofheim (Unterfranken) innovative und hochklassige Beläge für Tischtennisschläger im Bereich des Wettkampfsportes. Als Weltmarktführer mit rund 200 Mitarbeitern gehören wir zu Deutschlands „Hidden Champions“ und „Bayerns Best 50“. Wir sind erfolgreich und bieten anspruchsvolle und sichere Arbeitsplätze mit sehr gutem Betriebsklima und besten Zukunftsaussichten.

Im Zuge steigender Komplexität unseres Maschinenparks und der Zunahme an Betreuungsbedarf der Steuerungseinheiten und elektrischen Anlagen wollen wir unser Team verstärken und suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen

Steuerungstechniker (m/w/d)

Deine Aufgaben:

• Anpassen, Modifizieren und Optimieren der Systeme und Komponenten der Hard- und Software

• Einführung, Installation und Pflege von Softwaresystemen

• Durchführung der Inbetriebnahme, Test, Justage, Konfiguration und Fehlerbeseitigung im gesamten Maschinenpark

• selbstständige Fehlersuche bei Störungen und eigenständige Behebung derselben

Dein Profil:

• eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrik idealerweise abgerundet mit einer Weiterbildung zum Techniker

• Softwarekenntnisse SPS-Steuerung Schwerpunkt Siemens S7

• sicheren Umgang mit Schaltplänen und technischen Dokumentationen

Du passt zu uns, wenn:

• Du gerne im Team arbeitest und dir Werte und Wissensarbeit wichtig sind

• Du dich mit Eigeninitiative und Engagement einbringst

• Du dich von Innovationen begeistern lässt

• Dir Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein wichtig sind

Das bieten wir unseren Mitarbeitern:

• Familiäre, leidenschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

• Firmeninternes Fitnessstudio

• Finanzielle Beteiligung bei der Kinderbetreuung

• Und vieles mehr...

Interessiert?

Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an bewerbung@esn-tt.de Oder sind noch Fragen offen? Dann kontaktiere uns einfach unverbindlich.

ESN Deutsche Tischtennis Technologie GmbH

Hans-Elbe-Str. 11 • 97461 Hofheim i.Ufr.

E-Mail: Bewerbung@esn-tt.de

Dreiste Diebe

Schleusingen (ots). Zwei bislang unbekannte Männer stahlen Montagnachmittag (11.10.) elektronische Werkzeuge in einem Baumarkt in der Suhler Straße in Schleusingen. Die Diebe kauften im Markt Aufbewahrungsbboxen und luden kurze Zeit später das Diebesgut, welche sie zuvor am Zaun des Baumarktgeländes deponierten ein. Hierbei wurden die Männer von einer Zeugin beobachtet. Nach der Tat flüchteten die Langfinger mit ihren Fahrrädern in Richtung Schleusingen. Eine Fahnung nach den Tätern blieb erfolglos. Angaben zur Höhe des Entwendungsschaden liegen derzeit noch nicht vor.

Scheune brannte

Neuendambach (ots). Freitagvormittag (15.10.) brannte eine Scheune in der Straße „Am Dambach“ in Neuendambach lichterloh. Aus bislang nicht gekläarter Ursache fing das etwa 20 Quadratmeter große Gebäude Feuer und brannte nahezu vollständig aus. Das nur etwa 50 Meter davon entfernt stehende Wohnhaus wurde glücklicherweise nicht in Mitleidenschaft gezogen. Ein 59-Jähriger versuchte noch, die Flammen zu löschen, verletzte sich dabei aber und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Ein Schaden von ca. 30.000 Euro entstand. Zur Brandursache ermittelt die Kriminalpolizei.

Ihre private Kleinanzeige -

ab 4,50 €

sind Sie dabei!

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Mindestgröße 3 Zeilen

4,50 € 6,00 €

6,00 € 8,00 €

7,50 € 10,00 €

9,00 € 12,00 €

10,50 € 14,00 €

privat inkl. MwSt.

geschäftl. zzgl. MwSt.

pro BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ☐ 2,50 € bei Abholung ☐ 5,- € bei Zusendung hinzu. (Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0 oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen BAR von Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Hypnose-Hildburghausen.de

ruhig schlafen, erholt aufwachen



www.rundschau.info



Der Leser hat das Wort

Offener Brief an Helmut Holter

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Offener Brief. Sehr geehrter Herr Holter, bezugnehmend auf Ihren Elternbrief für das Schuljahr 2021/2022 vom 2. September 2021 sende ich Ihnen nochmals meine Zurückweisung desselben, Posteingang per Einwurf Einschreiben am 4. September.

Aus Angst vor den dauerhaften und immer schärferen Maßnahmen in den Schulen bin ich als Mutter sehr besorgt um die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Tochter. Es steht mir als Unterzeichnerin nicht zu, mich gegen die Anordnung Ihrer Maßnahmen auszusprechen. Meine folgenden Ausführungen dienen als Information zu substanziellen Irrtümern und formellen Fehlern, die zur Aufklärung Ihrer und unser aller Rechtssicherheit beitragen sollen. Die Rechtmäßigkeit Ihrer Handlungen bezüglich Maskenpflicht und der wöchentlich zweimalige Test gilt es jetzt zu hinterfragen.

Wir alle wissen, dass Masken jeglicher Art der Gesundheit mehr schaden und schon gar keinen Schutz vor Viren bieten (steht schon auf der Verpackung). Dazu kommen die von der Herstellung bedingten Schadstoffe und die Ansammlung von Pilz- und Bakterienkulturen, die durch zu langes und ungeschultes Tragen der Masken entstehen. Dies ist wissenschaftlich zweifelsfrei belegt, dass Keime, Bakterien, Pilze und Wasseransammlungen aus einer Maske beim Einatmen von Luft postwendend wieder in die Lunge des Maskenträgers gelangen und neben einer Vielzahl von Krankheiten unter anderem zu Lungenkrankheiten führen können. Durch das Tragen von Masken (medizinische OP-Masken oder FFP2) haben unsere Kinder für viele Stunden giftige Chemikalien (Klebstoffe, Bindemittel, Antioxidantien, UV-Stabilisatoren, flüchtige organische Kohlenwasserstoffe, ggf. Formaldehyd, Anilin und Cobalt) vor der Nase und atmen diese ständig ein. Dies ergibt sich aus den Erkenntnissen von Prof. Michael Braungart (Wissenschaftlicher Leiter des Hamburger Umweltinstitutes). Die Masken werden für die Zulassung und Zertifizierung augenscheinlich nie auf Giftigkeit und mögliche Langzeitwirkungen untersucht - es reicht wohl die Filterwirkung für den entsprechenden Einsatzzweck nachzuweisen. Bei den von Prof. Braungart und seinem Team untersuchten Masken fand man auch besonders gefährliche Mikroplastikfasern. Diese Faserstäube werden als WHO-Fasern bezeichnet. Man zählt auch Asbestfasern, Glasfasern und künstliche Mineralfasern zu ihnen. Bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) im Fachbereich Rohstoffe und chemische Industrie gibt es weitere Publikationen und Handlungsanleitungen zum Umgang mit derartigen Giftstoffen.

(Quellen:
<https://www.heise.de/tp/features/Maskenpflicht-Gift-im-Gesicht-5055786.html>

<https://www.dguv.de/staub-info/was-ist-staub/fasern/index.jsp>)

Ich, als Mutter, möchte nicht, dass meine Tochter dieser Gefahr ausgesetzt wird. Daher bestehe ich darauf, dass meine Tochter frei atmend die Schule besuchen kann. Eine noch größere Gefahr, die durch das dauerhafte Tragen der Masken entsteht, ist die CO₂-Rückatmung und die Anreicherung dieses Gases im Blut. Wir durften leider feststellen, dass die angeordneten Maßnahmen unserer Tochter gesundheitlich sehr zusetzen. Sowohl physisch als auch psychisch. Meine Tochter hatte schon im letzten Schuljahr geklagt, das sie sich nicht

wohl fühlt und Kreislaufprobleme auftraten. Hinzu kommt der psychische Stress aufgrund der Androhung weiterer [Zwangs-] Maßnahmen. Es ist unsere Pflicht und unsere Elternliebe, uns vollumfänglich um das Wohlergehen unserer Tochter zu kümmern, was uns nach bestem Wissen und Gewissen handeln lässt. Selbstverständlich verstehen wir Ihre momentane Situation als äußerst schwierigen Balanceakt und Ihre damit einhergehende persönliche Herausforderung. Sowohl sehen wir, dass Sie an Ihren Dienstest gebunden sind.

Basierend auf Grundlage des PCR-Tests befinden wir uns in einer vermeintlichen epidemischen Notlage und haben eingeschränkte Grundrechte. Der PCR-Test testet nur kleine Teile eines Coronavirus, was aber nicht zwingend das Sars-CoV-2 sein muss. Es wird lediglich Material einer Zelle entnommen, das dann vervielfacht wird, um Gen-Sequenzen (RNA) nachzuweisen. Dies ist kein Nachweis einer Infektion, wie es im § 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) definiert wurde. Des Weiteren kann ausschließlich nur ein Arzt eine Infektion feststellen (§ 8 IfSG). Und nur bei Gefährdung des Untersuchungserfolges darf ein solcher Test durch einen Richter angeordnet werden (§81 a Abs. 2 StPO). Fehlt der Testung im Einzelfall die richterliche Anordnung, stellt dies eine Körperverletzung dar und kann strafrechtlich geahndet werden. Somit fehlt Ihren angekündigten Maßnahmen nicht nur die substanzielle Berechtigung, sondern auch die richterliche Anordnung. Sollte eine Quarantäne angeordnet werden, so ist ebenfalls ein richterlicher Beschluss vorzulegen, denn „über die Zulässigkeit und Fortdauer einer Freiheitsentziehung hat nur der Richter zu entscheiden“ (Art. 104 Abs 2. GG).

Die ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO (Lesefassung Stand 01. Oktober 2021) trägt keine haftende Unterschrift und entbehrt somit jeglicher Rechtsgültigkeit. Bei jedem Gesetz, bei jeder Verordnung ist die schriftliche Form zwingend vorgeschrieben. So muss „...die Urkunde von dem Aussteller eigenhändig durch Namensunterschrift oder mittels notariell beglaubigter Handzeichen unterzeichnet werden...“ (§ 126 Abs. 1 BGB). Zwar kann die schriftliche Form durch elektronische Form ersetzt werden, wenn sich nichts anderes aus dem Gesetz ergibt, aber am 29.07.2017 wurde das Signaturgesetz außer Kraft gesetzt und an seine Stelle trat die EU-Verordnung (Nr. 910/2014, Richtlinie 1999/93/EG). Diese besagt, dass die Signatur einer Verordnung oder eines Gesetzes eine qualifizierte elektronische Signatur sein muss. Fehlt der Verweis auf die qualifizierte elektronische Signatur, so ist das Gesetz nicht rechtsgültig. Sofern Sie die Verordnung durchsetzen wollen, beachten Sie bitte, dass Ihr Handeln ultra vires wäre. Denn Sie würden etwas durchsetzen, was rechtlich unwirksam ist bzw. nur im Entwurf vorliegt.

In der Öffentlichkeit häufen sich die Forderungen, die Maßnahmen zurückzunehmen. Hier ein Beispiel:

„Ärzte, Wissenschaftler und Pädagogen haben in einem Positionsschreiben deutlich gemacht, dass sich die derzeitigen Maßnahmen juristisch im Gebiet der Kindeswohlgefährdung befinden“ (Prof. Dr. Michael Klundt, Kinderkommission des Deutschen Bundestages).

Ärztpräsident Reinhardt fordert Aufhebung der Maskenpflicht im Unterricht. Dem „RND“ sagte er: „Es ist aber völlig unangemes-

sen, dass Kinder und Jugendliche stundenlang im Unterricht eine Maske tragen müssen, während die Erwachsenen abends maskenlos ins Lokal gehen können. Das steht in keinem Verhältnis. Die Masken-Pflicht im Unterricht muss jetzt bundesweit in allen Schultypen entfallen.“

Berliner Kinderarzt Jakob Maske (Sprecher des Berufsverbandes der Kinderärzte): „Wir quälen Kinder mit Masken und Testen... Dass es neben einigen besorgten Eltern vor allem die Lehrerverbände sind, die gegen die Abschaffung der Maskenpflicht sind, kritisiert Kinderarzt Maske ebenfalls scharf. Er sagt weiter: „Dann gibt es Lehrerverbände, die Angst haben um ihre Lehrer und sich auch um die Rechte der Kinder wenig kümmern. Das ist sehr bedrückend, muss man sagen. Hier gibt es kaum jemand, der sich um die Rechte der Kinder kümmert.“ Dabei hätten Kinder „sehr, sehr viel zurückgesteckt“.

(Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/news/berliner-kinderarzt-jakob-maske-wir-quaelen-kinder-li.186894>)

Auch wir appellieren an Ihr Rechtsschutzinteresse und in rechtlicher Konsequenz zeigen wir auf Ihre Haftung bei Amtspflichtverletzung. Wir verweisen hier auf § 839 Abs. 1 BGB. Es liegt nicht in unserem Interesse, dass Sie ungültige Gesetze und Verordnungen zur Anwendung bringen und somit in Ihrer Dienstaussübung persönlich -und das für 99 Jahre- mit Ihrer Freiheit und Ihrem Privatvermögen haften. Was können Sie tun? Sie geben Anweisungen an Menschen auf dem Gebiet der Medizin, durch die Lehrkräfte und Schüler zu unfreiwilligen Handlungsweisen gezwungen werden. „Wer außerhalb seines Gebiets Recht spricht, darf ungestraft missachtet werden.“ [wegen Verstoßes gegen die Zuständigkeitsordnung] (Extra territorium jus dicenti impune non paretur). [10Co.77; Dig.2.1.20; Law539; Broom, Max.100, 101] Sie in der Position des Ministers für Bildung können sich jederzeit für das Wohl der Kinder einsetzen und diese Maßnahmen mit sofortiger Wirkung zurücknehmen. Die Staatshaftung wurde aufgehoben. Das Bundesverfassungsgericht (BVerfGE) hat bereits am 19.10.1982 dies in seinem Urteil klargestellt. Es besagt, dass alle „Mitarbeiter“ der „Bundesrepublik Deutschland“ seitdem privat und persönlich vollumfänglich mit ihrer eigenen Freiheit und ihrem eigenen Vermögen haften.

Folgende Fragen will ich Ihnen, als Vertreter der öffentlichen Hand, mit meiner bescheidenen juristischen Kenntnis aufzeigen:

1. Da die ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO eine Rechtsverordnung und kein Gesetz ist, steht es in Wechselwirkung mit dem Arbeitsschutzgesetz, welches einer Verordnung im Range übergeordnet ist?

2. Liegen in den Schulen Gefährdungsbeurteilungen vor, ob und auf welche Art und Weise den Lehrkräften die Kenntnisse darüber vermittelt wurden, woran sie eine CO₂ Vergiftung erkennen?

3. Über welchen Befähigungsnachweis verfügt die verantwortliche Lehrkraft, die für die Gefährdungsbeurteilung verantwortlich ist?

4. Wenn Sie das Maskentragen für Schüler im Unterricht fordern, erbringen Sie dann einen schriftlichen und wissenschaftlich fundierten Nachweis, dass die Masken in jeglicher Hinsicht unbedenklich sind und vor Viren schützen?

5. Wer haftet für gesundheitliche Schäden und eventuelle Spätfolgen jeglicher Art (auch psychische Schäden, wie Traumata, Angstneurosen, Posttraumatisches

Belastungssyndrom usw.), die durch Maskentragen, Tests und der anderen [Zwangs-] Maßnahmen entstehen?

6. Warum dürfen Arbeitnehmer am Arbeitsplatz, Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen und Besucher von Gaststätten an ihrem Sitzplatz die Maske absetzen, wenn die Abstände eingehalten werden und unsere Mädchen und Jungen in der Schule nicht?

7. Wenn Sie das Maskentragen im Unterricht und Testen für Schüler fordern, liefern Sie dann einen eindeutigen wissenschaftlichen Nachweis, dass bei positiv getesteten Personen tatsächlich dieser Virus vorhanden war oder ist (also einen Labortest, in dem dieser Virus isoliert, als wahrhaftig existent mit den Kochschen Postulaten nachgewiesen wird und nicht nur ein Modell aus DNA-Sequenzen eines vermuteten Virus)

8. Wenn Sie das Maskentragen im Unterricht und Testen für Schüler fordern, erbringen Sie dann einen eindeutigen wissenschaftlichen Nachweis, dass bei positiv getesteten Personen tatsächlich dieser Virus vorhanden war oder ist (also einen Labortest, in dem dieser Virus isoliert, als wahrhaftig existent mit den Kochschen Postulaten nachgewiesen wird und nicht nur ein Modell aus DNA-Sequenzen eines vermuteten Virus)



Sie erhalten hiermit die Gelegenheit bis zum 15. Oktober 2021 zu diesen Fragen Stellung zu nehmen, um eine Rechtmäßigkeit der Durchführung der Maßnahmen Ihrer ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO schriftliche und mit rechtswirksamer Unterschrift zu begründen. „Die Beweislast liegt bei dem, der behauptet, nicht bei dem, der abstreitet.“ (Ei incumbit probatio qui dicit, non qui negat.) [Bouvier’s Maximes of Law 1856]

Erfolgt Ihrerseits keine Stellungnahme bis zum oben genannten Termin, so gilt res judicata kein Tragen einer Mund-Nasenbedeckung sowie kein zweimaliger Test für schulpflichtige Kinder im Schulgebäude und im Unterricht als vereinbart!

Helfen Sie uns bitte, dass nunmehr alle entscheidungsrelevanten Fakten und Nachweise aus Ihrer Schlüsselposition kritisch begutachtet werden können und entsprechend Berücksichtigung finden. Unser gemeinsames Ziel sollte sein, absehbaren Schaden und weitere Folgeschäden von allen Beteiligten und insbesondere von Ihnen und unseren Kindern abzuwenden.

Helfen Sie uns bitte, dass nunmehr alle entscheidungsrelevanten Fakten und Nachweise aus Ihrer Schlüsselposition kritisch begutachtet werden können und entsprechend Berücksichtigung finden. Unser gemeinsames Ziel sollte sein, absehbaren Schaden und weitere Folgeschäden von allen Beteiligten und insbesondere von Ihnen und unseren Kindern abzuwenden.

Großbreitenbach, den 7. Oktober 2021
Hochachtungsvoll
Stötzer, Steffi

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Südthüringer

Rundschau

Erlesenes

■ Genuss || Geschenke || Lieblingsstücke ■

Weihnachtsgeschenke und Präsente liebevoll verpackt

Ob für Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte, in unserem Fachgeschäft „Erlesenes“ - mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten - finden Sie anspruchsvolle Präsente, die individuell nach Ihren Wünschen gestaltet und liebevoll verpackt werden.

Setzen Sie sich mit uns unter 03685/7936-0 oder per E-Mail info@suedthueringer-rundschau.de in Verbindung, damit wir für Sie die Geschenke kommissionieren können.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Tel.: 0 36 85 / 79 36 0

Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg lädt ein:

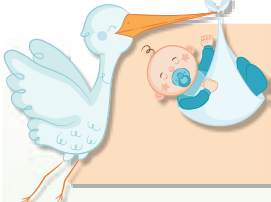
Veranstaltungen in den Herbstferien 2021

Schleusingen. Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen lädt Ferienkinder (ab 6 Jahre) wieder ganz herzlich zu interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen ein.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Dienstag, 26. Oktober 2021, 10.30 bis 12 Uhr: „Windlichter für Halloween basteln“ - Halloween steht vor der Tür und es ist Zeit, schaurig-schöne Dekorationen zu basteln. Bastelt mit uns Windlichter und macht eure Fenster fit für Halloween. Kosten: 3,50 Euro,
- Donnerstag, 28. Oktober 2021, 10.30 bis 12 Uhr: „Sammelbeutel für Halloween gestalten“ - Bestimmt zieht ihr Halloween von Haus zu Haus. Doch wohin mit den ganzen Süßigkeiten? Gestaltet mit uns euren ganz eigenen Halloween-Sammelbeutel und schon ist das Süße oder Saure sicher verstaubt. Kosten: 3,50

Euro,
- Dienstag, 2. November 2021: 10.30 bis 12 Uhr: „Basteln mit Naturmaterialien“ - Bunt sind schon die Wälder...Doch warum färben sich die Blätter bunt? Warum fallen sie von den Bäumen? Kommt zu uns und erfahrt mehr in unserer Bastelwerkstatt mit Laub und anderen Naturmaterialien. Kosten: 3,50 Euro,
- Donnerstag, 4. November 2021, 10.30 bis 12 Uhr: „Mit Upcycling Laternen basteln“ - Leere Plasteflaschen in den Müll? Natürlich nicht! Lasst sie uns gemeinsam aufwerten und einen neuen Nutzen geben. Verwandelt alte Flaschen in Laternen und tut so noch etwas für die Umwelt. Kosten: 3,50 Euro.
Treffpunkt ist jeweils um 10.30 Uhr im Burghof. Teilnahme nur unter Voranmeldung (Teilnehmerzahl begrenzt) telefonisch unter: 036841/5310 oder per E-Mail: service@museum-schleusingen.de



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



Emily

sr. Emily Chiara kam am 8. Oktober 2021, um 7.16 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 2894 g und war 45 cm groß. Emily Chiara ist das zweite Kind von Kathrin und David. Zu Hause freut sich auch Jamie Flynn über sein kleines Schwesterchen.

Foto: Baby Smile Fotografie



Oskar

sr. Oskar Ingolf wurde am 10. Oktober 2021, um 8.26 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren und macht Patrizia und Paul aus Wiedersbach zu glücklichen Eltern. Der kleine Junge wog bei der Geburt 3506 g und war 50 cm groß.

Foto: Baby Smile Fotografie